Aktuell · Aktuell · Aktuell







Amtliches Nachrichtenblatt

17. Jahrgang Donnerstag, 13. August 2020 Nr. 33



7. September um 14 Uhr auf dem Klosterplatz Hausach!



2 Auftakt-Touren mit dem Skiclub Hausach

Zum Naturfreundehaus Lassgrund oder eine Rundtour zum Minigolf Hausach

Anmeldung zwingend erforderlich beim Kultur- und Tourismusbüro unter 07831 7975 oder tourist-info@hausach.de



Apotheken-Bereitschaftsdienst

Er erfolgt im täglichen Wechsel ab 8.30 Uhr Freitag, 14.08.2020: Stadt-Apotheke Zell

Tel.: 07835 - 50 07, Nordracher Str. 2, 77736 Zell a. H.

Samstag, 15.08.2020: Kinzigtal-Apotheke Haslach Tel.: 07832 - 34 29, Lindenstr. 5, 77716 Haslach

Sonntag, 16.08.2020: Apotheke Iff Hausach Tel.: 07831 - 2 71, Eisenbahnstr. 68, 77756 Hausach

Montag, 17.08.2020: Bären-Apotheke Biberach Tel.: 07835 - 81 58, Mitteldorfstr. 8, 77781 Biberach

Dienstag, 18.08.2020: Burg-Apotheke Hausach Tel.: 07831 - 67 36, Hauptstr. 32, 77756 Hausach

Mittwoch, 19.08.2020: Kloster-Apotheke Haslach Tel.: 07832 - 88 89 Klosterstr. 2, 77716 Haslach

Donnerstag, 20.08.2020: Apotheke am Kurgarten Zell

Tel.: 07835 - 32 33, Hauptstr. 169

77736 Zell am Harmersbach (Unterharmersbach)

Stadt-Apotheke Hornberg

Tel.: 07833 - 77 77, Werderstr. 8, 78132 Hornberg



Arztlicher Bereitschaftsdienst

Der Bereitschaftsdienst ermöglicht der Bevölkerung die ärztliche Behandlung bei akuten Beschwerden außerhalb der Praxiszeiten der niedergelassenen Ärzte.

Notfallpraxen am Ortenau Klinikum in Wolfach, Offenburg, Lahr und Achern. Patienten können bei akuten Erkrankungen ohne vorherige Anmeldung während der Öffnungszeiten direkt in die Notfallpraxen kommen.

Wolfach, Oberwolfacher Straße 10, 77709 Wolfach Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 9 bis 13 Uhr und 17 bis 20 Uhr

Offenburg / Erwachsene, Ebertplatz 12, 77654 Offenburg
Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag von 19 bis 22 Uhr
Mittwoch und Freitag von 16 bis 22 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag von 8 bis 22 Uhr
Offenburg / Kinder , Ebertplatz 12, 77654 Offenburg

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 19 bis 22 Uhr Samstag, Sonn- und Feiertag von 9 bis 21 Uhr

Telefonisch ist der Ärztliche Bereitschaftsdienst über die zentrale Rufnummer 116 117 zu erreichen. Die Rettungsleitstelle des Deutschen Roten Kreuzes vermittelt dann wie bisher an die nächste Notfallpraxis oder an einen der diensthabenden Ärzte.

Kinderärztlicher Notfalldienst: Augenärztlicher Notfalldienst: Zahnärztlicher Notfalldienst:

116117 (Anruf ist kostenlos) 116117 (Anruf ist kostenlos) 01803 / 222555-11

0 78 34 / 9 88 31 20

07834 8385-80

01761 8385-001

07834 8385-70



Kommunaler Sozialer Dienst

Soziale Dienste

Landratsamt Ortenaukreis Seniorenzentrum "Am Schlossberg" Hausach Langzeitpflege, Kurzzeitpflege 07831/969120 • Betreutes Wohnen (Wohnungsverwaltung) Ambulanter Dienst "adamo" Hausach 07835/63980 Ambulante Pflege 07831-9691222 • Betreuung und Hauswirtschaftsdienst 07831-9691222 • Tagespflege $07831 \hbox{-} 969121800$ Hausnotruf 07831-9691222 Pflegeheim Stephanus-Haus, Hornberg 07833/96 00 90 Kurzzeit-/Dauerpflege Tagespflege Hornberg 07833/9658022 Johannes Brenz Altenpflege, Luisenstr. 2, 77709 Wolfach 07834 8385- 0 www.iohannes-brenz.de - Brenzheim Zentrale - Dauer- und Kurzzeitpflege 07834 8385-16 Betreutes Wohnen 07835 8385-10 Essen auf Rädern 07834 8385-24

Oberwolfacherstr. 6, 77709 Wolfach Ambulante Pflege Johannes Brenz Ambulante Pflege Mobil

- Tagespflege Tagespflege im Bürgerhaus Haslach ein Angebot für pflegebedürftige Seniorinnen und Senioren

- zur Entlastung pflegender Angehöriger; Öffnungszeiten: Mo. - Fr., 8 bis 17 Uhr; Tel. 07832/8079

Arbeiterwohlfahrt

Mobiler sozialer Dienst, Hilfen im Haushalt, mehrstündig Betreuungen, "Essen auf Rädern", täglich frisch: in Hornberg, Frau Fix, Mo. Fr., 9.00 – 12.00, Do., 14.00 – 16.00 0 78 33 / 2 4 in Hausach, Frau Salzmann 0 78 31 / 63 0 mehrstündige 0.78.33 / 2.45 0 78 31 / 63 08

Pflegestützpunkt Ortenaukreis

Haslach, Mehrgenerationenhaus, Tel. 07832 99955-220

Beratung für Menschen und Angehörigen mit Unterstützungs- und Pflegebedarf / Demenzagentur

Caritas-Sozialstation Kinzig-Gutachtal, Wolfach, Tel. 07834 86703-0

Grund- und Behandlungspflege – hauswirtschaftl. Hilfe – individuelle De-menzbetreuung – Beratung zu allen pflegerischen Themen – Hausnotruf – Betreuungsgruppe

Außenstelle Hausach, Hauptstr. 28, dienstags 11-13 Uhr Caritasverband Kinzigtal, www.caritas-kinzigtal.de

Caritasbüro Wolfach

Caritas sozial dienst-Schuldnerberatung, Kirchplatz~2,~77709~Wolfach, Tel.:07834 86703-16 Caritashaus Haslach, Sandhaasstr. 4, 77716 Haslach

Caritassozialdienst-Schuldnerberatung, Tel.: 07832 99955-235

- Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche, Tel.: 07932 99955 300

- Fachstelle Frühe Hilfen, Tel.: 07832 99955 300 - Besuchs- und Hospizdienst, Tel.: 07832 99955 210 - Schwangerschaftsberatung, Tel.: 07832 99955 225

Familienpflege/Dorfhilfe Kinzig-Gutachtal, Tel. 07832 9741792
 Teilhabeberatung Kinzgital (EUTB), Tel.: 07832 99955 235
 DRK Kreisverband Wolfach, Hausach

07831/9355-0

Pflegedienst (alle Pflegen, hauswirtschaftl. Hilfen), Mobiler Sozialer Dienst, Hausnotruf, Hilfsmittelverleih, Fahrdienste, Beratungsstelle für ältere und behinderte Menschen,

Migrationserstberatung, Suchdienst. Diakonisches Werk, Dienststelle Hausach

Eichenstraße 24, 77756 Hausach, Tel. Nr. 07831-9669-0, Fax 07831- 9669-55 Erreichbar: Mo - Fr zwischen 9:00 – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

Dienste für seelische Gesundheit:

Sozialpsychiatrischer Dienst Kinzigtal / Hohberg-Neuried, Psychiatrische Institutsambulanz Frau Norma Müller 07831-9669-11 Tagesstätte Frau Stephanie Rodriguez 07831-9669-15

Betreutes Wohnen für psychisch erkrankte Menschen im Kinzigtal Herr Peter Trefzer Sozialberatung / Jugendmigrationsdienst

Frau Katja Buß 07831-9669-16

07831-9669-13

Schwangerschaftskonfliktberatung -staatlich anerkannt-Beratung für Schwangere und junge Familien Frau Ingrid Kunde

07831-9669-12 Kindertagespflege Kinzigtal 07831-9669-12

Beratung, Qualifizierung und Vermittlung Frau Ingrid Kunde Flüchtlingssozialberatung, Ehrenamtsbegleitung

07831-9669-14 Frau Elke Hundt

Reha Hausach und Fischerbach

Halt im Leben - ein Platz zum Wohnen und Arbeiten für Menschen mit einer psychischen Erkrankung Ambulant Betreutes Wohnen Tel. 0781/924571-43 Berufliche Rehabilitation, Beschäftigung und Zuverdienst Möglichkeiten Tel. 07831/93389-26

Organisierte Nachbarschafts- und 0 78 33 / 96 04 295

Altenhilfe Gutach e.V Telefonseelsorge 08001/110111

Hornberger Tafel Einkaufsmöglichkeit für Bedürftige, Hornberg, Leimattenstr. 15, Öffnungszeiten: Dienstag + Freitag von 15.00 - 17.00 Uhr

Ansprechpartner: Henriette Haas 07833/96996

Drobs, Jugend- u. Drogenberatung, Haslach Do. 13 – 17 Uhr 0 78 32 / 9 67 86

Offenburger Frauenhaus Frauen helfen Frauen 07 81 / 3 43 11 Weisser Ring e.V. 0781/9666733

Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsopfern und zur Verhütung von Straftaten.



NOTRUFE

1 12 Rettungsdienst/Notarzt Feuerwehr 1 12 Polizei 1 10 0781 / 1 92 22 Krankentransport

(Nur im Ortsnetz von Offenburg ohne Vorwahl möglich!)

Polizeiposten Wolfach 07834/83570, Fax 8357-29 0 78 32 / 975920, Fax 97592-29 Polizeirevier Haslach Krankenhaus Wolfach 0 78 34 / 97 00 07 61 / 19240

Gift-Notruf Stromstörungsdienst E-Werk Mittelbaden 078 21/ 280-0 Gasversorgung bn Netze: 08 Badenova AG & Co. KG Service: 08002 767767 (kostenfrei)

08002 838485 (kostenfrei)

Störungsstelle Strom- u. Gasversorgung EGT Energie GmbH Triberg

0 77 22/ 86 10







Gemeinsame Mitteilungen



Kirchen

Nachrichten der Röm.-kath. Kirchengemeinde Hausach-Hornberg vom 14.08.– 23.08.2020

20. Sonntag im Jahreskreis

L1: Jes $56, \tilde{1}.6-7$ "Die Fremden werde ich zu meinem heiligen Berg bringen"

L2: Römer 11,13-15.29-32 "Unwiderruflich sind die Gnadengaben und die Berufung, die Gott Israel gewährt" Antwortpsalm: Psalm 67(66),2-3.5-6.7-8: "Die Völker sollen dir danken, o Gott, danken sollen dir die Völker alle." Ev: Matthäus 15,21-28 "Frau, dein Glaube ist groß"

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 16. August "Mariä Himmelfahrt" (Marienfest)

08.30 Hornberg

Eucharistie; Segnung der "Kräuterbuschen"

10.15 Hausach

Eucharistie; Segnung der "Kräuterbuschen"

11.45 Hausach

Taufe von Lilien Kunz und Leonard Schmid

Sonntag, 23. August

08.30	Hausach
	Eucharistie
10.15	Hornberg
	Eucharistie
11.45	Hornberg
	Taufe von Selina Riehle

MITTEILUNGEN

Pfarrbüro

Ein direkter Publikumsverkehr ist im Pfarrbüro leider weiterhin noch nicht möglich. Das Sekretariat ist vormittags von Dienstag bis Freitag von 09.00-11.00 Uhr besetzt

für direkte Telefonate mit einer der Sekretärinnen: Telefon: 07831 / 966 990. Zu anderen Zeiten können Sie Sprachnachrichten hinterlassen oder eine e-mail senden an: <u>info@hausach-hornberg.de</u>

Sonntagsmessen (Hausach) bitte möglichst mit Voranmeldung

Vor allem in Hausach hilft es den Organisatorinnen sehr, wenn Sie sich für die Teilnahme an der Sonntagsmesse vorher über das Pfarrbüro anmelden (Bürozeiten: siehe oben 'Pfarrbüro').

Fest "Mariä Himmelfahrt"

Am Sonntag, 16. August, feiern wir "Mariä Himmelfahrt" (eigentlich 15. August). Wer einen "Kräuterbuschen" macht, bringt ihn bitte zur Segnung mit und legt ihn vorne an die Altarstufen.

Ehemaliger Pfarrer von Hornberg verstorben

KARL SCHLUDI * 27.10.1929 † 03.08.2020 "Alle Wege des Herrn sind Gnade und Treue" (Ps 25,10)

Gott, der Herr über Leben und Tod, hat seinen Diener Pfarrer i.R. Karl Schludi am 3. August zu sich heimgerufen. Geboren wurde er am 27.10.1929 in Karlsruhe. Nach seinem Abitur 1949 am Bismarckgymnasium in Karlsruhe studierte er Theologie in Freiburg und München. Am 30. Mai 1954 wurde er vom Weihbischof Dr. Eugen Seiterich zum Priester geweiht. Nach seinen Vikarsjahren in Hohenwettersbach, Zell i.W., St, Fridolin, Gaggenau, St. Josef und Trochtelfingen, St. Martin war er von 1961 bis 1963 Pfarrverweser in Rheinau-Honau, St. Michael. Danach wirkte er 23 Jahre bis 1986 als Pfarrer in Hornberg, St. Johannes der Täufer und ab Juli 1973 zusätzlich in Niederwasser, St. Gebhard. Besondere Herausforderungen in Hornberg waren für ihn die Neubauten des Pfarrhauses, der Pfarrkirche und des Gemeindezentrums.

Bis zu seiner Pensionierung 1999 war er Pfarrer in Mannheim, St. Peter. Seinen Ruhestand verbrachte er in seiner Heimatstadt Karlsruhe, wo er als Subsidiar in der Seelsorge der Kirchengemeinde St. Nikolaus mithalf, solange es ihm gesundheitlich möglich war. An allen seinen Einsatz-

Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen: Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:

ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg, Frau Andrea Haberstroh Telefon: 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69, Telefon: 0 78 32 / 97 60 99-16 E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de/www.anb-reiff.de Telefax: 0 78 32 / 97 60 99-19

Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr E-Mail: andrea.haberstroh@reiff.de

Zustellprobleme:

0781/504-5566, anb.zustellung@reiff.de

Der Redaktionsschluss für den redaktionellen Teil der Nachrichtenblattes ist am Dienstag um 11.30 Uhr. Bei Feiertagen beachten Sie bitte die vorherige Ankündigung im Nachrichtenblatt.

orten war ihm die Krankenseelsorge ein besonderes Anliegen. Er suchte stets den Kontakt zu den Menschen, besonders zu den Kindern und Jugendlichen, denen er seine Freude am Glauben weitergeben wollte. Sein Engagement in der Ökumene war in seiner Zeit beispielhaft. Unzähligen Menschen wurde er durch seinen engagierten, von der Liebe zu den Menschen geprägten Dienst und sein authentisches Lebenszeugnis zu einem wichtigen Wegweiser auf Christus hin. In seinen theologisch ausgefeilten, aber gleichzeitig ansprechenden und anschaulichen Predigten sprach er die Herzen der Menschen an. In jedem Gottesdienst, selbst in einer schlichten Werktagsmesse, spürte man seine Liebe zur Liturgie. Unser Herrgott vergelte ihm das viele Gute, das er bis ins hohe Alter getan hat und lasse ihn jetzt teilhaben an der Liturgie des Himmels.

Das Requiem feiern wir am 10. August 2020 um 14.00 Uhr in Karlsruhe, St. Elisabeth (Südendstraße 39).

Anschließend findet die Beisetzung auf dem Priesterfeld des Hauptfriedhofs Karlsruhe statt.

Kinderbibeltag Hausach

Alle Vor- und Grundschulkinder laden wir ein zum Kinderbibeltag in Hausach: Am Dienstag, 18. August, von 14-17 Uhr im evangelischen Gemeindehaus (Eisenbahnstraße 58). Es erwartet Euch Spiel, Spaß und Aktion – verknüpft mit einer spannenden Geschichte. Für Snacks und Getränke ist gesorgt. Es freut sich auf euch die Gemeindediakonin Hannah Gebhard. Anmeldung unter: Hannah.gebhard@kbz.ekiba.de oder 0174 / 90 35 416.

Seelsorge / Urlaubszeit

Vom 01.–23. August nimmt P.Savio Vaz die Seelsorge-Ferienvertretung wahr. Er ist über das Pfarrsekretariat zu den üblichen Bereitschaftszeiten erreichbar.

Spenden für die Kinderheim-Projekte

Wer die zwei Kinderheime, die von P.Savio in Indien gefördert werden, unterstützen will, gibt P.Savio entweder direkt ein Kuvert in die Hand oder wirft ein an P.Savio adressiertes Kuvert in den Briefkasten des Pfarramtes. Falls Sie eine Spendenbescheinigung wünschen, vermerken sie dies auf dem Kuvert mit Angabe Ihres Namens und Ihrer Adresse. Aus rechtlichen Gründen (Finanz-Transparenz) werden die Spendenbescheinigungen von der Ordensgemeinschaft ausgestellt.

KATHOLISCHES PFARRAMT

Klosterstr. 21, 77756 Hausach / Telefon 07831/96699-0; E-Mail: info@hausach-hornberg.de / Informationen:www.hausach-hornberg.de

Kirchliche Nachrichten Ev. Kirchengemeinden Hausach und Gutach





Kirchliche Nachrichten Ev. Kirchengemeinden Hausach und Gutach vom 13.08. – 23.08.2020

Wochenspruch für den 10. Sonntag nach Trinitatis: Wohl dem Volk, dessen Gott der Herr ist, dem Volk, das er zum Erbe erwählt hat. (Psalm 33,12)

GOTTESDIENSTE:

16. August, 10. Sonntag n. Trinitatis

9:30 Uhr Gutach

Gottesdienst mit Pfarrer Dominik Wille mit Verabschiedung der Gemeindediakonin

Hannah Gebhard

11:00 Uhr Hausach

Gottesdienst mit Pfarrer Dominik Wille mit Verabschiedung der Gemeindediakonin

Hannah Gebhard

Bei gutem Wetter jeweils beim Gemeindehaus im Freien!

23. August, 11. Sonntag n. Trinitatis

9:30 Uhr Gutach

Gottesdienst mit Prädikant Gerhard Bühler

11:00 Uhr Hausach

Gottesdienst mit Prädikant Gerhard Bühler

Bei gutem Wetter jeweils beim Gemeindehaus im Freien!

Wir dürfen wieder **gemeinsamsingen**: Im Freien mit zwei Metern Abstand ohne Maske. Das Singen in der Kirche wäre zwar auch erlaubt, allerdings sind die Auflagen dafür so streng (Maskenpflicht, Teilnahmeliste etc.), dass wir in Innenräumen bis auf weiteres auf Gesang verzichten.

Unsere Gottesdienste und Veranstaltungen sind ökumenisch offen. Jede und Jeder ist herzlich willkommen!

NACHRICHTEN:

Konfi-Kurs 2020/21:

Nach den Sommerferien startet der neue Konfi-Jahrgang Die ersten Anmeldungen sind da, allerdings bei weitem noch nicht alle. Du hast keineAnmeldungerhalten? Oder bist nicht getauft? Freunde von Dir gehen zur Konfirmation und Du würdest gerne mal rausfinden, was das ist, und mitmachen? Oder hast aus anderen Gründen Interesse dich konfirmieren zu lassen und gehst nächstes Schuljahr in die 8. Klasse? Dann melde dich gerne bei uns und mach mit! Bis zum 31.08.2020 kannst du dich zum Konfirmationsunterricht anmelden.

Rückfragen und **Anmeldungen** an: Diakonin Doris Müller, doris.mueller@kbz.ekiba.de



Gutach: Gemeindebücherei

Die Bücherei macht Sommerpause vom 6. August bis einschließlich 10. September.

Hausach: Kinderbibeltag

Herzliche Einladung zum Kinderbibeltag in Hausach Wann? 18.08.2020 von 14-17 Uhr Wo? Ev. Gemeindehaus Hausach (Eisenbahnstraße 58) Wer? Alle Vor- und Grundschulkinder aus Hausach und Gutach!

Was Dich erwartet? Spiel, Spaß und Aktion - verknüpft mit einer spannenden Geschichte!

Für Snacks und Getränke ist gesorgt!



Ich freue mich auf DICH! Gemeindediakonin Hannah Gebhard Anmeldung unter:

Hannah.gebhard@kbz.ekiba.de oder 0174/9035416

Urlaub Sekretärinnen und Pfr. Wille:

Das Büro in **Hausach** ist vom 14.08.-03.09. geschlossen. Das Büro in Gutach ist vom 01.09.-11.09. geschlossen. Pfr. Wille hat **Urlaub** vom 26.08.–10.09.

Vertretungübernehmen:

26.08. bis 29.08. Pfarrer Hans-Michael Uhl 30.08. bis 04.09 Prädikant Gottfried Zurbrügg 05.09. bis 09.09. Pfarrer Hans-Michael Uhl

Erreichbarkeit in den angegebenen Zeiträumen über die Diensthandynummer: 0171 / 81 33 839

KONTAKT:

Pfarrer Dominik Wille, Hausach und Gutach

Tel.: 07833 / 242, E-Mail: dominik.wille@kbz.ekiba.de Termine und Besuche nach Vereinbarung

Seelsorgliche Notfälle, Aussegnungen und Todesfälle Tel: 0171 / 81 33 839

Ev. Pfarramt Gutach:

Vom 01.09.-11.09. geschlossen. Langenbacherweg 9, 77793 Gutach

Sekretariat: Eva Prill

15.00 – 17.00 Uhr 09.00 – 11.00 Uhr Dienstag: Freitag: Tel.: 07833 / 242; Fax: 07833 / 8555 E-Mail: gutach@kbz.ekiba.de Web: www.ekigutach.de

Ev. Pfarramt Hausach:

Vom 14.08.-03.09. geschlossen. Eisenbahnstr. 58, 77756 Hausach

Sekretariat: Gabi Billharz 15.00 – 18.00 Uhr 10.00 – 12.00 Uhr Mittwoch: Freitag: Tel.: 07831 / 279 ; Fax: 07831 / 82115 E-Mail: hausach@kbz.ekiba.de Web: www.ekihausach.de



Neuapostolische Kirche

Gemeinde WOLFACH, Kreuzbergstraße 1

Sonntag, den 16. August

09:30 Uhr Gottesdienst

Anmeldung zum Gottesdienst bitte bis spätestens Samstag, 15. August – 20:00 Uhr unter: Telefon oder WhatsApp.: 0171 7708143 oder E-Mail:

thesos@t-online.de

Mittwoch, den 19. August 20:00 Uhr Gottesdienst

Anmeldung zum Gottesdienst bitte bis spätestens Mittwoch 19. August - 19:00 Uhr unter:

Telefon oder WhatsApp.: 0171 7708143 oder E-Mail: thesos@t-online.de

Hinweis zur Gottesdienst-Teilnahme:

Zur Einhaltung des Infektionsschutzkonzepts der Gemeinde Wolfach ist eine Anmeldung entweder per Telefon oder E-Mail erforderlich. Bitte haben Sie Verständnis, dass die Teilnahme am Gottesdienst durch die Abstandsregel nur in begrenzter Teilnehmerzahl möglich ist. Teilnehmer die zur Risikogruppe gehören, wird empfohlen weiterhin das Angebot der Videogottesdienste zu nutzen.

Die vorgesehenen Videogottesdienste finden sonntags um 10:00 Uhr statt und können auf YouTube (https://www. youtube.com/c/NAKSueddeutschland) als Livestream empfangen werden. Neben dem Empfang der deutschen Sprache, kann der Livestream in der Regel auch in Englisch, Französisch, Spanisch, Russisch und Kroatisch sowie in der deutschen Gebärdensprache empfangen werden.

Für diejenigen, die über keinen Internetzugang verfügen, besteht die Möglichkeit, den Videogottesdienst per Telefonübertragung mitzuerleben.

Dafür wird folgende zentrale Einwahlnummer angeboten: $069\ 2017\ 442\ 99$

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet: www.nak-wolfach.de

www.nak-dornhan-schwenningen.de www.nak-sued.de



Jehovas Zeugen Versammlung Hausach

Freitag

19.00 Uhr: Schätze aus Gottes Wort: Thema: "Preise Jehova mit Liedern" - 2. Mose 15: 1, 2, 11, 18, 20, 21

"Unser Leben und Dienst als Christ"

Besprechung biblischer Themen und fortlaufender Kurs im Vermitteln der biblischen Botschaft.

20.00 Uhr: Bibelkurs: Jesus- der Weg, die Wahrheit, das Leben!

Thema: "Welche Anklagepunkte bringen die Juden gegen Jesus vor, damit Pilatus ihn hinrichtet?"

- Lukasevangelium 22: 66-23: 3

Sonntag

10.00Uhr: Biblischer Vortrag

10.45 Uhr: Wachtturm-Bibelstudium:

Thema: "Gib mir ein ungeteiltes Herz, das Ehrfurcht vor

deinem Namen hat" - Psalm 86: 11, 12

Jeder ist eingeladen, über Videokonferenz dabei zu sein. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Kontaktadresse oder an einen Zeugen Jehovas in Ihrer Nähe.

Kontaktadresse:

Jehovas-Zeugen-Hausach@gmx.de





10 Jahre Donnerstags in der Ortenau – Genuss mit allen Sinnen

Der "Donnerstag in der Ortenau" ist ein beliebter Event-Tag im Kreisgebiet, der in diesem Jahr zehntes Jubiläum feiert! Die vielfältigen Veranstaltungen laden dazu ein, die kulinarischen und kulturellen Besonderheiten der Region zu entdecken. Bitte haben Sie Verständnis, dass aufgrund der aktuellen Situation im Rahmen der Corona-Pandemie, einige Veranstaltungen nur unter bestimmten Auflagen stattfinden können. Nähere Informationen zu möglichen Auflagen erfahren Sie direkt beim jeweiligen Veranstalter.

Am 27. August finden folgende Veranstaltungen statt:

Kehl: So romantisch ist Straßburg am Abend

Dieser Feierabendausflug führt Sie zu Plätzen, Monumenten und in versteckte Winkel der

Kehler Nachbarstadt, die im Getümmel des Tages oft übersehen werden. Den Höhepunkt der Tour, die Straßburg in abendlichem Glanz zeigt, bildet die Ton- und Lichtshow am Münster. Treffpunkt: 19 Uhr, Tourist-Information Kehl, Rheinstraße 77, 77694 Kehl. Infos und Voranmeldung unter 07851 881555 oder tourist-information@marketing.kehl. de, max. 28 Teilnehmer.

Wiederkehrende Veranstaltungen

Lautenbach: Vesperwanderung auf dem Lautenbacher Hexensteig

Mit einer 15 km langen Tour durch das Wanderparadies Lautenbach können Sie den neuen Hexensteig mit Hexenhäuschen erkunden und an vier Stationen ein typisches Schwarzwälder Vesper mit süßem Finale inklusive Getränke genießen. Treffpunkt: 8.30 Uhr (bis 17.30 Uhr), Gasthof "Zum Kreuz", Hauptstraße 66, 77794 Lautenbach. Die Kosten betragen 45 Euro. Infos und Voranmeldung bei der Renchtal Tourismus GmbH unter info@renchtal-tourismus.de oder 07802 82600; max. 20 Teilnehmer.

Oberkirch: Oberkircher Weinwanderung "Von der Höll ins Paradies"

Genießen Sie entlang der sieben Kilometer langen Wanderstrecke über die Burgruine Schauenburg ein 5-Gänge-Menü mit korrespondierenden Weinen. Treffpunkt: 11Uhr (bis 17.30 Uhr), Weinhaus Renner, Bachanlage 2, 77704. Die Kosten betragen 53 Euro. Infos und Voranmeldung bei der

Renchtal Tourismus GmbH unter info@renchtal-tourismus.de oder 07802 82600, max. 30 Teilnehmer.

Gengenbach: Offene Weinprobe

Erleben Sie Weine mit Herz und Hand! Treffpunkt: 16.30 Uhr, Am Winzerkeller 2, 77723 Gengenbach. Die Kosten betragen 7 Euro. Infos und Voranmeldung bis zum Vortag der Veranstaltung unter 0780 396580 oder info@weinmanufaktur-gengenbach.de, max. 10 Teilnehmer.

Ettenheim: Wein.Garten

Verbringen Sie den Feierabend im WEIN.GARTEN am schorle.fenster und genießen Sie das traumhafte Panorama mit (Live-)Musik. Für den Hunger gibt's feines aus dem Ofen. Treffpunkt: 17 Uhr, Weingut A.Bieselin, Im Pfaffenbach 61, 77955 Ettenheim. Infos und Voranmeldung unter 07822 446319 oder event@weingut-bieselin.de.

Erste Ortenauer Sagen- und Mythenrundwege stehen für Wanderer offen

Das Landratsamt Ortenaukreis eröffnete zum Start der Sommerferien die ersten Themenrundwanderwege, die zu Schauplätzen überlieferter Sagen und Mythen der Ortenau führen. Die Sagen und Mythenwanderwege sind ein Projekt der Tourismusabteilung des Ortenaukreises.

"Gerade in dieser von der Corona-Pandemie geprägten Zeit entdecken viele, auch junge Menschen, den Urlaub zu Hause in Deutschland wieder. Eine zentrale Rolle spielt dabei das Wandern. Diesem Trend wollen wir Rechnung tragen", so Projektleiterin Josefa Biegert von der Tourismusabteilung des Kreises. "Wir laden alle ein, wandernd in die sagenhafte und manchmal auch gruselige Welt der Sagen und Mythen unserer Ortenauer Vorfahren einzutauchen."

Die neuen Themenrundwanderwege ergänzen bereits bestehende Wanderwege und führen zu den mutmaßlichen Schauplätzen ortsbekannter Sagen und Mythen. An jedem Sagenschauplatz verraten stilisierte Tafeln in Form eines Gespenstes, welche Geschichte sich hier zugetragen haben soll. "Die Sagen basieren auf den Recherchen des Autors, Sagensammlers und Kreistagsmitglieds Willi Keller, der mit seinem Fachwissen maßgeblich an dem Projekt beteiligt war", informiert Biegert.

In der ersten Umsetzungsphase wurden 14 Sagenrundwege fertiggestellt und beschildert. Die Realisierung der weiteren 19 Strecken folgt bis zum Jahresende, so dass alle Strecken gemeinsam im Frühjahr 2021 offiziell eröffnet werden können. Die Wege besitzen unterschiedliche Höhenprofile, Streckenlängen und Schwierigkeitsgrade. Sie eignen sich für Jung und Alt, Groß und Klein, für "Gelegenheits-Wanderer" und auch für erfahrene Wanderer. Nach der Fertigstellung aller Strecken im Frühjahr wird eine Broschüre über alle Streckenverläufe der Sagenrundwege informieren. Bis dahin sind die realisierten Rundwege im Internet auf der Wanderplattform "Outdooractive" (www.outdooractive.com) unter dem Suchbegriff "Ortenauer Sagenrundwege" abrufbar.

Terminabsprachen im Landratsamt weiterhin per Telefon oder über das Internet

Um volle Wartebereiche und damit ein höheres Corona-Ansteckungsrisiko zu vermeiden, sind schon seit März und auch weiterhin Besuche in den Dienststellen des Landratsamtes Ortenaukreis ohne einen vereinbarten Termin nicht möglich – das Amt bittet um Terminabsprachen über das Internet oder per Telefon. Anliegen, die nicht zwingend durch eine persönliche Vorsprache erledigt werden müssen, sollten zudem bequem durch ein Telefonat, E-Mails

oder durch den Post-Versand von Unterlagen erledigt werden. Zahlungen sind weiterhin nur mit Giro- oder Kreditkarten möglich.

Die einzelnen Servicebereiche sind wie folgt zu erreichen:

- Für Termine in der KFZ-Zulassungsbehörde einschließlich der Außenstellen in Kehl, Lahr, Achern und Wolfach, der Führerscheinstelle und dem Migrationsamt bittet das Landratsamt, seine Online-Terminreservierung https://termine.lraog.de/zu nutzen. Terminabsprachen sind auch per Telefon unter 0781-805 1170 (KFZ-Zulassungsbehörde) und 0781-805 9495 (Führerscheinstelle) möglich. Das Migrationsamt ist per E-Mail unter migrationsamt@ortenaukreis.de migrationsamt@ortenaukreis.de, erreichbar.
- Besuche beim **Gesundheitsamt** sind unter der Telefonnummer 0781-805 9700 vorher abzusprechen.
- Im **Ordnungsamt** stehen das Sachgebiet Jagd, Waffen und Sprengstoff unter der Telefonnummer 0781-805-9029, das Sachgebiet Heimaufsicht & Gewerbe unter 0781-805-9060 und das Sachgebiet Zentrale Bußgeldstelle unter 0781-805-9069 für Terminabsprachen zur Verfügung.
- Das Amt für Soziales und Versorgung ist wie folgt erreichbar:
- Offenburg: Grundsicherung/Pflege: 805- 9828 und 9614

• Schwerbehindertenrecht: 805-9607

• Achern: 07841 6048-4121

• Kehl: 07851 9487-5031 und -5041

Lahr: 07821 95449-2124Wolfach: 07834 988-3130

- Das **Jugendamt ist unter der E-Mail** jugendamt@ortenaukreis.de oder unter nachfolgenden Telefonnummern erreichbar:
- Kommunaler Soziale Dienste:

Offenburg: 0781 805-1247
Lahr: 07821 95449-2138
Achern: 07841 6048-4129
Kehl: 07851 9487-5037

• Haslach: 07834 988-3120

Sonstige Bereiche: 0781 805-1378

• Die Kommunale Arbeitsförderung Ortenaukreis ist unter der E-Mail-Adresse arbeitsfoerderung@ortenaukreis. de <u>und unter folgenden Telefonnummern zu erreichen:</u>

Dienststelle Offenburg 0781 8059447 und 8059331 Außenstelle Lahr: 07821 954492000 und 954492047 Außenstelle Kehl: 07851 94875005 und 94875008

Außenstelle Achern: 07841 60484000 Außenstelle Wolfach: 07834/9883145



Verschiedenes



Abschlussfeier der Einjährigen Berufsfachschule Metalltechnik

Corona-bedingt fand die Abschlussfeier mit Zeugnisübergabe der Einjährigen Berufsfachschule Metalltechnik (1BFM) in einem etwas kleinerem Rahmen statt. Umso mehr konnten sich die Absolventen über gute Ergebnisse freuen: Es gab zwei Belobigungen und drei Preise zu feiern. Weiterhin können sich die Schülerinnen und Schüler auf ihre Ausbildungen im Metallbereich, sei es als Werk-

zeugmechaniker, Industriemechaniker oder Zerspanungsmechaniker freuen, die sie im September antreten werden, manche von Ihnen sogar schon im zweiten Ausbildungsjahr.

Der erfolgreiche Abschluss mit der Praktischen Prüfung in der Werkstatt der Beruflichen Schulen Wolfach war nur durch den motivierten und engagierten Einsatz der Technischen Lehrkräfte möglich, da die Klasse aus Hygienegründen in drei Lerngruppen aufgeteilt werden und auch ausgefallene Stunden aufgeholt werden mussten. Hier sprach Herr Thüringer einen großen Dank an alle beteiligten Lehrkräfte aus.

Erfolgreiche Schüler

der Einjährigen Berufsfachschule Metalltechnik:

Al Ibrahim, Ibrahim (Zell a.H.) Bender, Denis (Hausach) Grießbaum, Max (Zell a.H.) Gutzeit, Hannes (Wolfach) Hoffmann, Alexander (Hausach) Kameraj, Adem (Haslach)

Kameraj, Adem (Haslach) Kempf, Denis (Fischerbach) Kruck, Stefan (Schenkenzell)

Lehmann, Alessio (Wolfach) Lulaj, Kastriot (Wolfach)

Maier, Claudius, (Mühlenbach) Maier, Niklas (Biberach)

Meyer, Burak (Steinach)

Repple, Claudia (Oberharmersbach)

Razaee, Sina (Biberach) Schmid, Julian (Mühlenbach) Schwer, Sarah (Triberg) Spallino, Fabio (Haslach)

Tutaj, Manuel (Schiltach) Zimmermann, Kai (Nordrach)

Pressetext von Herrn Ulrich Thüringer (GSR)



Foto: Pascal Rosen (StR)



Deutsche Rentenversicherung

Baden-Württemberg

Einnahmen aus Photovoltaik-Anlagen: Haben Solarzellen Einfluss auf die Rente?

Der Sommer ist da, die Sonne scheint: Dies freut die Besitzer von Photovoltaikanlagen. Vielen ist jedoch nicht bewusst: Bei Bezug einer Erwerbsminderungsrente, einer vorgezogenen Altersrente, einer Witwen-, Witwer- oder Er-

Aktuell Donnerstag, 13. August 2020

ziehungsrente gelten auch Einkünfte aus Solarstrom- oder Windkraftanlagen als Hinzuverdienst beziehungsweise Einkommen. Das ist dann der Fall, wenn diese Einnahmen im Einkommensteuerbescheid als Einkünfte aus Landund Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb oder selbstständiger Tätigkeit aufgeführt sind. Die Rentnerinnen und Rentner müssen ihrem Rentenversicherungsträger diese Einnahmen bekannt geben.

In diesem Jahr wird es dennoch für Bezieher vorgezogener Altersrenten in den meisten Fällen nicht zu einer Rentenkürzung kommen. Der Freibetrag wurde aufgrund der Corona-Pandemie deutlich angehoben. Erst wenn die Einnahmen, gegebenenfalls durch Zusammenrechnung mit einer Beschäftigung, 44.590 Euro jährlich übersteigen, wird die Rente gekürzt. Ab 2021 gilt wieder der alte Freibetrag von 6.300 Euro. Diese besondere Corona-Regelung gilt allerdings nicht für Erwerbsminderungs-, Witwen-, Witwer- oder Erziehungsrenten. Hier bleibt es bei der bisherigen Ermittlung des Freibetrags.





Pflegestützpunkt + Demenzagentur Kinzigtal: Veranstaltungen Herbst 2020

Wissenswertes über das Krankheitsbild Demenz + Diagnostik

26. Oktober 2020

17.30 Uhr im Mehrgenerationenhaus / Caritashaus Haslach, Sandhaasstr.4

Veranstalter: Demenzagentur Kinzigtal

Referentin: Frau Dr. Niederberger, Fachärztin für innere Medizin

Die Alzheimerkrankheit: Die drei Stadien der Demenz 02. November 2020

17.30 Uhr im Mehrgenerationenhaus / Caritashaus Haslach, Sandhaasstr.4

Veranstalter: Demenzagentur Kinzigtal

Referentin: Frau Meyer, Pflege - und Betreuungsheim Klinikum Ortenau

Demenz: Umgang und Kommunikation 16. November 2020

17.30 Uhr im Mehrgenerationenhaus / Caritashaus Haslach, Sandhaasstr.4

Veranstalter: Demenzagentur Kinzigtal

Referentin: Frau Brucker-Prinzbach, Sozialstation Haslach

Demenz: Rechtliche und ethische Fragen 23. November 2020

17.30 Uhr im Mehrgenerationenhaus / Caritashaus Haslach, Sandhaasstr.4

Veranstalter: Demenzagentur Kinzigtal

Referent: Herr Schmid, DRK Kreisverband Wolfach

Pflegeversicherung + Hilfenetz Kinzigtal 30. November 2020

17.30 Uhr im Mehrgenerationenhaus / Caritashaus Haslach, Sandhaasstr.4

Veranstalter: Demenzagentur Kinzigtal

Referent: Klaus Allgaier, Demenzagentur Kinzigtal

Demenz - die Welt des Anderen verstehen 06. Mai 2021

19.00 Uhr Caritashaus/Mehrgenerationenhaus Haslach, Sandhaasstr.4

Veranstalter: VHS Kinzigtal in Kooperation mit dem Pflegestützpunkt Ortenaukreis

Referent: Klaus Allgaier, Demenzagentur Kinzigtal Anmeldung unter 07832 99955-220

Link dazu: https://www.pflegestuetzpunkt-ortenaukreis. de/aussenstelle-kinzigtal/aktuelles/veranstaltungen/

Pflegestützpunkt Ortenaukreis - Außenstelle Kinzigtal Sandhaasstr. 4 | 77716 Haslach im Kinzigtal

07832 / 99955 -220 Tel. Fax: 07832 / 99955 -205 E-Mail: kontakt@psp-kinzigtal.de

Sandhaasstr. 4 | 77716 Haslach im Kinzigtal www.pflegestuetzpunkt-ortenaukreis.de



PARITATISCHE SCHULEN FÜR SOZIALE BERUFE

Letzter Prüfungstag: 04. August 2020

Fachbereich: Jugend – u. Heimerzieher*in

Prüfung bestanden: 14 Teilnehmer*innen

1. Teilprüfung, vor Anerkennungsjahr Zeitraum: 01.09.2018 - 31.08.2020

Name / Vorname Wohnort

Arbogast, Lorena Dalpiaz, Theresa Hettel, Selina Hilger, Marco Höer. Jeanette Huber, Nele-Marie Kienzler, Pia

Klein, Evelyne Knopf, Alina

Stefan, Denis

Kopp, Joshua Theodor Savic. Sarah Schoenenberg, Léon Schrade, Lätizia-Sophie 76530 Baden-Baden

77770 Durbach

77855 Achern 77855 Achern 77790 Steinach 77933 Lahr 77749 Hohberg 78136 Schonach im Schwarzwald

77731 Willstätt- Eckartsweier

77656 Offenburg 77797 Ohlsbach 77736 Zell a.H. 77871 Renchen 78126 Königsfeld im Schwarzwald



Letzter Prüfungstag: 06. August 2020

Fachbereich: Jugend - und Heimerziehung

Prüfungen bestanden: 14 Teilnehmer*innen

Zeitraum: 01.09.2017 – 31.08.2020

Name / Vorname Wohnort

Arnold, Oona 79341 Kenzingen Böttinger, Nicola 78357 Zoznegg 75181 Pforzheim Gulden, Aline

Hertrich, Daniel Himmelsbach, Ronja Kaltenbach, Laura Knappich, Martin Kopp, Yasemin Lange, Renate Pawlik, Yannick Preinesberger, Sarah Sonnenberg, Laura Tamburello, Nina Wissner, Lorenz

78661 Dietingen 77978 Schuttertal 78359 Orsingen-Nenzingen 76307 Karlsbad 78713 Schramberg 77933 Lahr-Sulz 79114 Freiburg 72270 Baiersbronn 72275 Alpirsbach 77716 Haslach i. K. 72189 Vöhringen





JETZT BEWERBEN ODER VORSCHLAG EINREICHEN!!!

Wundervolle Aufenthalte mit Schinken, Wanderbrot und Wein: Der Schwarzwald ist und bleibt einfach unvergesslich und lecker! Um dies kümmern sich täglich viele Gastronomiebetriebe, Gastgeber, Bauernhöfe und andere "Genusshelden" im ganzen Schwarzwald. Um Innovationskraft und Engagement zu würdigen, wird dieses Jahr wieder der Schwarzwald Genuss Award "kuckuck 20" verliehen.

Der Schwarzwald Genuss-Award ist ein Publikumspreis der Schwarzwald Tourismus GmbH (STG). Neben dem beliebtesten Restaurant, Ausflugslokal, Café und Hotel können sich dieses Jahr auch Direktvermarkter-Höfe sowie genussorientierte Events und Veranstaltungen bewerben oder von Gästen vorgeschlagen werden. Folgende Kategorien stehen zur Verfügung: Restaurant des Jahres, Nest des Jahres, Ausflugslokal des Jahres, Café des Jahres, Hof des Jahres oder Genusserlebnis des Jahres.

Nutzen Sie die Gelegenheit, bewerbenSie sich oder schlagen Sie Ihren Lieblings-Gastronomen, -Hof oder -Hotelbetrieb aus dem Kinzigtal bis zum 31. August auf der Website www.kuckuck-award.de für eine passende Kategorie vor! Ab Ende Oktober heißt es dann auf derselben Seite VOTEN - VOTEN! Denn wer die meisten Stimmen einer Kategorie erhält, gewinnt eine speziell gestaltete Kuckucksuhr (von Rombach & Haas) sowie Medialeistungen der STG und Partner. Mehr Informationen erhalten Sie auf der Website www.kuckuck-award.de.

Verkauf im Kultur- und Tourismusbüro Hausach, Tel. 07831/7975

Ab sofort können Sie im Kultur- und Tourismusbüro Tickets für alle Veranstaltungen erwerben, die über das Reservix-Buchungssystem erhältlich sind.



Backset Schwarzwälder Kirschtorte im praktischen Schwarzwaldkoffer zur Herstellung der echten Schwarzwälder Kirschtorte Setpreis: 18.50 Euro



Tasse mit Hausach Skyline

7,50 Euro Preis:



Rezeptbüchlein

Preis: 5,00 Euro



Geobox Gesteins-Set für GeoTouren im Mittleren Schwarzwald

7,00 Euro Preis:



Foto-Edition LeseLenz 2.0 -Manfred Poor

verschiedene Exemplare Preis/Stück 25,00 Euro



Magnete Preis

2,00 Euro



Neu eingetroffen: Ortenauer Straußenführer 2020

1,50 Euro Preis:

KEINE REISE - KEIN GELD?!

Die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg geht gegen verschiedene Reiseunternehmen vor

- Wird eine Reise oder ein Flug wegen Corona storniert, müssen Reisende bereits gezahltes Geld zurückerhalten
- Die gesetzliche Frist für die Rückzahlung beträgt bei Flügen 7 und bei Pauschalreisen 14 Tage

Aktuell Donnerstag, 13. August 2020

Findet eine Reise coronabedingt nicht statt, müssen Anbieter den Reisepreis zurückerstatten. Viele Reisen waren wegen der Pandemie nicht möglich, Anbieter haben zahlreiche Flüge, Unterkünfte und Pauschalreisen storniert. Massive Probleme gibt es jedoch bei der Rückzahlung: Verbraucher warten oft monatelang auf ihr Geld. Manche Anbieter versuchen auch, sich mit Tricks und falschen Informationen vor der Zahlung zu drücken. Die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg geht in mehreren Fällen dagegen vor.

Die Vorfreude auf den Urlaub war bei vielen Verbrauchern groß – so lange bis Corona kam und die Aussicht auf den Urlaub gehörig vermieste. Einreisestopps und Reisewarnungen sorgten dafür, dass Flüge und Reisen nicht durchgeführt werden konnten. Die Folge: Anbieter stornierten die Reisen, verweigern nun aber die Rückzahlungen, auch wenn sie eigentlich zur umgehenden Erstattung verpflichtet sind.

In den letzten Wochen und Monaten erhielt die Verbraucherzentrale wöchentlich hunderte Beschwerden über das Verhalten vieler Reiseanbieter. In manchen Fällen verlangten Anbieter von Verbrauchern "Umbuchungs- oder Stornokosten" oder behielten die Reisegelder gänzlich ein. Andere Anbieter buchten Kunden ungefragt um, oder verschickten "Zwangsgutscheine" und begründeten ihr Vorgehen mit falschen juristischen Grundlagen. "Selbst die Kunden, die mit dieser Vorgehensweise nicht einverstanden waren und ihr Geld zurück forderten, warten noch heute auf die Rückerstattung des Reisepreises," berichtet Oliver Buttler von der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg.

Auch Urlaubern, die aufgrund der geänderten Reisebedingungen, der mit Corona verbundenen unsicheren Lage und der Reisewarnung des Auswärtigen Amtes von sich aus ihre Reise stornierten, verweigern Veranstalter oft eine Rückzahlung.

Rückzahlung ist Pflicht

"Die Rückzahlungspflichten sind klar geregelt", erklärt Buttler, "Kunden haben einen Anspruch auf Rückerstattung ihres Flugpreises innerhalb von sieben Tagen. Bei Pauschlreisen beträgt die Frist für die Rückerstattung 14 Tage."

Doch daran halten sich derzeit nur wenige Anbieter, im Gegenteil. "Leider erleben wir in der gesamten Reisebranche, dass viele Anbieter Verbraucher bewusst über ihre Rechte täuschen, um eine Rückzahlung der zustehenden Reisegelder zu vermeiden. Dies ist klar unzulässig." Die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg hat daher bereits gegen 14 Anbieter juristische Schritte eingeleitet, ein Verfahren konnte schon erfolgreich abgeschlossen werden. "Wir gehen hier konsequent gegen dieses unlautere Verhalten vor. Reisende müssen sich nicht hinhalten oder mit Gutscheinen abspeisen lassen", so Buttler weiter.

5 Tipps zum richtigen Lüften im Sommer

Sommerfans können sich derzeit über hohe Temperaturen und Sonnenstrahlen freuen. Doch was, wenn die Sonne für unerträgliche Hitze in der Wohnung sorgt? Die Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg hat Tipps zum richtigen Lüften an heißen Sommertagen zusammengestellt.

- 1. Schließen Sie Fenster und Türen tagsüber und lassen Sie die Rollläden oder Jalousien runter: So kommt die warme Luft gar nicht erst in Ihren Wohnraum.
- 2. Lüften Sie erst, wenn die Temperatur draußen niedriger ist als drinnen: meist abends oder am frühen Morgen. Vergessen Sie morgens nicht, die Fenster wieder zu schließen, sobald die Temperatur steigt!
- Falls Ihre Wohnsituation es ermöglicht, ist eine Nachtlüftung ideal. Dann kann die gespeicherte Wärme meh-

- rere Stunden aus dem Haus entweichen. Wenn Sie nachts Probleme mit Insekten und Mücken haben, hilft ein Fliegengitter als Insektenschutz.
- 4. Öffnen Sie die Fenster weit, um für Durchzug zu sorgen. In einer Wohnung oder im Haus mit mehreren Etagen gilt: Öffnen Sie Fenster auf verschiedenen Etagen.
- 5. Lüften Sie nicht zu kurz! Am besten so lange, wie die Temperatur draußen kälter ist als drinnen.

Wer Fragen zum Thema Hitzeschutz hat, kann sich an die Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg wenden. Termine können unter der kostenlosen Telefonnummer 0800 - 809 802 400 vereinbart werden. Weitere Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie gefördert.



Repair-Café wieder geöffnet

Nach einer coronabedingten Pause ist das Repair Café Haslach wieder am Samstag 15.08. von 14 bis 17 Uhr im ev. Gemeindehaus, Mühlenstr. 6, geöffnet. Nach dem Motto "Zusammen reparieren statt alleine wegwerfen" kann jede*r kommen, um gemeinsam mit anderen etwas Kaputtes zu reparieren oder reparieren zu lassen. Den Besitzern von defekten Elektrogeräten, Fahrrädern, Kleidungsstücken oder Kleinmöbeln wird von ehrenamtlichen Helfer*innen bei der Reparatur geholfen. Wartezeiten können im Café bei Kaffee und Kuchen überbrückt werden. Das Ganze ist kostenlos, die Veranstalter freuen sich über Spenden.

Es wird gebeten, entsprechend den Regeln zur Vermeidung von Corona-Infektionen Abstand zu halten, Maske zu tragen und von den bereitgestellten Desinfektionsmitteln Gebrauch zu machen.

Das Repair Café Haslach ist in der Regel an jedem 3. Samstag im Monat geöffnet. Jedermann ist herzlich eingeladen. Wir freuen uns über jeden, der gerne selbst einmal (auch nur gelegentlich) mithelfen möchte. Kontakt: <u>bund.mittleres-kinzigtal@bund.net</u> oder <u>info@kiebitz-haslach.de</u>

Caritasverband Kinzigtal e.V. EUTB Teilhabeberatung Kinzigtal

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)

Das Leben bietet viele Möglichkeiten, aber auch Herausforderungen. Manchmal gilt es auch, mit Einschränkungen und Beeinträchtigungen fertig zu werden. Wir unterstützen und beraten alle Menschen mit Behinderung, von Behinderung bedrohte Menschen, sowie deren Angehörige in allen Fragen zur Teilhabe und Rehabilitation.

Dabei beraten wir ergänzend zu bereits bestehenden Angeboten durch Leistungsträger, Leistungsempfänger und vielen anderen Stellen und sind dabei Unabhängig. Wenn es sinnvoll und notwendig ist, vermitteln wir Sie an andere Fachdienste. Wir sind zur Verschwiegenheit verpflichtet. Unsere Beratung ist kostenlos.

Caritashaus Haslach, EUTB Kinzigtal, Sandhaasstr. 4, 77716 Haslach. Tel. 07832 / 99955-235, E-Mail: teilhabeberatung@caritas-kinzigtal.de

Offene Sprechstunde am Montag von 14-17 Uhr, Termine nach Vereinbarung.

Engagement braucht Wissen Fortbildungsangebote für ehrenamtlich Engagierte und Selbsthilfegruppen

Rechtliche Fallstricke in der Öffentlichkeitsarbeit Beschreibung

Die Gestaltung von Veröffentlichungen zu geplanten Veranstaltungen, die Werbung hierfür (insbesondere per E-Mail) sowie Berichte und Reportagen zu durchgeführten Aktionen sollen möglichst attraktiv, informativ und unterhaltsam gestaltet und aufgemacht sein. Gleichzeitig können dabei fremde Rechte verletzt werden. Diese teilweise recht komplizierte Sach- und Rechtslage zu durchschauen und korrekt anzuwenden ist nicht immer leicht. Dieser Beitrag will in verständlicher Weise aufzeigen, wessen Rechte verletzt werden können und wie dies zu vermeiden ist.

In dem Vortrag werden die Themen Werberecht, Urheberrecht, das Recht am eigenen Bild sowie das Datenschutzrecht behandelt und deren Anwendung zum besseren Verständnis mit passenden Beispielen veranschaulicht. Es besteht die Gelegenheit, daran anknüpfende Fragen direkt oder im Anschluss an den Vortrag zu formulieren.

Es gibt keine Dokumentation, bitte Schreibblock und Stift mitbringen!

Referent/-in: Prof. Dr. Stefan Ernst, Anwalt für Wirtschafts- und Medienrecht

Termin: Donnerstag, 08. Oktober 2020, 18:00 – 19:30 Uhr **Ort:** Bürgersaal Rathaus Am Markt, Rathausplatz 1, 77855 Achern

Anmeldeschluss: 08. September 2020

Eine Kooperation von Vernetzungsstelle BE/Selbsthilfekontaktstelle und vhs Ortenau/Geschäfts-stelle Achern

Teilnehmerzahl: 30 - 40 Personen Verpflegung: keine

Die Anmeldung erfolgt online (www.ortenau-engagiert.de/informationen/fortbildungsangebote/) oder telefonisch bei Vernetzungsstelle Bürgerschaftliches Engagement Barbara Schweiß 0781 805 9814

Evangelische Erwachsenenbildung Ortenau

Waldbaden - Shirin Yoku

Die Evangelische Erwachsenenbildung veranstaltet am Freitag, 21. August von 16.30 – 19.00 Uhr ein Seminar "Waldbaden" Auf der Suche nach Entspannung,

Entschleunigung und innerer Einkehr entdecken wir den Wald mit seinen gesundheitsfördernden Effekten für Körper, Geist und Seele wieder neu. In Japan wird

diese Form des Auftankens im Wald Shirin Yoku genannt und ist seit einigen Jahren sehr beliebt, um sich von den täglichen Herausforderungen zu erholen.

Beim Waldbaden wird das Immunsystem durch die sogenannten Terpenen, die von den Bäumen abgesondert werden, gestärkt. Durch Wahrnehmungs- und

Atemübungen vertieft sich das Erleben mit allen fünf Sinnen im Hier und Jetzt.

Die Kosten betragen 8,- Euro. Die Leitung liegt bei Iris Marquardt, Naturcoach, Systemische Beratung und Therapeutin.

Anmeldung und Information unter Tel. 0781/24018 oder www.eeb-ortenau.de.

Literaturkurs zum 250. Geburtstag von Hölderlin

Die Evangelische Erwachsenenbildung veranstaltet am Samstag, 26. September, von 10 bis 15 Uhr einen Literaturkurs "Denn, ihr Deutschen, auch ihr seid tatenarm und gedankenvoll."

Hölderlin überall: Zum 250. Geburtstag werden weltweit zahlreiche Veranstaltungen angeboten, die einen Dichter würdigen, der die deutsche Sprache in unnachgeahmter Weise bereichert hat. Kaum ein anderer Schriftsteller war in dieser Weise eine Herausforderung für die deutsche Literatur und die deutsche Geschichte. In diesem Kompaktseminar soll der Frage nachgegangen werden, was Friedrich Hölderlin uns heute noch zu sagen hat: Wir lesen unter anderem den "Brief an die Deutschen"; sowie das Gedicht "An die Deutschen"

"An die Deutschen".
Der Präsident der Hölderlin-Gesellschaft, Johann Kreuzer, hofft, dass sich die Begeisterung für diesen Dichter nicht nur in diesem Jahr äußert: "Wenn man einmal von Hölderlin berührt worden ist, wird man ihn nicht mehr los." In diesem Seminar ist Gelegenheit herauszufinden, ob diese Prognose stimmt.

Die Kosten betragen 35,- Euro. Die Leitung liegt bei Dr. Renate Tebbel, Literaturwissenschaftlerin. Anmeldung und Information unter Tel. 0781/24018 oder www.eeb-ortenau.de.

Evangelische Erwachsenenbildung Ortenau

Poststraße 16 77652 Offenburg TEL: 0781 24018 FAX: 0781 78347 www.eeb-ortenau.de

https://www.facebook.com/EEBOrtenau

https://www.instagram.com/eebortenau/





Wir haben für Sie geöffnet



Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof (Gutach)	Tel. 07831/9356-0, www.vogtsbauernhof.de Öffnungszeiten: 10. Mai bis 1. November 2020: täglich von 09.00 bis 18.00 Uhr (letzter Einlass 17:00 Uhr), im August täglich von 9.00 bis 19.00 Uhr (letzter Einlass 18.00 Uhr)			
Sommerrodelbahn (Gutach)	Tel. 07831/965580, www.sommerrodelbahn-gutach.de Öffnungszeiten: 18. Mai bis 13. September: täglich von 10.00 bis 20.00 Uhr, Sommerferien Baden-Württemberg: täglich von 09.00 bis 20.00 Uhr, 14. September bis Anfang November: täglich von 10.00 bis 18.00 Uhr			
Park mit allen Sinnen (Gutach)	Tel. 0172/9060241, www.parkmitallensinnen.de Öffnungszeiten: 10. Mai bis 13. September 2020: täglich von 10.00 bis 19.00 Uhr (letzter Einlass 18.00 Uhr), 14. September bis 25. Oktober 2020: täglich von 11.00 bis 17.15 Uhr (letzter Einlass 16.15 Uhr)			
Adventuregolf (Gutach)	Tel. 07833 9657404, www.adventuregolf-gutach.de Öffnungszeiten: 30. Mai bis 14. Juni 2020 (Pfingstferien): täglich von 10.00 bis 20.00 Uhr, 15. Juni bis 28. Juli 2020: Montag Ruhetag, Dienstag bis Freitag 13.00 bis max. 20.00 Uhr, Samstag und Sonntag 10.00 bis 20.00 Uhr 29. Juli bis 13. September 2020 (Sommerferien): täglich von 10.00 bis 20.00 Uhr, 14. September bis 25. Oktober 2020: Montag und Dienstag Ruhetag, Mittwoch bis Freitag 13.00 bis max. 20.00 Uhr, Samstag und Sonntag 10.00 bis max. 20.00 Uhr; 26. Oktober bis 1. November 2020 (Herbstferien): täglich von 10.00 bis max. 20.00 Uhr; Ab 2. November bis Mitte Dezember nur noch Samstag und Sonntag geöffnet			
Schwarzwälder Trachtenmuseum (Haslach)	Dienstag bis Sonntag (auch Feiertage) 10.00 bis 12.30 Uhr + 13.30 bis 17.00 Uhr, Telefonische Auskünfte unter 07832/706-172			
Hansjakobmuseum (Haslach)	Mittwoch 10.00 bis 12.30 Uhr + 15.00 Uhr – 17.00 Uhr, Freitag 15.00 bis 17.00 Uhr, Sonntag 10.00 bis 12.30 Uhr + 15.00 bis 17.00 Uhr. Infos unter Tel. 07832/706-172-oder 4715			
Minigolf Hausach	Montag - Donnerstag. 12.00 bis 22.00 Uhr, Fr, Sa, So und Feiertag 10.00 bis 22:00 Uhr, Mi geschlossen!			
Greifvogel-Flugvorführungen (Hornberg)	01.06., 28.06., 19.07., 09.08., 23.08., 06.09., 20.09., 04.10., 18.10. je 15 Uhr			
Bogenparcours Schwarzwald (Mühlenbach)	Öffnungszeiten ganzjährig von 09.00 bis 18.00 Uhr, Anmeldung "Startup-Tour" für Bogenneulinge, info@bogenparcours-schwarzwald.de, www.bogenparcours-schwarzwald.de			
Dorotheenhütte Glashütte (Wolfach)	Täglich 10.00 bis 16:00 Uhr; letzter Einlass in die Glashütte und Glasmuseum 15.30 Uhr			
Mineralienhalde Grube Clara (Wolfach)	Montag bis Samstag 09.00 bis 17.00 Uhr			
Minigolfplatz Wolfach (nur bei schönem Wetter)	Montag bis Freitag. 11.30 bis 22.00 Uhr; Samstag und Sonntag. 13.00 bis 22:00 Uhr			
Freibad Haslach	täglich von 12.00 bis 20.00 Uhr für <u>angemeldeten</u> Publikumsverkehr			
Freibad Hofstetten	10.00 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 19.30 Uhr, Einlass spätestens 19.00 Uhr, max. 200 Badegäste			
Freibad Hornberg	16. Juni bis 20. August: Montag bis Freitag 9.00 bis 20.00 Uhr, Samstag und Sonntag 10.00 bis 20.00 Uhr, ab 21. August bis 19.00 Uhr			
Freibad Steinach	Dienstag bis Sonntag 12.00 bis 20.00 Uhr			
Kinzigtalbad Ortenau, Hausach	9.00 bis 14.00 Uhr und 15.00 Uhr bis 20.00 Uhr, vorherige Anmeldung: max. 2 Tage vorher auf www.kinzigtalbad-ortenau.de oder an der Schwimmbadkasse, Sauna bleibt vorerst geschlossen			



Mitteilungen aus Hausach



Wegweiser der Stadtverwaltung Hausach

STADT HAUSACH • Hauptstraße 40 • 77756 Hausach

Telefonzentrale – 0 78 31 / 79-0 • Telefax 0 78 31 / 79-56 Internet: www.hausach.de • E-Mail: rathaus@hausach.de

Internet: www.hausach.de • E-Mail: rathaus@hausach.de								
<u>Bürgerbüro</u>	<u>Verwaltung</u>			Kultur- und Tourismusbüro				
Montag – Freitag Montag u. Dienstag Donnerstag	8.00 – 12.30 Uhr 14.00 – 16.00 Uhr 14.00 – 18.00 Uhr	Die	ntag – Freitag nstag merstag	8.30 – 12.00 Uhr 14.00 – 15.30 Uhr 14.00 – 18.00 Uhr	Montag – Freitag Montag – Freitag Donnerstag	8.30 - 12.0 14.00 - 18.0 14.00 - 18.0	0 Uhr	
Rathaus, Hauptstraße	10:	Durchw.	ZiNr.	Rathaus, Hauptstraße Kultur- und	<u>34:</u>	Durchw.	ZiNr.	
Bürgermeister	Wolfgang Hermann	79-28	2	Tourismusbüro	Fax	79-58		
E-Mail	buergermeister@hausa	cn.ae		Leitung E-Mail	Hartmut Märtin h.maertin@hausach	79-70 .de	201	
Sekretariat u. Geschäft stelle Gemeinderat	s- Ulrike Tippmann	79-27	2		Melanie Axmann Andrea Moser	79-75 79-75	$\frac{201}{201}$	
E-Mail	rathaus@hausach.de		_	E-Mail	tourist-info@hausa	ch.de		
HAUPTAMT Amtsleiterin	Viktoria Malek	79-20	4	E-Mail	Mathilde Sum m.sum@hausach.de	79-34	201	
Amisienerm	v.malek@hausach.de	19-20	4	RECHNUNGSAMT	Fax	79-57		
Sekretariat	Tina Moser	79-71	3	Amtsleiter E-Mail	Werner Gisler w.gisler@hausach.d	79-21	211	
E-Mail	hauptamt@hausach.de		_	Sekretariat	Kirsten Witzke	79 - 65	213	
Sachbearbeitung E-Mail	Lia Kartes l.kartes@hausach.de	79-72	5	E-Mail Kämmerei	rechnungsamt@hav Boris Groß	sach.de 79-64	212	
Personalamt	Elisabeth Zeller	79-63	1		b.gross@hausach.de Claudia Geeren	79-53	210	
E-Mail	personalamt@hausach	.de		E-Mail	c.geeren@hausach.c	le		
Gemeindevollzugs- dienst	Konrad Schmieder	79-22	6	E-Mail	Kathrin Hoareau k.hoareau@hausach.	79-40 de	214	
Archiv	Dr. Michael Hensle	79-35	8	Steueramt	Simone Schmider	79-23	215	
E-Mail	m.hensle@hausach.de			E-Mail Stadtkasse	steueramt@hausach Waldemar Selevski	79 - 24	214	
Trauzimmer			7	E-Mail	stadtkasse@hausac Jochen Uhl	h.de 79-40	214	
Bürgerbüro	Fax	79-36		E-Mail	j.uhl@hausach.de	13-10	211	
Standes- und Ordnung Bürgerbüro, Friedhofsv		ı.ae		STADTBAUAMT Amtsleiter E-Mail	Fax Hermann J. Keller h.keller@hausach.d	79-55 79-61	224	
Leitung	Sara Räpple	79-26	Ø	Sekretariat	Kerstin Göhring	79-30	221	
E-Mail	s.raepple@hausach.de		SO CONTRACTOR	E-Mail	K.goehring@hausac Christa Uhl	n.ae 79-33	221	
	Beate Strach	79-29	h o	E-Mail Bautechnik	c.uhl@hausach.de Winfried Klausmar	n 79-31	223	
E-Mail	b.strach@hausach.de		-	E-Mail	w.klausmann@haus	ach.de	220	
	Silke Sorychta	79-29	Ø	Hoch- und Tiefbauabt Sekretariat	eilung Lydia Armbruster	79-32	222	
E-Mail	s.sorychta@hausach.de		9	E-Mail Wassermeister	l.armbruster@haus Roland Schmider			
T71 TMT - : 1	Claudia Lehmann	79-29	50		Roland Schiller	0170/570		
E-Mail	c.lehmann@hausach.de		rd	Störungsdienst Baubetriebshof/		0160/95	351393	
E-Mail	Carmen Agüera Oliver c.agueeraoliver@hausa			Stadtgärtnerei E-Mail	Siegfried Schwörer bauhof@hausach.de Gutacher Str. 5	240 / Fax	x 966571	
MEDIATHEK	Am Klastomlatz 1	89 31	C	SCHULEN				
MEDIATHER	Am Klosterplatz 1 info@mediathek-hau			Graf Heinrich Schule	Hauptstraße 7	9 60 90		
MUSEUM	Hauptstraße 1			Grund-/Gemeinschaftss	chule	Fax 960		
HALLEN			S	Schulsozialarbeit, Anai S	tötzel E-Mail: schulsozialarl	9 68 84 9 heit-hausach		
Tannenwaldhalle	Waldstraße 6	96 54 47		Robert-Gerwig-	Hauptstraße 3	$9\ 36\ 80$		
Stadionhalle	Waldstraße 10	1509	C	Jymnasium	-	Fax 93 6		
Stadthalle VERBANDS-	Gustav-Rivinius-Pl.	3 966466	; S	schulsozialarbeit, Birgit	Lehmann E-Mail: schulsozialark	0176/40 peit-hausach@		
VERBANDS- KLÄRANLAGE	Vorlandstr. 12			Kaufmännische Schulen	Gustav-Rivinius-Plat			
Betriebsleiter	Andrè Niederberger		Q	Paritätische Schulen für Soziale Berufe gGmbH	r Inselstraße 30	96 85-0		
Klärwerk-Bereitschaft	The angles of 1		1902042	olkshochschule Ortena		9 69 54	36	
Kanalaufsicht	Thorsten Gund	8 32 22		andrea Armbruster EN		er@vhs_orte	nau de	

Kanalaufsicht

ORTENAU

KINZIGTALBAD

Mobil

Schanze 4

969 878 - 0

0171/4782043

Andrea Armbruster, E-Mail: andrea.armbruster@vhs-ortenau.de

FEUERWEHR-GERÄTEHAUS, Sattlerstraße 9 18 81/Fax 18 89

966306

KOMMUNALE JUGENDARBEIT/JUGENDHAUS

Hinterer Bahnhof 31

Hausacher Wochenmarkt

Samstag, 15. August 2020 von 7:00 - 12:00 Uhr

Klosterplatz, Brunnenplatz und in der Pfarrer-Brunner-Straße





Wir bitten die Besucher des Wochenmarktes um Beachtung der Abstandsregelungen!

Es sind vertreten:

- Mobile Hähnchenbraterei Norbert Buberle, Schramberg mit Hähnchen, Schweine-Haxen, Schweine-Rippchen alles frisch vom Grill, dazu als Beilage Pommes frites und Salate, NEU: auch Grill- und Currywurst im Angebot
- Andrea Kohmann mit Holzofenbrot, Käse vom Mooshof Tennenbronn, , Dosenwurst (Lyoner, Bierwurst, Schinkenwurst) Rauchlyoner, Schnaps und Kaffeetheke mit frischem Hefezopf (der ultimative Treffpunkt jeden Samstagmorgen)
- Ulrike Brucker-Heizmann, Fischerbach mit Eiern aus Bodenhaltung, Eierlikör, Nudeln (eigene Herstellung) aus Hartweizen und großes Dinkelsortiment
- Fam. Jilg, Oberharmersbach mit Holzofenbrot, Hausmacher Wurst, Speck, Marmelade, Eier, Butter, Obst nach Jahreszeit, Käse vom Ramsteinerhof Hausach
 zusätzlich jeden Samstag gesonderte Rabattaktion
- Franz Armbruster mit frisch gebackenem Holzofen Bauern und Körnerbrot, Hefezopf, Wurstwaren, Speck.
- Burgerts Gemüsewägele aus dem Meerrettichdorf Urloffen: mit großem Angebot von Obst und Gemüse überwiegend eigene Ernte (jahreszeitbedingt!)
- Ali El Kontal, Nufringen mit griechischen Spezialitäten wie verschiedene Oliven, gefüllte Paprika usw. Kommen Sie vorbei und probieren Sie! Ich habe meinen Stand erweitert um das Käseangebot des ehemaligen Käsestandes von Herrn Harder.
- Mock Thailändisches Essen, Frühlingsrollen, Phad Thai: Nudeln mit Hähnchenfleisch, Wan Tan, Muslitos: Krebsschere mit panierten Sumiri, alkoholfreie Gefränke
- Ungerade Woche: Veronika Schmider: Waldhonig, Honigbonbons, Handcreme, Lippenbalsam, Kerzen, Marmelade, Gelees und noch einige Handarbeiten.
- Gerade Woche: Manfred Schmider mit verschiedenen Honigsorten, Bonbons, Bienenwachs-Pflege usw.
- Gerade Woche: Manfred Schmider mit verschiedenen Honigsorten, Bonbons,



Neues vom Rathaus

Sachstandbericht zu COVID 19 in Hausach

1. Änderung der Corona-Verordnung erlassen

Die Landesregierung hat ihre Rechtsverordnung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Coronavirus geändert. Die neuen Regelungen gelten ab Donnerstag, den 06. August 2020. Die Geltungsdauer der Corona-Verordnung wurde bis zum 30. September 2020 verlängert.

Mit der Änderung wird insbesondere eine Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung in weiterführenden Schulen mit Ausnahme der Unterrichtsräume sowie ein Verzicht auf eine Datenerhebung bei Märkten im Sinne der Gewerbeordnung geregelt.

Die neueste Verordnung und weitere Informationen sind auf der Homepage der Stadt Hausach unter <u>www.hausach.</u> <u>de</u> abrufbar.

Volksbank Mittlerer Schwarzwald EG spendet 6 Defibrillatoren im Gesamtwert von 12.000 Euro an die Städte Hausach, Wolfach, Haslach, Alpirsbach, Triberg und Furtwangen

Vorstandsvorsitzender Martin Heinzmann und Teilmarktleiterin Simone Engel von der Volksbank Mittlerer Schwarzwald eG haben am Dienstag, 04.08.2020 dem Bürgermeister der Stadt Hausach, Herrn Wolfgang Hermann, einen vom DRK Hausach beschafften Defibrillator offiziell übergeben.

Insgesamt werden 6 Geräte an die Städte Hausach, Wolfach, Haslach, Alpirsbach, Triberg und Furtwangen übergeben – und überall werden sie ihren Platz in den Bankfilialen der Volksbank finden, was seitens den sechs Bürgermeistern der Städte sehr große Zustimmung findet. Denn dort können die Geräte im Notfall in den "24 Stunden beleuchteten und offenen SB-Kundenzonen" jederzeit schnell gefunden und geholt werden. Außerdem sind sie dort durch bekannte "Sicherheitsvorkehrungen innerhalb Bankräumen" auch weitestgehend vor Wettereinflüssen, Vandalismus und Diebstahl geschützt.



v.l.n.r. Martin Heinzmann (Vorstandsvorsitzender Volksbank Mittlerer Schwarzwald eG), Simone Engel (Teilmarktleiterin Hausach/Gutach/Hornberg), Jutta Eisenblätter (Ausbildungsleiterin DRK Hausach, Wolfgang Hermann (Bürgermeister der Stadt Hausach) Foto: Volksbank

Aktuell Donnerstag, 13. August 2020



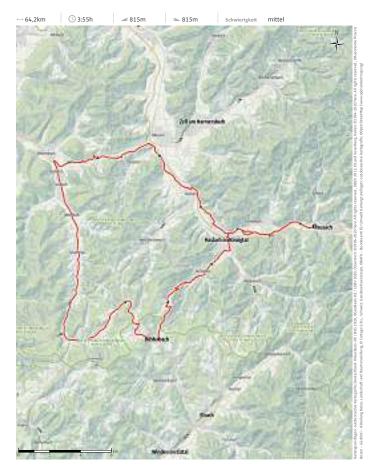
STADTRADELN

Radeln für ein gutes Klima



outdooractive

Rennrad-Tour des Skiclub Hausach zum Stadtradeln 2020 am 12.09.2020



part of outdooractive

Stadtradeln 2020 - mit dem Skiclub Hausach

Am 12. September um 13 Uhr bietet der Skiclub Hausach eine Tour für Rennradfahrer oder ambitionierte, motorisierte Radler im Rahmen des Hausacher Stadtradelns 2020 an. Treffpunkt ist das Gasthaus Schwarzwälder Hof in Hausach. Interessierte können sich gern anschließen. Vorherige Anmeldung ist bis zum 9. September beim Kulturund Tourismusbüro 07831 7975 oder tourist-info@hausach.de möglich.

Bitte beachten Sie, dass bei allen Touren eine Helmpflicht besteht!

Startschuss für STADTRADELN 2020 ab dem 07. September können Interessierte beim Wettbewerb für mehr Klimaschutz antreten

Ab dem 07. Septemberkann ganz Hausach beim diesjährigen Stadtradeln mitmachen. Unsere Stadt nimmt erstmalig an der Kampagne des Klima-Bündnis teil. Jetzt heißt es: Radeln für ein gutes Klima! Interessierte können sich noch bis zum 27. September unter **stadtradeln.de/Hausach** anmelden und ein Team gründen oder einem Team beitreten, um Kilometer für Hausach zu sammeln. Somit vergrößern sich auch für unsere Stadt die Chancen, auf ein Siegertreppchen zu steigen.

Bürgermeister Wolfgang Hermann begrüßt diese Initiative für eine lebenswertere Umwelt mit weniger Verkehrsbelastungen, weniger Abgasen und weniger Lärm ausdrücklich und betont, dass lokales Handeln mit globaler Verantwortung verbunden ist und dadurch jeder einzelne für die Tatsache sensibilisiert wird, dass sich unser aller Lebensstil direkt auf besonders bedrohte Völker und Orte dieser Erde auswirkt.

Er lädt alle Hausacher*innen zur Auftaktveranstaltung am 07. September 2020 um 14:00 Uhr auf den Klosterplatz ein. Olympiasiegerin Christina Obergföll wird den Startschuss zu zwei Auftaktrunden mit dem Rad geben – einer zum Naturfreundehaus Lassgrund und einer auf dem Kinzigtalradweg mit Abschluss am Minigolfplatz. Coronabedingt können nur jeweils 20 Personen mitradeln; Anmeldung erforderlich beim Kultur- und Tourismusbüro unter Tel. 07831-7975 oder E-Mail tourist-info@hausach.de bis spätestens 03. September. Die Veranstaltung erfolgt vorbehaltlich der aktuellen Corona-Verordnung sowie der aktuellen Gefährdungslage. Kurzfristige Änderungen behalten wir uns vor. Bitte beachten Sie, dass für alle Touren eine Helmpflicht besteht!

Während des Aktionszeitraums bis zum 27. September sollten so viele Kilometer wie möglich per Rad zurückgelegt werden. Zusammen mit dem Skiclub Hausach organisiert die Stadt demzufolge auch einige Touren, die im Nachrichtenblatt und den sozialen Medien ausgeschrieben werden. Den besten drei Hausachern*innen im Einzelwettbewerb winken tolle Preise – ebenso wird das beste Team ausgezeichnet.

Bei Rückfragen bzgl. der Kampagne in Hausach wenden Sie sich bitte an das Kultur- und Tourismusbüro, Melanie Axmann, Tel. 07831-7975 oder E-Mail tourist-info@hausach.de

Mehr Informationen unter www.hausach.de oder stadtradeln.de; facebook.com/stadtradeln, twitter.com/stadtradeln, instagram.com/stadtradeln

Mittagsverpflegung für die Graf-Heinrich-Schule



Die Stadt Hausach sucht zum Schuljahresbeginn (14. September 2020) übergangsweise für ca. drei Monate einen Belieferer/Caterer für die Mittagsverpflegung der Schüler und Schülerinnen der Graf-Heinrich Schule. Die Belieferung begrenzt sich

auf die Wochentage Dienstag-Donnerstag. Nähere Informationen erhalten Sie von Kathrin Hoareau: Tel. 07831-7940, k.hoareau@hausach.de

Stadthalle Hausach



Veranstaltungen 2020

Auf Grund der aktuellen pandemischen Entwicklungen, sind bis auf Weiteres alle Veranstaltungen in der Stadthalle abgesagt!

Die aktuellen Termine werden Sie hier zu gegebener Zeit wieder finden.

Sommerferienprogramm

Sommerferienprogramm



2020



Nr. 108 Reise durch die Volksbank am 26.08.

Nr. 210 / Nr. 218 Ritterspiele auf Burg Husen am 13.08. & 04.09.

Nr. 212 / Nr. 217 Rund ums Pferd am 20. & 28.08.

Nr. 216 Erlebnistag mit Kutschfahrt und Reiten auf dem Dewishof am 22.08.



Das ganze Programm auf www.hausach.de



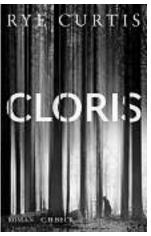
mediathek Homepage: mediathek-hausach.de Tel. 07831/8931

Öffnungszeiten:

Mo 15 – 19 Uhr Di 9 – 12 Uhr Mi + Fr 15 – 18 Uhr Do 12 – 14 Uhr Sa 10 – 12 Uhr

Tipp der Woche

Rye Curtis Cloris C.H.Beck Verlag



Nachdem sie auf wundersame Weise einen Flugzeugabsturz mitten in der Wildnis der Bitterroot Mountains überlebt hat, muss sich die 72-jährige Te-Cloris Waldrip xanerin durch die unbarmherzige Natur im Norden der USA schlagen - ausgerüstet mit einem einzelnen Stiefel, einer Bibel und ein paar Karamellbonbons. Åber iemand scheint eine schützende Hand über Cloris zuhalten. Ist sie doch nicht allein?

Rangerin Debra Lewis hat

sich von ihrem Mann scheiden lassen, der in drei verschiedenen Bundesstaaten mit drei verschiedenen Frauen verheiratet war. Nun trinkt sie Merlot, um durch den Tag zu kommen. Als sie ein rätselhafter Notruf erreicht, ist Rangerin Lewis die Einzige, die an das Überleben von Mrs Waldrip glaubt. Trotz der Aussichtslosigkeit des Unterfangens macht sie sich gemeinsam mit einer Gruppe verschrobener "Friends of the Forest" auf die Suche nach dem abgestürzten Flugzeug und der vermissten Cloris. Rye Curtis' kauzige Figuren kämpfen sich in dieser ungewöhnlichen Abenteuergeschichte mit Lebensklugheit und Mut durch die Wildnis und sehen am Ende mit einem neuen Blick auf ihr altes Leben. Wie immer kostenlos zu entleihen in der Mediathek Hausach.



Fundsachen

1 Schlüssel

Wir bitten darum, Fundsachen schnellstmöglich beim Bürgerbüro, Hauptstr. 40 abzugeben, da die Eigentümer der verlorenen Gegenstände meistens unverzüglich beim Fundamt nachfragen.



Müllabfuhr

Müllabfuhr KW 33:

Keine Müllabfuhr

Müllabfuhr KW 34:

Montag, 17.08.2020 Gelber Sack Donnerstag, 20.08.2020 Graue Tonne

Weitere Informationen in Sachen Müll:

Landratsamt Ortenaukreis, Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Tel. 0781/805-9600, Fax 0781/805-1213, Internet: www. abfallwirtschaft-ortenaukreis.de

Das Infotelefon ist von Montag bis Mittwoch jeweils von 08.30 Uhr bis 16.00 Uhr, am Donnerstag von 08.30 Uhr bis 18.00 Uhr sowie am Freitag von 08.30 Uhr bis 12.30 Uhr besetzt. Außerhalb der Dienstzeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet.



Sonstiges

Museum im "Herrenhaus" auf der Suche nach alten Fotos

Hildegard Geyer hat sich an den Museumsleiter Udo Prange m.d.B. gewandt, einen Aufruf nach alten Fotografien zu veranlassen. Dabei geht es um folgende Sachverhalte:

Im "Hirsch" haben viele Hochzeiten stattgefunden. Meist wurde zum Nachtisch Eisbombe bestellt. Die hat die Mutter von Frau Hildgard Geyer in Form einer Taube serviert. Sie hat viele Eistorten gemacht. Leider besitzt Frau Geyer nicht ein einziges Foto von diesen Köstlichkeiten.

Im "Hirsch-Saal" wurde unzählige Theaterstücke aufgeführt. Und auch davon besitzt Frau Geyer leider keine Fotografien. Hat vielleicht die Landjugend noch Fotos?

Im Obergeschoss über der Wirtschaft - vor den Toiletten hing ein großer Spiegel, in dem alles verzerrt aussah. Immer wieder Anlass für Gelächter. Auch von diesem Spiegel werden Fotografien gesucht.

Hintergrund für diesen Aufruf ist die Tatsache, dass die Geschichte des Gasthauses "Hirsch" von der ältesten Tochter der Familie Metzger recherchiert und geschrieben wird. Wer also noch alte Fotos hat und diese entbehren bzw. für den intendierten Zweck zur Verfügung stellen will, kann diese gern im Kultur- und Tourismusbüro abgeben.



Standesamt



(soweit Einverständnis zur Veröffentlichung vorliegt) durch eine Verfahrensänderung im Standesamtswesen wird die Veröffentlichung von Personenstandsfällen i.d.R nicht mehr automatisch mitgeteilt. Eintragungen über Veröffentlichungen erfolgen nur noch auf ausdrücklichen Wunsch.

Sterbefälle

Name der Verstorbenen	Sterbetag
Sälzer, Rudolf	15.07.2020
Lazarus, Alma	16.07.2020
Feißt, Martin	27.07.2020
Armbruster, Rosa	31.07.2020



Vereine



Liebe Mitglieder des DRK Ortsverein Hausach, da uns Eure Gesundheit sehr wichtig ist und aufgrund der aktuellen Pandemie größere Menschenansammlungen ein Risiko darstellen, müssen wir unsere diesjährige Mitliederversammlung leider in das Jahr 2021 verschieben.

Wir bitten um Euer Verständnis

Der Vorstand des DRK Ortsverein Hausach



Gemischter Chor Liederkranz Hausach e. V.

Die Jahreshauptversammlung des Gemischten Chor Liederkranz Hausach findet am 11. September um 18.00 Uhr im Ratskeller statt.

Neben den üblichen Regularien stehen hochkarätige Ehrungen, sowie Wahlen auf dem Programm. Die Mitglieder sind herzlich eingeladen.



Hundeverein - SV OG Kinzigtal

Unser Übungsbetrieb findet trotz strenger Corona Verordnungen immer

Montags ab 18 Uhr (Welpenstunde und Erziehungskurs) statt.

Bitte halten Sie sich an die am Vereinsheim ausgehängten Verordnungen.

Vorstand: Älexander Matz / Haslach - Tel.: 0152/31702045 Weitere aktuelle Infos auf unserer Facebook-Seite: SV OG Kinzigtal



Wie haben sich unsere menschlichen Vorfahren ernährt?

Wenn wir wirklich kann vorne beginnen, müssten wir uns 88 Mio. Jahre anschauen, weil wir von den Primaten abstammen. Vor 5 Mio. Jahren trennen wir uns auf der Gattungslinie von unseren letzten heute noch lebenden Vorfahren, den **Schimpanse und die Bonobos**. Sie ernährten sich damals wie heute in erster Linie von Blättern und Früchten und wenig tierischem, wie z.B. Insekten, kleine Säugetiere oder Vögel.

In der Entwicklungslinie des Menschen entwickelte sich vor ca. 4 Mio. Jahren die Australopithecus-Spezies als einer unserer direkten Vorfahren, der bereits an den aufrechten Gang angepasst war, stupfe Eckzähne hatte und teilweise noch auf Bäumen wohnte. Seine Ernährung war opportunistisch und nicht auf eine bestimmte Ernährungsweise spezialisiert. Aus seinem Speisezettel standen harte, faserige Pflanzenteilen, möglicherweise von Speicher- und Wurzelknollen (am ehesten mit Topinambur oder Süßkartoffeln vergleichbar) und wenig Tierisches.

Seit 1,5 Millionen Jahren hat sich dann die **Gattung Homo** ausgebildet zum dem auch wir als letzter seiner Art zählen. Zwei Tatsachen haben den Menschen dabei enorm nach vorne gebracht: Werkzeuge aus Stein, was die Jagt sehr viel effizienter

machte und die Kontrolle des Feuers, was zum ersten Mal gekochte Nahrung ermöglichte. Die Ernährung setzte sich zusammen aus energiearmer aber nährstoffreichen, pflanzlichen Lebensmitteln angereichert mit Fleisch und Knochenmark. Das Hirnvolumen war und wurde schon deutlich größer als bei seinen Vorgängern, was vermutlich durch eine erhöhte Energiezufuhr begünstigt / ermöglicht wurde. Dazu gibt es zwei Theorien: der erhöhter Fleischkonsum & gekochte Nahrung.

Sehr häufig wird die Steinzeit als Vorlage für uns und eine optimale gesunde Ernährung verwendet. Besonders natürlich die fleischhaltige Ernährung unserer Homo-Vorgänger. Dabei wird oft eines übersehen: Was die Menschen damals aßen hatte den Fokus auf Überleben und (aus Sicht der Evolution) vor allem die Weitergabe der Gene.

Jedoch hat sich **seither zu viel verändert**, um uns direkt mit damals zu vergleichen:

- Früher lag der Fokus auf Überleben, Fortpflanzung und die bloße Weitergabe der Gene, denn der Evolution ist es egal wie alt man wird. Heute haben wir den Luxus, dass wir uns mit Langlebigkeit und Krankheitsprävention beschäftigen können, also mit Lebensqualität.
- So aßen die Menschen eben was sie hatten und das war bedingt durch Klima und regionale Gegebenheiten sehr unterschiedlich.
 Wir sind heute nicht mehr an Region oder Saison gebunden und erleben auch keine Nahrungsknappheit.
- Was auch noch dazu kommt, ist ein völlig anderer Tagesablauf: alles war auf Nahrungsbeschaffung ausgerichtet. 30 km Laufen pro Tag waren keine Seltenheit. Heute kommt ein durchschnittlicher Büroarbeiter kommt gerade mal auf etwa 1.500 Schritte, was nur einem knappen Kilometer entspricht.
- Und am Ende sind die **Lebensmittel**, die damals gegessen wurden, nicht die gleichen wie heute: reine Wildpflanzen (von denen heute vermutlich viele nicht mehr existieren), keine Züchtungen und keine hoher Verarbeitungsgrad, wie heute üblich.

Wenn wir überhaupt etwas aus unserer langen, menschlichen Entwicklungsgeschichte lernen können, dann, dass lange Zeit Pflanzen unsere Hauptnahrungsmittel waren. Tierische Produkte kamen erst sehr viel später dazu. So ist unsere eigene

Ernährungsgeschichte nur ein Puzzleteil auf der Suche nach der optimalen, gesunden Ernährung. Spätestens aus ethischer, ökologischer und sozialer Sicht sollten wir jedoch mehr auf pflanzliche Lebensmittel auf unserem Teller achten.

Mehr Informationen über die pflanzliche Ernährung erhältst Du auf unserer Website unter: https://kinzigtal-goes-vegan.de



Kleintierzuchtverein C 71 Hausach e.V.









Stammtisch am Sonntag 16. August ab 10:30 im Vereinshaus

Der Treffpunkt für Züchter und Freunde des Vereins. Immer jeden 3. Sonntag im Monat.



LandFrauen Hausach

Kräuterbüschel binden

Im Rahmen des Sommerferienprogrammes bieten wir morgen, Freitag, erneut das Kräuterbüschelbinden an. Wir freuen uns über viele helfende Hände. Treffpunkt um 13.45 Uhr auf dem Ramsteinerhof. Wer zuhause noch Blumen und Kräuter im Garten übrig hat, kann diese gerne mitbringen.

Hirschgrund Zipline Schiltach

Am Freitag, 18.09.20 geht's nach Schiltach. Auf uns wartet ein Parcour mit 7 unterschiedlichen Bahnen. Dabei hat jede Bahn ihren ganz eigenen Charakter, vom entspannten Dahingleiten der Kimmigbergbahn bis zum Flug mit der Gründlebahn, die mit 570 Metern Länge und 83 Meter Höhe die längste Natur-Zipline Bahn Deutschlands ist. Ein Guide wird uns um 16 Uhr erwarten und über eine Dauer von ca. 3 Stunden sicher begleiten. Die Kosten belaufen sich auf 41 Euro pro Person. Bitte meldet Euch bis zum 31.08. verbindlich in der Whats App Gruppe oder bei einem Vorstandsmitglied an.

Sagenhafte Wanderung

Gibt es sie noch, die Hexen und Geister aus dem Achertal? Wandern auf den Spuren der Hex vom Dasenstein. Sagenhafte Geschichten hören und dazu die Weine aus dem Winzerkeller Hex vom Dasenstein probieren. Erlebnis pur verspricht diese sagenhafte Wanderung mit gemütlichen Pausen bei Schwarzwälder Vesper. Doris Baßler liest aus den "Achertäler Sagen" von Adolf Hirth. Mythenreich und sagenhaft ist das Programm beim Spaziergang über Berg und Tal, vorbei an Schloss Rodeck und durch den dunklen Wald.

Termin: Freitag, 02. Oktober 2020 um 18 Uhr. Genauere Infos folgen.



Naturfreunde Hausach

Unser Naturfreundehaus Laßgrund ist unter Einhaltung aller Hygiene- und Abstandsregeln, wieder bei schönem Wetter an den Sonntagen 16.08. und 30.08.2020 von 11:00 - 17:00 Uhr geöffnet.

Wir freuen uns euch bewirten zu dürfen.

Bitte die aktuellen Infos der Presse entnehmen oder unter Hüttentelefon 07831/82140 erfragen.

Bis bald und ein herzliches "Berg frei" die Vorstandschaft

Aktuell Donnerstag, 13. August 2020

Schwarzwaldverein



Schwarzwaldverein Hausach e.V.

Einladung

der Gruppe "bleib fit, lauf mit" zur nächsten Wanderung. Herr Alois Schmider übernimmt die im März ausgefallene Tour im Hauserbach. Dazu treffen wir uns wie üblich beim Narrensteg. Bitte bringt eure Autos mit. Vom Narrensteg fahren wir bis zum Anwesen von Alois. Ab dort führt uns Alois auf Wegen oberhalb von Hauserbach zur abschließenden Einkehr in das Landgasthaus Hechtsberg. Alois würde sich über viele Mitwanderer freuen. Dauer der Tour ca 1,5 Std.

Treffpunkt: Parkplatz Narrensteg!
Wann: Donnerstag, 20.August 2020

Uhrzeit: 14 Uhr

Der Schwarzwaldverein Hausach hat seine im Plan vorgesehene Wochentagswanderung aus organisatorischen Gründen geändert. Man traf sich bei strömenden Regen in Hausach auf dem Parkplatz am Kinzigsteg. Mit Pkws fuhr man unter Einhaltung der Hygieneregeln nach Schenkenzell und wurde hier von den Wanderführern Heinz und Margret erwartet zur Weiterkahrt zum Stockhof (370 m). Es hat aufgehört zu regnen und man startete hier die Wanderung auf Gemarkung der ehemals selbstständigen Gemeinde Bergzell, über den Herrenberg, Wanne und Sattellege, teils im Wald und immer wieder mit schönen Ausblicken. Über einen kräftigem Anstieg in Serpentinen erreichte man den höchsten Punkt der Wanderung, den Staufenkopf mit 683 m Höhe und einer Schutzhütte. Hier machte man eine längere Pause und das obligatorische Gruppenfoto. Von hier führte er Weg nur noch bergab bis zum Rinkenbachhof mit einer herrlichen Vesper-Einkehr. Danach waren noch etwa 2 Km bis zum Ausgangspunkt der Wanderung zu wandern. Hier wurde den beiden Wanderführern der Schenkenzeller Außenstelle für die wieder schöne Wanderung und dem guten Draht zum Wettergott gedankt. Die beiden bedankten sich bei den Wanderern für die Einhaltung der Corona-Hygieneregeln.

Text und Foto: Andreas



Der Schwarzwaldverein Hausach unternahm am Sonntag, den 09. August eine Wanderung bei Münstertal. Um 7:00 Uhr trafen sich bei angenehmer Morgenkühle 9 Wanderer im Bahnhof Hausach mit den beiden Wanderführerinnen Annelise und Melitta zur Fahrt mit der Bahn nach Münstertal. Nach mehrmaligen Umsteigen starteten die Wanderer vom Bahnhof Münstertal bei schon höherer Temperatur die Wanderung. Mit Blick auf das bekannte Kloster St. Trudpert begann der immer stetig ansteigende Pfad im Zick-Zack-Verlauf, vorbei an einem Stolleneingang zu

einem alten Silberbergwerk-, viel in schattigem Wald. Man hatte immer wieder schöne Ausblicke, unter anderem zum Belchen oder dem Kaiserstuhl mit dem dort höchsten Berg, den Totenkopf. Vorbei an "Stinke Lache" erreichte man nach etwa 500 m Aufstieg die Etzenbacher Höhe. Nach Bewältigung einer kurzen felsigen Passage führte der Weg, teils auf dem Zwei-Burgen-Weg nun bergab auf schmalen Pfaden oder mal breiteren Wegen, meist im schattigen Wald. Vorbei an mehreren kleinen, schon aus dem 18. Jahrhundert stammende offenen Kapellen kamen die Wanderer in Staufen an. Ein Stück entlang des auch wenig Wasserführenden Flusses Neumagen kamen die Wanderer in der Ortsmitte in einem Eiscafé zu einer verdienten Erfrischung. Nach einem kurzen Gang durch den Ort zum Bahnhof fuhr man wieder zurück nach Hausach. Hier wurde den Wanderführerinnen für die, trotz der Hitze, schöne Wanderung gedankt. Text und Foto: Andreas



Schwarzwaldverein Hausach: Absage der Wanderwoche 2020

Die ausgeschriebene Wanderwoche des Schwarzwaldverein Hausach im Bayerischen Wald vom 14.-18. Sept. muss leider abgesagt werden.

Grund hierfür ist die unsichere Entwicklung der Infektionen mit dem Coronavirus COVID-19 bei gegenwärtig steigenden Fallzahlen und den eventuell damit verbundenen erneuten Kontaktbeschränkungen. Mit der Absage werden auch potentielle, aber heute noch nicht einschätzbare gesundheitliche Risiken für die Teilnehmer vermieden.



Ski-Club Hausach e.V.

Trainingszeiten Sommer 2020 Nordic-Walking

Montag

Treffpunkt 19.00 an der Tannenwaldhalle

Lauftreff

Montag

Treffpunkt 19.00 Uhr an der Tannenwaldhalle Dienstag

Treffpunkt 19.00 Uhr an der Tannenwaldhalle Es wird hiermit ausdrücklich darauf hingewiesen, dass der vorgeschriebene Sicherheitsabstand laut Corona-Regelung, mindestens 1,50 m, eingehalten werden muss.

Außerdem wird empfohlen einen Mundschutz mitzuführen

An beiden Tagen werden abwechslungsreiche Waldläufe durchgeführt.

Es werden verschiedene Leistungsgruppen gebildet.

Das Duschen in den Sporthallen ist bis auf weiteres nicht

"Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen!"

Mountainbike-Touren

Dienstag

Treffpunkt 18.00 Uhr an der Stadionhalle Es wird hiermit ausdrücklich darauf hingewiesen, dass der vorgeschriebene Sicherheitsabstand laut Corona-Regelung, mindestens 1,50 m, eingehalten werden muss.

Außerdem wird empfohlen einen Mundschutz mitzuführen.

Es werden schöne und abwechslungsreiche Mountainbiketouren rund um Hausach durchgeführt.

Verschiedene Leistungsgruppen, auch E-Bike-Gruppe, werden gebildet. Das Duschen in den Sporthallen ist bis auf weiteres nicht möglich.

"Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen!"

Mountainbike Training für Kinder

Hallo liebe Eltern und Kinder,

wir beginnen ab dem kommenden Donnerstag, 14. Mai 2020 von 17:00 bis 18:30 Uhr und ab Samstag, 16. Mai 2020, von 10:30 bis 12:00 Uhr wieder mit dem wöchentlichen Mountainbike Training, für Schüler-/-innen und Jugendliche, am Hausacher Tannenwald.

Es wird hiermit ausdrücklich darauf hingewiesen, dass, vor, während und nach dem Training, der vorgeschriebene Sicherheitsabstand laut Corona-Regelung, von mindestens 1,50 m, eingehalten werden muss.

Außerdem besteht Helm- und Mundschutzpflicht. Dies kann ein Bufftuch oder eine Mundschutzmaske sein. Auch Handschuhe sollten getragen werden.

Ein funktionsfähiges Mountainbike wird vorausgesetzt.

Wer schon immer mal wissen wollte, wie man sein Bike bei den verschiedensten Bedingungen, sei es Matsch oder staubtrockenes Gelände, sicher unter Kontrolle hält, ist hier genau richtig!

Von den Trainern Alfred Klausmann, Tobias Mayer, Reinhard Ganter, Jakob Wolber, Felix Klausmann und Andre Moser bekommen die jungen Bikesportinteressierten hilfreiche Tricks zu Kurven-, Brems-, Bergauf- oder Bergabtechniken gezeigt.

Ziel dieses Trainings ist nicht nur Schnelligkeit und Tempo sondern vor allem wird gezielt Wert auf die Technik und die Beherrschung des Mountainbikes im Gelände und auf der Straße gelegt.

Trainingszeiten:

Donnerstag: Schülerinnen/Schüler von 7 - 16 Jahre, 17.00 bis 18.30 Uhr Treffpunkt an der Tannenwaldhalle in Haus-

Samstag: Schülerinnen/Schüler von 7 - 16 Jahre, 10.30 bis 12.00 Uhr. Treffpunkt an der Tannenwaldhalle in Hausach Information bei Alfred Klausmann, Tel. 07832/3469 oder aklausmann@gmx.de

Falls sich an den Trainingstagen oder Zeiten was ändern sollte, wird dies auf unserer Homepage www.skiclubhausach.de bekannt gegeben.



SV HAUSACH 1927 E.V.

www.svhausach.de

Meisterschaft B Jugend der SG Hausach Hornberg

Die Saison 2019/2020 war ja leider coronabedingt vorzeitig beendet und wurde nicht zu Ende gespielt. Aber nichtsdestotrotz waren die Jungs der B Jugend von der SG Hausach Hornberg mit Ihren Trainern Helmut Mayer und Ludger Kartes die beste Mannschaft. In der Vorrunde haben die Jungs alle 8 Spiele gewonnen und haben die Saison mit 68:11 Tore beendet und steigen somit ungeschlagen in die Kreisliga auf. Herzlichen Glückwunsch zu diesem Aufstieg. In der kommenden Saison wird die B Jugend nur als SV Hausach antreten.





Tanzsportclub Hausach e.V.

Das freie Tanzen entfällt bis auf Weiteres.

Ihr Kontakt für private Kleinanzeigen





 (\mathbb{C}) 0781/504-1455 oder -1456 (\mathbb{C}) anb.anzeigen@reiff.de





Mitteilungen aus Hornberg



Weitere Informationen erhalten Sie bei der Tourist-Information Hornberg, Tel. 07833/793-44 oder unter www.hornberg.de



Neues vom Rathaus

Abendsprechstunde der Stadtverwaltung am Donnerstag, 13. August vorverlegt

Die Stadtverwaltung Hornberg weist darauf hin, dass die Abendsprechstunde am Donnerstag, 13. August vorverlegt wird. Das Rathaus ist von 14 Uhr bis 16 Uhr geöffnet.

Arbeiten, wo der Schwarzwald am schönsten ist!



Die Stadt Hornberg (4.300 Einwohner) ist das Südportal zur Ortenau mit einem hohen Wohn- und Freizeitwert im Mittleren Schwarzwald in günstiger Verkehrslage. Wir bieten einen vielseitigen und modernen Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Arbeitszeiten.

Sachgebietsleitung und stellv. Hauptamtsleitung (m/w/d)

In Vollzeit oder Teilzeit mit mindestens 75 % Bis Bes.gruppe A 11 oder TvöD vergleichbar

Das interessante Aufgabengebiet umfasst die Schwerpunkte

- Schul- und Kindergartenangelegenheiten
- Kinderbetreuung
- Wahlen
- Standesamt
- Stellvertretung des Amtsleiters

Sie sind

- Dipl. Verwaltungswirt (FH), Bachelor of Arts
 Public Management oder Verwaltungsfachwirt
- Hoch motiviert um aktiv in unserem Team zu arbeiten
- Flexibel, bürger- und serviceorientiert

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung bis zum 17. August 2020 an die Stadtverwaltung Hornberg, Bahnhofstraße 1-3, 78132 Hornberg.

Fragen beantwortet Ihnen Hauptamtsleiter Oswald Flaig, Tel. 07833/793-41, E- Mail: oswald.flaig@hornberg.de, Daten-schutzhinweise siehe: www.hornberg.de.





Wir suchen Sie als

Betreuungskraft (w/m/d) für den Mittagstisch der Offenen Ganztagesschule in Hornberg

zum Schuljahresbeginn 2020/2021. Wenn Sie Freude am Umgang mit Kindern haben, engagiert und kontaktfreudig sind, erwartet Sie mit der Arbeit als Betreuungsperson der Schüler und Schülerinnen der Wilhelm-Hausenstein-Schule eine interessante Aufgabe.

Bewerber (w/m/d) mit pädagogischen Kenntnissen werden bevorzugt.

Bei entsprechender Qualifikation kann zusätzlich eine Tätigkeit bei der AWO als Betreuer (w/m/d) in der Hausaufgabenhilfe oder als Jugendbegleiter (w/m/d) in Aussicht gestellt werden.

Die Beschäftigung erfolgt auf der Basis eines geringfügigen Beschäftigungsverhältnisses. Der Beschäftigungsumfang beträgt an den Wochentagen Montag bis Donnerstag ca. 1,5 Stunde während der Mittagszeit.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich bitte bis spätestens 14.08.2020 bei der Stadtverwaltung Hornberg, Bahnhofstraße 1-3, 78132 Hornberg.

Für weitere Informationen steht Ihnen Frau Elisabeth Zürn (Telefon 07833/793-63) gerne zur Verfügung. Per E-Mail erreichen Sie uns unter elisabeth.zuern@hornberg.de.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Grund- und Gewerbesteuer wird fällig

Die Stadt Hornberg informiert, dass zum 15. August 2020 die 3. Rate für Grundsteuer und Gewerbesteuer-Vorauszahlung für das Jahr 2020 zur Zahlung fällig wird.

Bei denjenigen, die der Stadt Hornberg ein Lastschriftmandat erteilt haben, werden die fälligen Beträge vom Konto abgebucht. Bei den übrigen Zahlungspflichtigen weisen wir darauf hin, dass bei verspätetem Zahlungseingang Mahngebühren und Säumniszuschläge erhoben werden müssen.

Die fälligen Beträge sind aus dem zuletzt ergangenen Grund- bzw. Gewerbesteuerbescheid ersichtlich.

Neue Grundsteuerbescheide werden nur nach einer Änderung (z. B. Anpassung des Grundsteuermessbetrags oder bei Eigentumswechsel) erlassen. Die im bisherigen Grundsteuerbescheid festgesetzten Raten gelten somit auch für die Folgejahre.

Für Rückfragen stehen zur Verfügung:

Zur Bewertung und Festsetzung des Grundsteuermessbetrags bzw. des Gewerbesteuermessbetrags: Finanzamt Offenburg, Tel. Nr. 0781 / 12026 - 0

Zum Bescheid:

Stadt Hornberg, Rechnungsamt, Frau Ulrike Bösinger, Tel. Nr. 07833 / 793-66,

E-Mail: ulrike.boesinger@hornberg.de

Zur Zahlungsabwicklung:

Stadt Hornberg, Stadtkasse, Frau Nicole Benzing, Tel. Nr. 07833 / 793-60,

E-Mail: nicole.benzing@hornberg.de

Feuerwerk auf dem Schloßberg

Am Samstag, 15. August findet aus Anlass einer Hochzeitsfeier im Hotel Schloss Hornberg gegen 22.10 Uhr ein Feuerwerk auf dem Schloßberg statt.

Neues aus der Tourist-Info

Öffnungszeiten der Tourist-Information

 $\begin{array}{lll} \mbox{Montag-Freitag} & 08:30 \ \mbox{Uhr} - 12:00 \ \mbox{Uhr} \\ \mbox{und} & 14:00 \ \mbox{Uhr} - 16:00 \ \mbox{Uhr} \\ \mbox{Samstag} & 10:00 \ \mbox{Uhr} - 12:00 \ \mbox{Uhr} \end{array}$



Neu im Regal

Das Haus am Orangenhain von Sheila O'Flanagan

Für Juno Ryan bricht eine Welt zusammen, als sie erfährt, dass ihr Freund Brad bei einem tragischen Unglück ums Leben gekommen ist. Und als wäre das nicht schon schlimm genug, stellt sich heraus, dass der Mann, den sie liebte und mit dem sie von einer gemeinsamen Zukunft träumte, verheiratet war und einen Sohn hat. In ihrer Verzweiflung flüchtet sie nach Spanien in das Ferienhaus einer Freundin, in die idyllische Villa Naranja. Der blaue Himmel, ein streunender Kater und nicht zuletzt Pep, der attraktive Sohn des benachbarten Weinbauern, sind Balsam für ihre Seele.

Nach und nach scheint sie die Vergangenheit hinter sich lassen zu können, doch als eines Tages Max, der Bruder ihres Geliebten, in ihr kleines Refugium einbricht, muss Juno sich ihren Gefühlen stellen und herausfinden, was sie im Leben wirklich will ...

Öffnungszeiten:

In den Sommerferien jeden Dienstag bis 17.30Uhr

Auf Ihren Besuch freut sich Ihr Mediatheksteam



Benötigen Sie noch Ideen für Geschenke? Wir haben welche für Sie ...

Verkauf in der Tourist-Information Hornberg



Geschenkgutschein für die Freilichtbühne Hornberg

Erwachsene 11,00 Euro (Märchen 10,00 Euro) Kinder 10,00 Euro (Märchen 7,00 Euro) Ab sofort sind auch Gutscheine für den Kiosk

Ab sofort sind auch Gutscheine für den Kiosk in der Freilichtbühne Hornberg erhältlich.



Regenschirm mit Motiv von Hornberg

Taschenschirm Preis: 15,00 Euro



Magnete mit verschiedenen Motiven

Button Preis: 2,00 Euro



DVD "Hornberg von Oben"

Die Aufnahmen zeigen Hornbergs schönste Plätze, Sehenswürdigkeiten, Parks und selbstverständlich kommen die Ortsteile Reichenbach und Niederwasser nicht zu kurz.

Preis 5.00 Euro



Geschenkgutschein für die Greifvogel-Flugvorführung

Erwachsene 6,00 Euro Kinder ab 5 Jahren 4,00 Euro



Geschenkgutscheinfür den Schwimmbadkiosk



SchwarzwaldCard

Erleben Sie mit der SchwarzwaldCard über 135 Ausflugsziele und Attraktionen im gesamten Schwarzwald! An drei frei wählbaren Tagen innerhalb der Saison vom

01.04.2019 bis 31.03.2020 bietet die SchwarzwaldCard freien Eintritt und ist von einem Nutzungstag auf den anderen übertragbar.

 Karte ohne EP
 Karte mit EP

 Kinder 4 – 11 Jahre
 30,00 EUR
 63,00 EUR

 Kinder ab 12 Jahre
 40,00 EUR
 76,00 EUR

 Familien
 120,00 EUR
 265,00 EUR

 (2 Erw. und 3 Kind. bis max. 17 Jahre)



DVD "Die Schwarzwaldbahn – Das Modell und das Original"

Die "große" Schwarzwaldbahn fährt seit 1873 zwischen den Städten Offenburg und Konstanz am Bodensee. Sie überwindet dabei im Kernstück zwischen Hornberg und Sommerau auf 11 km Luftlinie 448 m Höhenunterschied und führt in großen Schleifen durch 36 Tunnels mit einer Gesamtlänge von fast 11 Kilometern. Eine echte Meisterleistung von Robert Gerwig, dem Erbauer der Schwarzwaldbahn. Preis: 15,00 Euro



Fotobuch

Hochwertiges Fotobuch des Musikund Trachtenvereins Reichenbach

21,00 Euro



Kinderferienprogramm

Kinderferienprogramm 2020

Bei der Veranstaltung **Wandern auf Hornbergs "sagenhaften" Pfaden** am Montag, 17. August 2020 beim diesjährigen Kinderferienprogramm sind noch Plätze frei.

Am Mittwoch, 05. August 2020 durfte die Jugendabteilung des VfR Hornberg das diesjährige Kinderferienprogramm eröffnen. Insgesamt neun Kinder im Alter zwischen fünf und zehn Jahren, alle bisher ohne Erfahrungen mit dem Vereinsfußball, nahmen mit Freude an den kleinen Trainingsübungen teil. Am wichtigsten waren, wie in jedem Fußballspiel, natürlich Tore. Diese wurden auch reichlich geschossen und überschwenglich bejubelt. Alle Kinder und auch ihr Betreuer hatten sichtlich Spaß an dem angebotenen Programm, das viel zu schnell vorbei war.



Entdeckungstour auf dem Waldlehrpfad Hasenhof

Am Montag, 10. August fand sich eine interessierte Schar Jugendlicher auf dem Hasenbauernhof zum Ferienprogramm "Entdeckungstour auf dem Waldlehrpfad Hasenhof" ein.

Karin Pätzold, unterstützt von Andrea Effinger und Leon Fehrenbacher, begrüßte die Kinder zwischen 6 und 10 Jahren. Nach dem obligatorischen Hände säubern und einer Vorstellungsrunde ging es gleich mit der Lupe, die jedes Kind bekam, auf Entdeckungstour. Auf der Rückseite von Farnwedeln bestaunten die Kinder die Sporenhäufchen, Vermehrungsorgan der Farne, die wie Perlenschnüre aufgereiht waren. Zum Kennenlernen von Bäumen gab es Äste von sieben verschiedenen Laub- und Nadelbäumen. Unterschiede der Blätter, Stämme und Lebensweisen wurden erläutert. Die Früchte wie Eicheln, Haselnüsse sind wichtig für die Tiere des Waldes. So auch Haselnüsse z. B. für Eichhörnchen. Die mitgebrachten Haselnüsse konnten auch gleich probiert werden.

Beim Rundgang über den Waldlehrpfad wurde die Gruppe wegen Corona zweigeteilt. Die jüngeren Kinder führte Karin Pätzold, die Älteren Andrea Effinger und Leon Fehrenbacher. Unterwegs wurden erstaunlich viele Bäume wiedererkannt, die vorher besprochen wurden. Die Schilder beeindruckten die Kinder und jedes wusste aus seinen Erfahrungen etwas zu berichten. Am großen Platz angekommen, wurden erstmals die Pilze eingeordnet: Sie sind weder Pflanzen noch Tiere, sondern stellen in der Natur ein eigenes Reich dar. Die holzzersetzenden Pilze wie die Porlinge z. B. Zunderschwamm wurden vorgestellt. Leon trug auch einen Hut, der aus "Zunderschwamm" angefertigt war. Diese Pilze zersetzen das Holz wieder zu Wald-Erde. Deswegen werden sie im Volksmund die "Müllabfuhr des Waldes" genannt.

Die Baumpartner wie der Fichtensteinpilz oder Fliegenpilz bilden eine Symbiose mit Fichte: Die Fichte erhält vom Steinpilz Wasser mit Nährstoffen und der Steinpilz bekommt von der Fichte dafür Zucker. Der Austausch findet an den Feinwurzeln des jeweiligen Baumes statt. In einem Rollenspiel mit Sprechrollen wie Bäume, Pilzgeflecht und Pilzen wurde diese Symbiose spielerisch von den Jugendlichen dargestellt.

Ein Mal- und Bastelspiel "Himmel und Hölle" mit Pilzfragen und -Antworten wurde angefertigt. Die Kinder stellten sich gegenseitig Pilzfragen, ihre Mitschüler mussten antworten. Das Gebastelte durfte mit nachhause genommen werden. Dann ging es zum Waldklassenzimmer mit den vielen attraktiven Anschauungstafeln. Zwei Highlights gab es noch: die Granitwand, wo die Lupe nochmals zum Einsatz kam. Auf der Suche nach Feldspat, Quarz und Glimmer staunten die Kinder nicht schlecht, wie schön die Strukturen des Tiefengesteins in Vergrößerung aussahen. Der krönende Abschluss war die 100-jährige Buche mit den vielen Flechten. Leon Fehrenbacher erläuterte den Begriff "Mutter des Waldes" und das Ausmaß des ehrwürdigen Baumes mit 12 m Umfang, 600.000 Blättern und dem beeindruckenden Vermögen, für uns Menschen eine große Menge Sauerstoff produzieren zu können.

Über den Mittelweg kamen die Naturforscher wieder zum Bauernhof zurück. Bei einem kurzen Feedback betonten alle, dass ihnen die Schilder, das Waldklassenzimmer und die Buche, aber auch einfach alles gefallen habe. Sie erhielten zum Abschied einen Flyer vom Waldlehrpfad und den Pilzflyer von Karin Pätzold. Andrea Effinger und Leon Fehrenbacher wurden jeweils eine Urkunde von Karin Pätzold überreicht, die sie zu Rangern des "Waldlehrpfads Hasenhof" ernennen. Ihr Einsatz wurde mit Applaus belohnt.



Foto: Karin Pätzold

Aus dem Gemeinderat Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 29. Juli 2020:

TOP 01 Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung

Bürgermeister Scheffold gibt bekannt, dass der Gemeinderat in seiner letzten nichtöffentlichen einem Antrag des Musik- und Trachtenvereins Reichenbach e.V. für das 100-jährige Vereinsjubiläum im Jahr 2025 entsprochen hat. Außerdem wurde der Text der Stellenausschreibung für die Sachgebietsleitung Standesamt und stellvertretende Hauptamtsleitung beschlossen. Die Stelle ist bereits ausgeschrieben worden. Stelleninhaber Matthias Litterst ist bekanntlich mit einem überwältigenden Wahlergebnis zum neuen Bürgermeister der Gemeinde Schuttertal gewählt worden. Herr Litterst wird bereits am 01. August 2020 seinen Dienst in Schuttertal antreten.

TOP 02 Digitalisierungskonzept Wilhelm-Hausenstein-Schule: Vorstellung

Bürgermeister Scheffold begrüßt Frau Anja Strittmatter, Konrektorin und kommissarische Schulleiterin der Wilhelm-Hausenstein-Schule. Im Zuge der Sanierungsarbeiten des Schulhausaltbaus Hauptstraße 28 soll auch eine zeitgemäße digitale Infrastruktur geschaffen werden. Frau Strittmatter erstellt derzeit einen entsprechenden Medienentwicklungsplan, der als Leitfaden für die zukünftige digitale Arbeit an der Schule dient.

Das Planungsbüro NP REAL ESTATE aus Haslach hat eine Grundkonzeption zur Herstellung einer digitalen Infrastruktur für die Schule erstellt. Die Zusammenfassung des Grundkonzeptes liegt dem Gemeinderat vor, ebenso wie eine Mustervorlage für die künftig geplante Einrichtung der Klassenzimmer. Diese Mustervorlage wird von Bürgermeister Scheffold erläutert. Er dankt Frau Strittmatter für die gute Vorarbeit.

Ein Wartungsvertrag für die digitale Infrastruktur soll mit abgeschlossen werden.

Die Planung wird in die Sanierungsplanung für den Schulhausaltbau integriert, Architekt Wöhrle ist in die Planung deshalb involviert.

Entsprechende Haushaltsansätze für 2020 sind bereits vorgesehen. Für die Umsetzung werden die restlichen Mittel im Haushaltsplan 2021 veranschlagt.

Zur Umsetzung der Konzeption ist die Ausrüstung sämtlicher Räume mit einem WLAN-Netzwerk erforderlich. Die hierfür notwendigen Planungsleistungen werden für die Leistungsphasen 1 - 6 zu einem Pauschalpreis von 3.200 € zuzüglich Mehrwertsteuer angeboten. Für die Digitalisierung mit Endgeräten werden die Planungsleistungen für die Leistungsphasen 1 - 6 zum Pauschalpreis von 4.500 € zuzüglich Mehrwertsteuer angeboten.

Für die Beschaffung digitaler Endgeräte kann von einem Zuschuss von ca. 12.000 € ausgegangen werden. Online-Unterricht wäre dann möglich.

Frau Strittmatter gibt weitere ergänzende Informationen. Alle Lehrer an der Wilhelm-Hausenstein-Schule verfügen über datensichere E-Mail-Adressen.

Auf Anfrage von Stadtrat Fehrenbacher führt Bürgermeister Scheffold aus, dass vorgesehen ist, dass die Stadt Hornberg für die Schule Leihgeräte vorhält, damit Schüler diese digitalen Endgeräte ausleihen können, falls sie nicht über eigene PCs oder Laptops verfügen. Gegebenenfalls kann die Finanzierung über Sponsoring unterstützt werden.

Stadträtin Laumann weist darauf hin, dass hierfür stabile Internetverbindungen für alle Schüler notwendig sind. Stadtrat Hess spricht von einem guten ersten Schritt. Wie sich gezeigt hat, handelt es sich bei dem Breitbandausbau in Hornberg um einen langwierigen Prozess.

Die Konzeption ist für alle Klassenzimmer vorgesehen, damit alle Klassen 1 bis 4 versorgt werden können.

An eine Vertreterin des Elternbeirats im Zuhörerbereich

gewandt, informiert Bürgermeister Scheffold über den aktuellen Stand der Bemühungen zum weiteren Breitbandausbau. Hier ist keine kurzfristige Lösung zu erwarten. Sollten einzelne Gebäude in den Außenbereichen vorläufig nicht versorgt werden können, bietet die Stadt Hornberg weiterhin eine Förderung über das städtische Starterpaket für eine Satelliten-DSL-Lösung an.

Unter Tagesordnungspunkt 07 der heutigen Sitzung wird Bürgermeister Scheffold näher informieren.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt von der Digitalisierungsgrundkonzeption für die Wilhelm-Hausenstein-Schule zustimmend Kenntnis

Von der Beauftragung des Büros NPRE wird einstimmig und zustimmend Kenntnis genommen.

Bürgermeister Scheffold dankt Frau Strittmatter und dem Lehrerkollegium für die flexible anspruchsvolle Arbeit während der Corona Pandemie.

Er lobt auch besonders die Initiative der "Lernbrücke" an der Wilhelm-Hausenstein-Schule in den Sommerferien, um Schülern Nachhilfemöglichkeiten zu geben.

Frau Strittmatter dankt ihrerseits den Beschäftigten der Stadt Hornberg für die gute Unterstützung.

TOP 03 Modernisierung Stadthalle: Aktueller Planungsstand

Bürgermeister Scheffold begrüßt die Architekten Schmid und Fritsch aus Gengenbach, sowie die Fachplaner Hummel und Stökle von den Planungsbüros Plus Energie GmbH und Schwarz. Bürgermeister Scheffold hält den Sachvortrag und informiert über die Planung. Die Architekten und die Planer stehen für Detailfragen anschließend zur Verfügung.

Der Gemeinderat hatte zuletzt in seiner Sitzung vom 11. März 2020 über die Modernisierung der Stadthalle beraten und das Einvernehmen zum Bauantrag erteilt. Der Bauantrag liegt dem Landratsamt vollständig vor, mit der Erteilung der Baugenehmigung kann in Kürze gerechnet werden.

Am 17. Juni 2020 hat eine weitere Sitzung des Arbeitskreises mit Vertretern des Gemeinderates und der Vereine stattgefunden. Das Ergebnisprotokoll liegt dem Gemeinderat vor. Es finden zweiwöchige Planungsbesprechungen statt.

Als Tischvorlage liegt dem Gemeinderat die Konzeption für die Veranstaltungstechnik vor.

Bürgermeister Scheffold präsentiert nun die Planung. Der Gemeinderat hat beschlossen, die Gesamtkosten auf netto 3,4 Millionen Euro zu deckeln.

Das Beleuchtungskonzept sieht vor, dass am Hallendach fünf Reihen mit je vier Leuchten installiert werden.

Die geplante Eingangsbeleuchtung wird vorgestellt. Bei beleuchteter Halle wird durch die Beleuchtung der Außenfenster zum Parkplatz hin ein weiterer Beleuchtungseffekt erzeugt.

Das Beleuchtungskonzept für das Foyer wird vorgestellt. Das Licht- und Soundkonzept wurde mit den Vereinsvertretern einvernehmlich abgestimmt. Die geplante Beschallungstechnik wird vorgestellt. Hier spricht Bürgermeister Scheffold seinen Dank an Bastian Zapf und Dominik Dilger für die Mitarbeit im Arbeitskreis aus.

Die vorgesehene Veranstaltungslichttechnik für die Bühne wird erläutert.

Das Lüftungskonzept und das Heizungskonzept werden vorgestellt. Geprüft wird, ob drei zusätzliche Lüftungsgeräte installiert werden sollen.

Die Heizzentrale soll links neben die DRK-Garagen hinter dem Anwesen Werderstraße 17 gebaut werden. Architekt Wöhrle ist mit der Planung beauftragt.

Die Küchenplanung und der Ausgabebereich im Foyer sind mit den Vereinen abgestimmt. Eine Kühlzelle wird eingebaut. Zusätzlich kann bei Bedarf im Außenbereich ein Kühlwagen aufgestellt werden. Bürgermeister Scheffold fasst zusammen, dass für Küche und Ausgabebereich nun ein sehr guter Planungsstand erreicht worden ist. Außenanschlüsse im Bereich des seitlichen Anbaus an die Stadthalle werden entsprechend vorgesehen.

Die Bemusterung der Sanitäreinrichtungen (WCs, Waschbecken, Urinale und Armaturen) wird vorgestellt.

Weitere Bemusterungen für die Deckenbekleidungen, die Bodenfliesen, die Wandfliesen und die Dachplatten werden vorgestellt.

Bürgermeister Scheffold schlägt vor, den Beschlussvorschlag dahingehend zu ergänzen, dass Architekt Wöhrle mit der Entwurfsplanung für die Heizzentrale beauftragt wird, um den Bauantrag vorzubereiten.

In der nun folgenden Diskussion gibt Stadtrat Müller die Bitte von Mitgliedern des Arbeitskreises Stadthalle weiter, im Foyer kein Parkett zu verlegen, sondern zum Beispiel Feinsteinzeugplatten in Holzoptik oder einen Fliesenboden. Dies sei leichter zu reinigen.

Bürgermeister Scheffold bezeichnet diese Anregung grundsätzlich als nachvollziehbar. Es wurde deshalb bereits vereinbart, dass für Veranstaltungen vor allem an der Fastnacht ein mobiler Boden beschafft wird, der auf den Parkettboden aufgelegt werden kann. Dies in anderen Veranstaltungshallen mittlerweile Usus. Im Arbeitskreis wurde mehrheitlich festgelegt, am Parkettboden festzuhalten, dies ist auch der Wunsch der Architekten und des Bürgermeisters.

Stadtrat Müller beantragt hierüber eine Abstimmung.

Architekt Schmid begründet, weshalb für ihn ein Parkettboden wichtig ist. Es besteht eine Sichtverbindung vom Foyer zur Halle, weshalb ein einheitlicher Bodenbelag gestalterisch notwendig ist. Es wird dadurch eine großzügigere Optik geschaffen. Auch das seitliche Stuhllager soll mit Parkettboden ausgelegt werden. Aus Sicht von Architekt Schmid ist beispielsweise Feinsteinzeug anfälliger als Parkett gegen Bruch. Er möchte einheitliche Bodenbeläge. Als Alternative käme für Architekt Schmid allenfalls eine Bodenfliese in Frage. Bürgermeister Scheffold bittet auf jeden Fall, keine Holzoptik für solche Fliesen auszuwählen, dies müsste mit dem Landesdenkmalamt abgestimmt werden und wäre aus seiner Sicht nicht angemessen für die Stadthalle.

Stadtrat Müller ist der Meinung, dass Feinsteinzeug so solide ist, dass es nicht beschädigt werden kann. Er hat von Mitgliedern des Arbeitskreises den Eindruck gewonnen, dass diese sich bei dieser Entscheidung nicht genug gehört gefühlt haben. Bürgermeister Scheffold entkräftet diesen Eindruck. Es wurde hierüber abgestimmt im Arbeitskreis, die letzte Entscheidung trifft aber der Gemeinderat.

Stadtrat Fuhrer spricht sich für die Parkettlösung aus, um eine komplette Einheit in der ganzen Halle herzustellen. Stadtrat Fehrenbacher schließt sich dieser Meinung an. Er regt aber an, auch für den Innenraum der Stadthalle einen solchen Schutzbelag zu beschaffen.

Bürgermeister Scheffold bezeichnet dies als denkbar. Den Vereinen könnte eine entsprechende Auflage gemacht werden, bei entsprechenden Veranstaltungen diesen Schutzbelag zu verlegen. Der Kostenaufwand für die Beschaffung wäre vertretbar.

Auch Stadtrat Wöhrle spricht sich ebenfalls für den Parkettboden aus. Er hat kein Problem damit, wenn der Parkettboden seine Farbe im Lauf der Zeit ändert. Grundsätzlich sollte eine einheitliche Optik hergestellt werden. Stadtrat Wöhrle spricht sich allerdings dagegen aus, den zusätzlichen Belag zu beschaffen.

Nun wird über den Antrag von Stadtrat Müller abgestimmt.

Beschluss:

Drei Stadträte stimmen dafür, statt des Parkettbodens einen Fliesenboden im Foyer zu verlegen. 10 Stadträte und Bürgermeister Scheffold stimmen dafür, den Parkettboden zu verlegen. Damit wird beschlossen, einen Parkettboden im Foyer zu verlegen.

Aktuell Donnerstag, 13. August 2020

Den Vereinen wird angeboten, einen entsprechenden Abdeckbelag zu beschaffen.

Zur Küche fragt Stadtrat Hess an, weshalb keine Gastronomiefriteuse beschafft werden soll. Architekt Schmid begründet dies unter anderem mit den hohen Zusatzkosten von $20.000 \ \epsilon$ bis $30.000 \ \epsilon$.

Bürgermeister Scheffold ergänzt, dass darüber hinaus eine sehr aufwändige Installation notwendig wäre, vor allem eine Entlüftung. Der Betrieb einer kleinen mobilen Friteuse, gegebenenfalls im Freien, wird aber möglich sein. Dies wurde mit den Vereinen so besprochen.

Zu den vorgesehenen Armaturen schlägt Stadtrat Wöhrle vor, auf automatische Infrarotarmaturen zu verzichten und auf Einmischhebel umzusteigen, weil solche Infrarotlösungen fehleranfällig sind. Stadtrat Fuhrer sieht dies ebenso. Auch er regt eine so genannte Selbstschlussarmatur an.

Beschluss:

Da mit Ausnahme der Behindertentoilette nur Kaltwasseranschlüsse vorhanden sein werden, wird beschlossen, die Armaturen als Selbstschlussarmaturen zu beschaffen. Zur Größe des Hallenfoyers führt Stadtrat Wöhrle aus, dass er sich eine größere Foyerfläche gewünscht hätte. Da der Ausgabebereich nun aber deutlich größer wird, kann dies leider nicht realisiert werden. Dies bedauert er. Bürgermeister Scheffold kann dies nachvollziehen. Ein ausreichend großer Ausgabebereich ist für die Vereine aber essentiell und mit diesen so abgesprochen. Stadtrat Hess ergänzt, dass im Ausgabebereich ein funktionierendes Ensemble vorhanden sein muss, das praktikabel ist. Er gibt zu bedenken, dass die Küche bisher auf zwei Geschosse verteilt war, und künftig nur noch im Erdgeschoss sein wird.

Beschluss:

- Der Gemeinderat nimmt vom aktuellen Planungsstand einstimmig und zustimmend Kenntnis. Die Architekten und Fachingenieure werden einstimmig beauftragt, die Planungen auf dieser Grundlage weiter auszuarbeiten und die Kostenberechnungen zu aktualisieren.
- 2. Vor der weiteren Beschlussfassung nimmt Stadtrat Wöhrle wegen Befangenheit im Zuhörerraum Platz.
- 3. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, Architekt Fritz Wöhrle mit der Erstellung der Entwurfsplanung für die Heizzentrale zu beauftragen.

Bürgermeister Scheffold spricht den Architekten und Fachplanern seinen Dank aus.

TOP 04 Abschluss eines Gaskonzessionsvertrages gemäß § 46 EnWG für das Versorgungsgebiet der Stadt Hornberg mit der Firma EGT Energie GmbH, Triberg

Die Stadt Hornberg hat im November 2018 im Bundesanzeiger öffentlich bekannt gegeben, dass der bestehende Konzessionsvertrag Ende 2020 ausläuft. Der Gemeinderat hat im Februar 2020 Auswahlkriterien zur Durchführung des neuen Konzessionsvergabeverfahrens beraten und anschließend beschlossen.

Auf die Bekanntmachung hin haben drei Energieversorgungsunternehmen fristgerecht ihr Interesse bekundet, darunter die EGT Energie GmbH als Altkonzessionärin und bisherige Vertragspartnerin. Die interessierten Unternehmen wurden daraufhin zur Angebotsabgabe aufgefordert. Es wurde nur ein Angebot abgegeben. Dieses wurde von der begleitenden Rechtsanwaltskanzlei geprüft. Es wird der Abschluss des Gaskonzessionsvertrages mit der EGT Energie GmbH, Triberg empfohlen.

Dem Gemeinderat liegt der Vorschlag für den Angebotszuschlag vor. Der Beschluss über den Abschluss des Konzessionsvertrages muss der Rechtsaufsichtsbehörde beim Landratsamt Ortenaukreis vorgelegt werden. Der Zu-

schlag an die EGT darf erst nach Bestätigung der Rechtsaufsichtsbehörde erteilt und der Konzessionsvertrag dann abgeschlossen werden. Der neue Vertrag hat eine Laufzeit vom 01. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2040.

Bürgermeister Scheffold kann berichten, dass der Vertrag für die Stadt Hornberg die bestmöglichen Regelungen enthält.

Beschluss:

- 1. Der Gemeinderat stimmt einstimmig dem Gaskonzessionsvertrag mit der Firma EGT Energie GmbH, Triberg zu und erteilt zugleich auf das Angebot des Unternehmens vom 15. Juni 2020 den Zuschlag.
- 2. Die Verwaltung wird einstimmig beauftragt, nach Bestätigung bzw. Nichtbeanstandung durch die Kommunalaufsicht dem Gaskonzessionsvertrag gemäß Ziffer 1 mit der Firma EGT Energie GmbH abzuschließen. Die Verwaltung wird ermächtigt, Änderungen des vorliegenden Konzessionsvertrages vornehmen zu dürfen, soweit sie redaktioneller Natur sind, den Vorgaben der Kommunalaufsicht entsprechen oder wesentliche Vertragsinhalte sich nicht grundlegend verändern. Sollte dies der Fall sein, würde der Gemeinderat hierüber informiert.

TOP 05 Modern

Modernisierung städtischer Wohnhäuser: a) Abschluss Contractingvertrag Hofmattenstraße 8 und Reichenbacher Straße13 a b) Mieterhöhungen Hofmattenstraße 8, Hofmattenstraße 8 a und ReichenbacherStraße 13 a

a) Contractingvertrag:

Für den Einbau der Zentralheizungsanlagen in den beiden Gebäuden wurde ein Angebot der EGT Energie Vertrieb GmbH eingeholt. Das Angebot beinhaltet den jeweils kompletten Einbau einer Zentralheizungsanlage und eine Laufzeit von jeweils 10 Jahren. Danach geht die Anlage in das Eigentum der Stadt Hornberg über. Eine Restwertzahlung fällt am Ende der Laufzeit nicht an. Die angebotene Monatsmiete beläuft sich für die Hofmattenstraße 8 auf netto 505,88 €, für die Reichenbacher Straße 13a auf netto 823,53 €.

Als Tischvorlage liegt dem Gemeinderat eine Vergleichsberechnung zu einer Umsetzung der Maßnahme in Eigenregie vor. Daraus geht hervor, dass die Contractinglösung deutlich wirtschaftlicher ist. Beim Contractingvertrag handelt es sich um einen sogenannten Mietkaufvertrag. Die EGT bietet zwar auch einen Wartungsvertrag an, dies

ist aber nicht vorgesehen. Nach einigen Jahren, nach Ablauf der Gewährleistungsfristen kann gegebenenfalls ein Wartungsvertrag separat abgeschlossen werden.

Die Maßnahmen sollen nach Möglichkeit noch vor der Heizperiode abgeschlossen werden. Stadtrat Wöhrle regt an, in den Aufträgen an die EGT verbindliche Termine festzulegen. Bürgermeister Scheffold will dies thematisieren.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Abschluss von Contractingverträgen laut dem Angebot der EGT Energie Vertrieb GmbH.

b) Mieterhöhungen:

Die zulässigen Mieterhöhungen wurden auf der aktuellen gesetzlichen Grundlage kalkuliert. Die Verwaltung hat jeweils einen Abschlag für ohnehin erforderliche Instandsetzungsmaßnahmen vorgesehen. Die höhere Miete für die Reichenbacher Straße 13a ist im Vergleich zur Hofmattenstraße begründet in der unterschiedlichen Wohnlage, dem Vorhandensein von Balkonen und dem Umstand, dass das Gebäude in der Hofmattenstraße deutlich älter ist.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, nach Abschluss

der jeweiligen Modernisierungsmaßnahmen die Kaltmieten pro $\,$ m² und Monat wie folgt zu erhöhen:

Hofmattenstraße 8:

– Stufe 1, Glaserarbeiten, Rollläden, Haustüren, Zentralheizung: $3{,}60~\mbox{\ensuremath{\&omega}}$

- Stufe 2, Wärmedämmmaßnahme Speicher: 3,80 €

Hofmattenstraße 8a, Stufe 2, Wärmedämmmaßnahme Speicher: 3,80 €. Die Mieter sind noch über die anstehende Modernisierung und die damit verbundene Mieterhöhung zu informieren.

Reichenbacher Straße 13a, Trockenbau, Zimmer- und Dämmarbeiten, Rollladenarbeiten, Glaserarbeiten, Haustür, Zentralheizung: 4,20~€

Bürgermeister Scheffold betont, dass die Mieten nach wie vor sehr günstig sind, im Vergleich zum privaten Wohnungsmarkt. Zuletzt hat die Stadt Hornberg die städtischen Mieten zum 01. Januar 1998 erhöht.

TOP 06 Eigenkontrollverordnung: Vergaben erster Abschnitt

Auf der Grundlage der in der letzten Sitzung vorgestellten Planung wurden fünf Fachfirmen angeschrieben. Es wurden vier Angebote eingereicht, das geprüfte Submissionsergebnis liegt dem Gemeinderat vor. Ebenfalls liegt dem Gemeinderat die Kostenfortschreibung vor, die Kostenberechnung lag bei brutto 88.000,00 €, die zu erwarteten Kosten liegen nun lediglich bei 75.000,00 €.

Sollten zusätzlich Kleinmaßnahmen erforderlich sein, kann dies durch örtliche Firmen erledigt werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Arbeiten für den ersten Bauabschnitt an den günstigsten Bieter, die Firma AKS Umwelttechnik GmbH in Westerstetten zum Angebotspreis von brutto 58.351,04 € zu vergeben (16 % MwSt).

TOP 07 Haushaltsplan 2020:

a) Information über den Stand der Investitionsmaßnahmen und Maßnahmenkatalog:

Dem Gemeinderat liegt als Tischvorlage der fortgeschriebene Maßnahmenkatalog 2020 vor. Bürgermeister Scheffold hält den Sachvortrag. Zunächst bittet er, bezüglich der Corona-Pandemie weiterhin sehr vorsichtig zu sein. Der Infektionsschutz ist zu wahren und hat bei allen Entscheidungen oberste Priorität.

Zur ärztlichen Versorgung in Hornberg gibt Bürgermeister Scheffold eine Pressemitteilung heraus. Er berichtet über den aktuellen Stand der Bemühungen. Für eine Zahnarztpraxis in Hornberg gibt es eventuell ein Förderprogramm. Ein interessierter Zahnarzt steht mit der Verwaltung in Kontakt.

Bezüglich der Hausarztversorgung wurden verschiedene Gespräche geführt. Mit der Gesundes Kinzigtal wird eine gemeinsame Lösung angestrebt. Im Oktober wird der neue Sachstand wieder bekannt gegeben.

Für die Modernisierung des Schulhausaltbaus hat Bürgermeister Scheffold in eigener Zuständigkeit die noch fehlenden Aufträge für die Sanitär- und Heizungsarbeiten sowie für die Fliesenarbeiten vergeben. Der Gemeinderat nimmt hiervon Kenntnis. Beauftragt werden die Firma Aicher, Hornberg und die Firma Arnold, Schiltach. Der Baubeginn erfolgt am 30.07.2020, mit dem ersten Tag der Schulferien. Das Digitalisierungskonzept für die Schule wird integriert.

Für den Umbau des evangelischen Kindergartens liegt inzwischen die Zuschusszusage vor.

Zum Antrag auf Anerkennung als ERL-Schwerpunktgemeinde liegt dem Gemeinderat eine Tischvorlage mit der endgültigen Entwicklungskonzeption vor.

Die Entwürfe für die Schlossbergkonzeption befinden sich in der Fortschreibung, diese werden demnächst vorgestellt. Für die Erschließung des Rebbergs wird zu gegebener Zeit ggf. ein neuer Vorschlag vorgelegt.

Die 3. Änderung des Bebauungsplanes "Häuslematte I"

befindet sich in der Offenlage. Hier soll schnellstmöglich der Satzungsbeschluss gefasst werden.

Der Radweg von Hornberg-Niederwasser nach Triberg ist in der Planung.

Zum Ausbau der Breitbandversorgung führt Bürgermeister Scheffold aus, dass die Breitband Ortenau in Offenburg einen neuen Geschäftsführer bestellt hat. Dieser wird noch vorgestellt. Das Bieterverfahren der Breitband Ortenau läuft.

Bürgermeister Scheffold informiert über den jeweiligen Umsetzungsstand bei den Maßnahmen in den Außenbereichen zur Mitverlegung von Leerrohren. Diese Mitverlegung erfolgt in der Regel im Zuge von privaten Abwassermaßnahmen. Auch hierzu wird informiert.

Das Weidezaunprojekt soll umgesetzt werden, sobald der Zuschussbescheid eingeht. Seitens des Landratsamtes wurde zugesagt, dass dies bald der Fall sein wird.

Auch beim Thema Mobilfunkausbau ist die Stadt Hornberg aktiv. Die Bewerbung bei der Telekom-Initiative "Wir jagen Funklöcher" hatte Erfolg. Hier wird noch informiert. In der Talstraße 11 wird eine Mobilfunkantenne installiert. In Niederwasser wird im Zuge der Bahngleise eine LTE-Versorgung aufgebaut.

Im Schachen hat die Vodafone zunächst eine behelfsmäßige Mobilfunkantenne installiert.

In der Talstraße bemüht sich die Vodafone um einen Mobilfunkstandort. Leider sind die Grundstückseigentümer bislang nicht bereit, den vorhandenen BOS-Mast hierfür zur Verfügung zu stellen. Bürgermeister Scheffold appelliert an die übrigen Grundstückseigentümer im dortigen Bereich, eine solche Anlage zu dulden.

Die Bürgermeister des Mittelzentrums stehen in Kontakt mit den Betreibern der Windkraftanlagen, um dort Mobilfunkantennen zu installieren. Dann sollen die Mobilfunkanbieter kontaktiert werden.

Die vorgesehenen Straßenbaumaßnahmen werden erläutert. Für die Hofzufahrt Tiefenbach in Reichenbach erhält die Stadt Hornberg einen 40-prozentigen Zuschuss auf die Nettokosten in Höhe von insgesamt rund $31.000~\rm €.$

Weitere in Planung befindliche Straßenmaßnahmen wie in der Leimattenstraße werden erläutert.

Im Bereich der Wasserversorgung sind verschiedene Maßnahmen vorgesehen.

Das Stadtfest musste leider abgesagt werden.

Wanderwege werden ertüchtigt.

Der Wohnmobilstellplatz beim Viadukt konnte in Betrieb genommen werden.

Die Projekte im Bereich Tourismus werden erläutert.

Der Spielplatz im Schwickersbach befindet sich im Bau. Stadtrat Dieter Müller hat sich bereit erklärt, einen Grill aufzumauern.

Bezüglich der Forstwegebaumaßnahmen wird im September ein Gespräch geführt.

Hiervon nimmt der Gemeinderat Kenntnis.

b) Finanzzwischenbericht:

Rechnungsamtsleiterin Mayer stellt den Finanzzwischenbericht vor. Sie präsentiert die Haushaltsentwicklung im Jahr 2020.

Auch das Investitionsprogramm 2020 wird erläutert.

Insgesamt spricht Frau Mayer von derzeit unsicheren Rahmenbedingungen. Erst im September kann mit verlässlichen Informationen bezüglich der vom Land beschlossenen kommunalen Förderungen gerechnet werden.

Stadtrat Hess bittet, die Hochwasserschutzmaßnahme Offenbachverdolung in der Schloßstraße nicht zurückzustellen, er sieht hier dringenden Handlungsbedarf. Bürgermeister Scheffold liegen die Planungsvorschläge vor. Er wird diesbezüglich nachhaken.

Der Gemeinderat nimmt vom Finanzzwischenbericht Kenntnis.

TOP 08 Eigenbetrieb Wasserversorgung Hornberg:

Der Gemeinderat hat ausführliche Unterlagen und erläu-

Aktuell Donnerstag, 13. August 2020

ternde Ausführungen erhalten. Bürgermeister Scheffold weist einführend darauf hin, dass auch die Eröffnungsbilanz für den städtischen Haushalt zum 01. Januar 2018 derzeit in Arbeit ist. Es handelt sich um sehr aufwändige und umfangreiche Arbeiten.

Rechnungsamtsleiterin Mayer präsentiert die Daten und Zahlen.

a) Eröffnungsbilanz zum 01. Januar 2018:

Die Eröffnungsbilanz liegt dem Gemeinderat vor. Die Bilanzsumme der Eröffnungsbilanz beträgt 2.062.915,75 €.

b) Jahresabschluss Wasser 2018:

Der Geschäftsbericht und der dazugehörige Bilanzbericht der Steuerkanzlei liegen dem Gemeinderat vor.

Die Wasserverluste sind seit 2019 deutlich gesunken. Dies liegt darin begründet, dass die Fernwerkanlage der Wasserversorgung ertüchtigt worden ist. Dadurch ist eine zielgenauere und deutlich schnellere Ortung von Wasserverlusten möglich.

c) Anpassung Betriebssatzung:

Um das Wahlrecht ausüben zu können, den Eigenbetrieb nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches oder den Vorschriften der kommunalen Doppik zu führen, ist die Betriebssatzung zu ändern. Der Entwurf der Änderungssatzung liegt dem Gemeinderat vor.

Beschluss:

Der Gemeinderat fasst folgende jeweils einstimmige Beschlüsse:

- 1. Der Gemeinderat stellt die vorliegende Eröffnungsbilanz zum 01. Januar 2018 fest.
- 2. Der Gemeinderat stellt den Jahresabschluss 2018 und den Geschäftsbericht 2018 für die Wasserversorgung Hornberg fest und beschließt, den Jahresgewinn 2018 in Höhe von 17.983,32 € auf neue Rechnung vorzutragen. Die erwirtschaftete Konzessionsabgabe 2018 in Höhe von 60.812 € wird dem städtischen Haushalt zugeführt.
- 3. Der Gemeinderat stimmt der Anpassung der Betriebssatzung nach dem vorliegenden Satzungsentwurf zu.

TOP 09 Eigenbetrieb Freibad Hornberg:

Rechnungsamtsleiterin Mayer präsentiert die Daten und Zahlen.

a) Eröffnungsbilanz zum 01. Januar 2018:

Die Eröffnungsbilanz liegt dem Gemeinderat als Tischvorlage vor. Sie wurde vorab per Mail zugeschickt. Die Bilanzsumme der Eröffnungsbilanz beträgt 2.841.237,38 €.

b) Jahresabschluss Freibad 2018:

Der Geschäftsbericht und der dazugehörige Aktenvermerk der Steuerberatungsgesellschaft liegen dem Gemeinderat vor.

Die Abrechnung der Baumaßnahme Sanierung Freibad mit entsprechenden Zuschüssen wird dem Gemeinderat bei der Präsentation des Jahresabschlusses 2019 vorgestellt.

c) Anpassung Betriebssatzung:

Um das Wahlrecht ausüben zu können, den Eigenbetrieb nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches oder nach den Vorschriften der kommunalen Doppik zu führen, ist die Satzung zu ändern. Der Entwurf der Änderungssatzung liegt dem Gemeinderat vor.

Stadtrat Fuhrer weist auf den hohen Jahresverlust von knapp 270.000 € im Jahr 2018 hin. Es muss das Ziel sein, diese Zahl zu senken.

Rechnungsamtsleiterin Mayer erläutert die Gründe für die Höhe des Betriebszuschusses. Stadtrat Lehmann erkundigt sich nach der Prognose für 2019. Rechnungsamtsleiterin Mayer antwortet, dass ein dort eingeplanter Verkaufserlös zunächst bezüglich dessen Verwendung vom Gemeinderat zu beschließen ist.

Auch Bürgermeister Scheffold bezeichnet es als wichtiges Ziel, den Betriebszuschuss zu senken. Im Zuge der Sanierungsplanung für das Freibad wurde von einer Ausgangsgröße von 170.000 € Betriebszuschuss jährlich ausgegangen. Für die Folgejahre müssen auch hier übliche Preissteigerungsraten einkalkuliert werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat fasst die jeweils einstimmigen folgenden Beschlüsse:

- a) Der Gemeinderat stellt die vorliegende Eröffnungsbilanz zum 01. Januar 2018 fest.
- b) Der Gemeinderat stellt den Jahresabschluss 2018 und den Geschäftsbericht 2018 für das Freibad Hornberg fest und beschließt, den Jahresverlust 2018 in Höhe von 269.212,61 € auf neue Rechnung vorzutragen.
- c) Der Gemeinderat stimmt der Anpassung der Betriebssatzung nach dem vorliegenden Satzungsentwurf zu.

TOP 10 5. Änderung der Feuerwehr-Entschädigungssatzung

Die Entschädigung für die Feuerwehrkameraden, welche die Freiwillige Feuerwehr Wolfach bei der dortigen Schlauchpflege unterstützen, soll zum 01. Oktober 2020 von 8,00 €/h auf 12,00 €/h erhöht werden. Dies ist mit den übrigen Mitgliedgemeinden des Schlauchpools so vereinbart.

Der entsprechende Satzungsentwurf liegt dem Gemeinderat vor. Bürgermeister Scheffold spricht von einem reinen Vorratsbeschluss. Bislang wird die Schlauchpflege ausschließlich durch die Freiwillige Feuerwehr Wolfach durchgeführt.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die 5. Änderung der Feuerwehr Entschädigungssatzung nach dem vorliegenden Entwurf.

TOP 11 Erteilen des Einvernehmens zum Bauantrag auf Errichten einer Leichtbauhalleauf dem Grundstück Flst.Nr. 898 (Häuslematten 7) in Hornberg

Für dieses Bauvorhaben wurde der Bebauungsplan entsprechend geändert. Die Verwaltung schlägt vor, das Einvernehmen zum Bauantrag zu erteilen, dem Baurechtsamt Offenburg aber Auflagen zur Aufnahme in die Baugenehmigung zu empfehlen. So wurde beispielsweise seitens des Betriebes zugesagt, die Zufahrts- und Lagerbereiche des Betriebsgeländes im notwendigen Umfang zu asphaltieren bzw. zu pflastern. Allerdings wurde diese Maßnahme bislang nicht durchgeführt.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, das Einvernehmen zum Bauantrag grundsätzlich zu erteilen. Dem Baurechtsamt werden folgende Auflagen zur Aufnahme in die Baugenehmigung empfohlen:

- Künftig dürfen keine Be- und Entladevorgänge auf der Erschließungsstraße Häuslematten mehr stattfinden.
- 2. Die Zufahrts- und Lagerbereiche des Betriebsgeländes Häuslematten 7 sind im notwendigen Umfang zu asphaltieren bzw. zu pflastern.
- 3. Eine ordnungsgemäße Oberflächenentwässerung auf dem Betriebsgelände ist sicherzustellen. Eine Entwässerung des Betriebsgeländes auf die öffentliche Straße ist nicht zulässig.
- Auf das schalltechnische Gutachten zum Bebauungsplan "Häuslematte II" in der rechtskräftigen Fassung der 1. Änderung wird verwiesen.

TOP12

Erteilen des Einvernehmens zum Bauantrag auf Umbau des bestehenden Wohn-und Ökonomiegebäudes mit Einbau einer Betriebsleiterwohnung im Dachgeschoss und Altenteilerwohnung im Erdgeschoss, sowie Umnutzung des Leibgedinghauses zu Ferienwohnungen auf dem Grundstück Flst.Nr. 208 R (Rappenbauernhof 73) in Hornberg-Reichenbach

Ortsvorsteher Bühler berichtet, dass der Ortschaftsrat Reichenbach das Baugesuch zustimmend zur Kenntnis genommen hat.

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt einstimmig das Einvernehmen.

TOP 13

Erteilen des Einvernehmens zum Bauantrag auf Errichtung eines Heizhauses mitHackschnitzellager auf dem Grundstück Flst.Nr. 208 R (Rappenbauernhof 73) inHornberg-Reichenbach

Ortsvorsteher Bühler berichtet, dass der Ortschaftsrat Reichenbach das Baugesuch zustimmend zur Kenntnis genommen hat.

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt einstimmig das Einvernehmen.

TOP 14

Erteilen des Einvernehmens zum Antrag auf bau- und naturschutzrechtlicherGenehmigung auf Abtragung auf dem Grundstück Flst. Nr. 135 (Schenkenbauernhof 81) in Hornberg-Reichenbach

Stadtrat Lehmann informiert als Ortschaftsrat von Reichenbach, dass sich der Ortschaftsrat Reichenbach mehrheitlich für das Erteilen des Einvernehmens ausgesprochen hat. Es wird aber darauf hingewiesen, dass ein Anlieger eine Beeinträchtigung seiner privaten Wasserversorgung durch mögliche Sprengarbeiten befürchtet.

Außerdem bittet der Ortschaftsrat, dass als Auflage aufgenommen wird, dass der vorhandene Grenzstein, welcher ein Kleindenkmal ist, erhalten wird.

Bürgermeister Scheffold informiert, dass die Frage der möglichen Beeinträchtigung der privaten Quellfassung zwischen dem Antragsteller und dem Anlieger zu klären ist. Die Verwaltung wird aber den entsprechenden Hinweis in das Anschreiben an das Landratsamt aufnehmen.

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt einstimmig das Einvernehmen. Das Baurechtsamt ist darauf hinzuweisen, dass der vorhandene Grenzstein zu erhalten ist. Das Baurechtsamt ist weiter darauf hinzuweisen, dass ein Anlieger im Zuge der Angrenzeranhörung die Befürchtung geäußert hat, dass seine private Wasserversorgung durch Sprengarbeiten Schaden nehmen könnte.

TOP 15 Erhebung eines Nutzungsentgelts für den Wohnmobilstellplatz

Am 18. Mai 2020 konnte der Wohnmobilstellplatz mit 8 Stellplätzen erfolgreich in Betrieb genommen werden. Seither wurden über 200 Übernachtungen verzeichnet. Die Rückmeldungen der Gäste zum Stellplatz sind sehr positiv, deshalb soll schnellstmöglich ein Entgelt erhoben werden. Die Kosten für Strom und Wasser werden zusätzlich nach Verbrauch berechnet.

Das Nutzungsentgelt zuzüglich Kurtaxe soll über eine App erhoben werden. Die Gäste erhalten weiterhin die KONUS-Gästekarte.

Als Tischvorlage liegt dem Gemeinderat eine Kalkulation der geplanten Gesamteinnahmen und der Ausgaben vor. Die Verwaltung kalkuliert mit jährlichen Gesamteinnahmen von brutto $11.265~\rm \ell$, bei jährlichen Gesamtausgaben von brutto $18.570~\rm \ell$. Dieser Betrag beinhaltet die Abschreibungen für die getätigten Investitionen. Bei einem Nut-

zungsentgelt von 8,00 €/Nacht ist also bei weitem noch keine Kostendeckung gegeben. Bürgermeister Scheffold schlägt deshalb ein Nutzungsentgelt von 10,00 €/Nacht zuzüglich Kurtaxe vor.

Stadtrat Wöhrle schlägt scherzhaft den Vermarktungsslogan "Leben unter der Brücke" vor. Zur Bezahl-App führt Bürgermeister Scheffold aus, dass ein Parkscheinautomat nicht aufgestellt werden soll. Wer die App nicht nutzen will, kann alternativ in der Tourist-Info sein Entgelt entrichten.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt vom Sachverhalt Kenntnis und beschließt einstimmig, ab dem 01. August 2020 ein Nutzungsentgelt in Höhe von 10,00 € brutto pro Nacht zuzüglich Kurtaxe zu erheben.

TOP 16 Bekanntgaben und Anfragen 16.1 Elternbeiträge für die Kindertagesstätten

Die Verwaltung hat mit den kirchlichen Verrechnungsstellen vereinbart, dass für die Monate April bis Juni 2020 keine Elternbeiträge erhoben werden, weil die Kindertagesstätten geschlossen waren. Ab dem 01. Juli 2020 werden wieder die regulären Beiträge erhoben. Der März 2020 wird voll abgerechnet.

Für die erweiterte Notbetreuung ab dem 27. April 2020 erfolgt eine taggenaue Abrechnung.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt einstimmig dieser Regelung zu. Zusätzlich wird beschlossen, für die Monate März bis Juni 2020 keine Elternbeiträge für die Kindergartenbeförderung zu erheben.

16.2 Elternbeiträge für das Kindergartenjahr 2020/2021

Da aufgrund der Corona-Pandemie derzeit keine Kindergartenkuratoriumssitzungen abgehalten werden können, wurde im Umlaufverfahren vereinbart, dass die Elternbeiträge für das Kindergartenjahr 2020/2021 um jeweils 1,9% je Betreuungsform erhöht werden. Hiervon nimmt der Gemeinderat zustimmend Kenntnis.

16.3 Werkfeuerwehr Duravit AG

Die Duravit AG hat mitgeteilt, dass die Leitung der Werkfeuerwehr ab sofort an Florian Stockmann als Kommandant, Tobias Müller als Stellvertreter und Klaus-Dieter Hassis als 2. Stellvertreter übertragen werden soll. Das Landratsamt hat die Stadt Hornberg hierzu angehört. Die Stadt Hornberg hat zugestimmt.

16.4 Naturparkmarkt und Tag des Pilzes

Der diesjährige Naturparkmarkt mit Tag des Pilzes, der für den 20. September 2020 geplant war, wurde aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt. Bürgermeister Scheffold hofft, dass die Veranstaltung im kommenden Jahr wieder durchgeführt werden kann.

16.5 Schließung der Sporthalle in den Sommerferien

Stadträtin Fabiano bittet um Prüfung, ob die Sporthalle in den Sommerferien geöffnet werden kann, um den Vereinen die Möglichkeit zu geben, die ausgefallenen Trainingseinheiten im Frühjahr, wegen der Schließung der Sportanlagen aufgrund der Corona-Pandemie, nachzuholen. Sie weist darauf hin, dass in den Vorjahren die Handballer und die Ringer dienstags und donnerstags durchgehend die Sporthalle nutzen konnten, ohne Toiletten und Duschen. Bürgermeister Scheffold ist die Problematik bewusst. Er bittet aber um Verständnis, dass wegen der strengen Hygienevorschriften aufgrund der Corona-Verordnung die Sporthalle nur zur Nutzung freigegeben werden kann, wenn der Hausmeister und das Reinigungspersonal anwesend sind. Dies ist urlaubsbedingt nicht durchgehend möglich. Ab Ende August kann die Sporthalle aber wieder eingeschränkt zur Nutzung freigegeben werden.

Bürgermeister Scheffold schlägt vor, dass die Handballer bei den Gemeindeverwaltungen der Partnermannschaften nachfragen, ob die dortigen Hallen genutzt werden können. Er ist aber skeptisch, ob dies aus den genannten Gründen möglich sein wird. In allen Gemeinden werden die Hallen während der Sommerferien für einen gewissen Zeitraum geschlossen. Ein Training im Freien ist möglich, die Gymnastikwiese und der Bolzplatz stehen zur Verfügung. Frau Fabiano wird dies so weitergeben.

TOP 17 Fragestunde

17.1 Wohnmobilstellplatz beim Viadukt

Ein Anlieger informiert, dass durch die Nutzung des Wohnmobilstellplatzes eine erhebliche Lärmbelästigung für die Anlieger entsteht. Das Hinweisschild für den Platz findet er zu klein. Die Erhebung eines Nutzungsentgeltes hat für ihn eine negative Außenwirkung. Außerdem bittet er, die Mülleimer des Wohnmobilstellplatzes erst am Montagmorgen vorne an die Gustav-Fimpel-Straße zu stellen.

Bürgermeister Scheffold nimmt zu den einzelnen Punkten Stellung. Die Punkte werden geprüft. Der Bauhof wird beauftragt, die Mülltonnen erst am Montagmorgen an die Straße zu stellen.

17.2 Breitbandversorgung in den Außenbereichen

Eine Vertreterin des Schulelternbeirats bittet, die Bemühungen zur Verbesserung der Breitbandversorgung in den Außenbereichen fortzusetzen, im Hinblick auf das Digitalisierungskonzept für die Schule.

17.3 Sonnensegel im Schulhof

Die Vertreterin des Schulelternbeirates erinnert Bürgermeister Scheffold an seine Zusage, dass ein Sonnensegel im Schulhof installiert wird. Bürgermeister Scheffold antwortet, dass diese Maßnahme auf der Agenda steht. Sie soll im Zusammenhang mit der Baumaßnahme Schulhausaltbau realisiert werden. Auch eine Bepflanzung und die Aufstellung von Sitzmöbeln sind vorgesehen. Dies wird zusammen mit der Schulleitung und den Eltern geplant.

17.4 Schulwegeplan

Die Vertreterin des Schulelternbeirates bittet, den Schulwegeplan zu aktualisieren. Die Verwaltung wird dies prüfen.

17.5 Heizungseinbau Hofmattenstraße 8 und Reichenbacher Straße 13a

Ein Mieter des Hauses Reichenbacher Straße 13a erkundigt sich nach den Auswirkungen auf die Mieter. Bürgermeister Scheffold antwortet, dass die Kosten für den Heizungseinbau, wie heute beschlossen, teilweise über die Mieterhöhung an die Mieter weitergegeben werden. Die Gasverbrauchskosten werden über die Nebenkostenabrechnung weitergegeben. Die Stadt Hornberg wird auch künftig in der Wahl des Gaslieferanten frei sein.



Fundsachen

In der vergangenen Woche wurden bei der Stadtverwaltung folgende Fundsachen abgegeben, die während den üblichen Sprechzeiten im Rathaus, Einwohnermeldeamt, abgeholt werden kann:

1 Handy

Es wird darauf hingewiesen, dass das Eigentum an den Fundsachen, falls die Verlierer sich nicht melden, nach Ablauf von 6 Monaten nach Anzeige des Fundes beim Fundbüro auf den Finder oder bei Verzicht auf jegliche Fundrechte auf die Gemeinde des Fundortes übergeht.



Kirchen

Evangelische Kirchengemeinde Hornberg Mitteilungen der Evangelischen Kirchengemeinde Hornberg

Wohl dem Volk, dessen Gott der Herr ist, dem Volk, das er zum Erbe erwählt hat. Psalm 33,12 Termine

Sonntag, 16.08.2020

10 Uhr **Gottesdienst mit Pfarrer Thomas Krenz**

Sonntag, 23.08.2020

Gottesdienst mit Prädikantin Eva Prill 10 Uhr

Kein Kindergottesdienst für Kids ab 4 Jahren in den Sommerferien

Pfarrer Krenz ist vom 17.8. - 6.9.2020 nicht im Dienst. Die Vertretung für seelsorgerliche Dienste und Beerdigungen übernimmt bis 25. 8.2020 Pfarrer Wille aus Gutach. Sie erreichen ihn unter der Nummer: 07833 242.

Ab 26.8.2020 übernimmt Pfarrer Voss aus Kirnbach die Vertretung. Sie erreichen Ihn unter der Rufnummer: 07834 6922

Bürozeiten:

Mo, Di und Fr.: 9-12 Uhr, Mi.: 11-12 Uhr, Do.: 16-18 Uhr Tel.: 07833/388, E-Mail: hornberg@kbz.ekiba.de



Neuapostolische Kirche

Gottesdienste August

So., 16.08.

09:30 Uhr Mi., 19.08.

Gottesdienst in Triberg, Wallfahrtstraße 14

20:00 Uhr Gottesdienst in Triberg, Wallfahrtstraße 14

Schaukasten:

Hier bin ich

... nicht Herr Sowieso oder der nette Verkäufer aus der Stadt, sondern einfach nur: Jochen.

Zu allen Veranstaltungen sind Sie herzlich willkommen! Weitere Auskünfte erteilt:

Jochen Setzer, Telefon 07720-62862 oderEmail Jochen.setzer@qmx.net

Die Neuapostolische Kirche Bezirk Dornhan-Schwenningen im Internet:

www.nak-dornhan-schwenningen.de



Müllabfuhr

Abfalltermine August 2020

(13.08.2020 - 19.08.2020)

Hornberg und Außenbereiche der Ortsteile Reichenbach u. Niederwasser

Montag, 17.08.2020 Graue Tonne Montag, 17.08.2020 Gelber Sack

Information in Sachen Müllabfuhr:

<u>Bitte beachten</u>: Die Mülltonnen müssen morgens um 06:00 Uhr zur Abholung bereitstehen.

Mülldeponie "Vulkan", Haslach

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr.

Sommerzeit: 7:30 - 12:30 Uhr, 13:00 - 16:45 Uhr Winterzeit: 8:00 - 12:30 Uhr, 13:00 - 16:45 Uhr

Samstag: 8:00 - 13:00 Uhr

Tel. 07832 96886

"Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis teilt mit, dass auf der Mülldeponie "Vulkan", Haslach, Sperrmüll das ganze Jahr über kostenlos angeliefert werden kann".

Die Termine für die Sperrmüllabholung befinden sich im Abfuhrkalender.

Weitere Informationen in Sachen Müll:

Landratsamt Ortenaukreis, Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Tel. 0781-805-9600

Fax. 0781-805-1213

Internet: www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de

Das Infotelefon ist von Montag bis Mittwoch jeweils von 8:30 bis 16 Uhr, am Donnerstag von 8:30 bis 18 Uhr und am Freitag jeweils von 8:30-12:30 Uhr besetzt. Außerhalb der Dienstzeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet.



Deutsche Rentenversicherung

Baden-Württemberg

Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung, Werner Echle, hält derzeit wegen der aktuellen Krisensituation keinen Sprechtag im Rathaus ab. Rentenanträge können jedoch weiterhin gestellt werden, vorwiegend jedoch telefonisch oder per E-Mail. Sofern es Ihnen möglich ist, scannen und kopieren Sie uns die entsprechenden Unterlagen und Ausweispapiere ein und leiten Sie uns diese an die E-Mail-Anschrift elke.weis@hornberg.de zu bzw. werfen Sie die Unterlagen in den Rathausbriefkasten ein. Wir werden dann die Unterlagen an Herrn Echle weiterleiten, der den Antrag online aufnimmt. Bitte geben Sie unbedingt für Rückfragen von Herrn Echle Ihre Telefonnummer an.

Wegen allgemeinen Beratungen wenden Sie sich bitte an die Deutsche Rentenversicherung Offenburg unter der Telefon-Nr. 0781/63915-0 oder E-Mail aussenstelle.offenburg@drv-bw.de.

Telefonische Auskünfte erhalten Sie bei der Stadt Hornberg unter der Telefon-Nr. 07833 793-45.



Standesamt

Standesamtliche Nachrichten der Stadt Hornberg Juli 2020

Geburten:

keine Veröffentlichung

Eheschließungen:

23.07.2020 Stefanie und Christian Franco Romero,

Am Rubersbach 93, Hornberg

31.07.2020 Jana Ingeborg und Georg Storz,

Hohenweg 6, Hornberg

Sterbefälle:

11.07.2020 Rosenfelder, geb. Hirt Paula,

Am Schofferpark 4, Hornberg



Termine Sprechtage

Polizeiposten Wolfach

Der Polizeiposten Wolfach ist von Montag bis Freitag in der Regel von 7.30 Uhr bis 16.15 Uhr besetzt.

Sprechtage der Kreisbaumeisterin finden nicht statt

Aufgrund der Corona-Pandemie-Regelung ist zur Zeit von Sprechtagen abzusehen. Kreisbaumeisterin Claudia Junker ist telefonisch unter 0781 805 9515 oder per E-Mail: c.junker@ortenaukreis.de für Fragen erreichbar.

DRK-Migrationsberatung

Die Migrationsberatung findet Mittwochs 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr im Welcome Center Südlicher Oberrhein in der Spanischen Weiterbildungsakademie (AEF), Hauptstraße 12, 78132 Hornberg statt.

Bitte um telefonische Voranmeldung: 07831 935517 oder

per E-Mail: g.waidele@kv.wolfach.drk.de



Veranstaltungen

Veranstaltungen

Duravit Design Center geöffnet Mo. – Fr. 08:00 – 18:00 Uhr

Sa. 12:00 – 16:00 Uhr Der Eintritt ist frei

Donnerstag, 20.08.2020

13:30 Uhr

Donnerstagswanderung

Führung: Thomas Brohammer,

Tel. 07833/1366

Wanderung: Rundwanderung bei Fischerbach

Wanderzeit: 2 bis 3 Stunden Einkehr am Ende der Tour

Veranstaltungsort:

Treffpunkt Viadukt-Parkplatz

Veranstalter:

Schwarzwaldverein Ortsgruppe Hornberg e.V.

Freitag, 21.08.2020

19:00 Uhr

Jahreshauptversammlung

Veranstaltungsort:

Gasthof Rose

Veranstalter:

Förderverein Stadtmuseum

Hornberg e.V.

Sonntag, 23.08.2020

10:00 Uhr

Wanderung - Rund um Wolfach

Führung: Üschi und Alfred Laun

Gehzeit: 3 Stunden **Veranstaltungsort:**

Treffpunkt Viadukt-Parkplatz mit Pkw

Veranstalter:

Naturfreunde Hornberg OG Hornberg

15:00 Uhr

Greifvogel-Flugvorführungen

Besuchen Sie eine faszinierende Greifvogel-Flugshow. Erleben Sie die Flugkünste von Adler, Falken, Bussarden und Eulen – hautnah und kommentiert. Vor historischer Kulisse und mit beeindruckendem Blick ins Gutachtal zeigt Ihnen bei der ca. 1-stündigen Vorführung der erfahrene Berufsfalkner Franz Ruchlak verschiedene Greifvögel wie Weißkopfseeadler, Steppenadler, Bussarde, Jagdfalken und Eulen beim Beutefang und Flug. Dabei erhalten Sie einen umfassenden Einblick in die Lebensweise und besonderen Merkmale der verschiedenen Greifvögel, das tägliche Training sowie die geschichtliche und kulturelle Bedeutung der Falknerei.

Tickets/Preise:

Erwachsene: 6,00 Euro Kinder ab 5 Jahre: 4,00 Euro

Veranstaltungsort: Auf dem Schlossberg

Veranstalter: Falknerei Ruchlak



Vereine



AV Germania Hornberg e.V.

Wöchentliche Trainingszeiten

Schülertraining jeweils Dienstag + Donnerstag von 17:30 - 19:00 Uhr, außer in den Ferien.

Aktiventraining jeweils Dienstag + Donnerstag von 19:15 - 21:00 Uhr.

Bambini-Training jeden Donnerstag von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr ab 5 Jahren in der kleinen Sporthalle.



Arbeiterwohlfahrt OV-Hornberg e.V.

AWO - Tagesausflug für daheim gebliebene Familien mit Kindern

Der AWO-Ortsverein Hornberg e.V. bietet auch für dieses Jahr einen Familienausflug an, und zwar am Mittwoch, dem 26. August. In den Schulferien sollen Familien mit Kindern, die sich keine großen Urlaubspläne vornehmen können, auch einmal Gelegenheit haben, einen Tag dem Alltagstrott zu entgehen. Das Programm bietet den Kindern Spiel, Spaß und die Gelegenheit herumzutollen. Die Eltern können sich derweil entspannen, miteinander klönen und so richtig die Seele baumeln lassen. Packen Sie die Gelegenheit beim Schopf und nehmen Sie Ihre Anmeldung vor bei: Henriette Haas, Tel. 07833/96996. Dort können Sie nähere Informationen erhalten. Anmeldeschluss ist der 19. August.

Die Arbeiterwohlfahrt Hornberg teilt mit, dass die AWO-Begegnungsstätte bis Donnerstag, den 4. August noch geöffnet ist. Ab Donnerstag,den 9. August bis Donnerstag, den 25. August ist sie geschlossen. Auch das Betreuungsteam hat eine wohlverdiente Sommerpause.



Wochentagsunternehmung der NaturFreunde Hornberg nach Engen und zum Bodensee



Gruppenbild: Die Teilnehmer vor dem Martinsbrunnen auf dem Marktplatz

Beim kürzlichen Wochentagunternehmen der Natur-Freunde fuhren 23 Teilnehmer unter der Leitung von Gerda Lehmann und Wolfgang Faißt mit der Bahn nach Engen im Hegau. "Engen, Tengen, Blumenfeld sind die schönsten Städte der Welt" oder, "In Engen bleibt man Hängen" stellte die Stadtführerin an den Beginn des einstündigen Stadtrundganges durch die Altstadt. Die Gruppe erfuhr, das Goethe durch die Stadt gereist ist und Engen eine eigene Währung besitzt. Auch wurde das Geheimnis um den

Kater Fidibus gelöst, sowie die alte Inschrift im Tympanon des romanischen Portals der katholischen Stadtkirche "Mariä Himmelfahrt" entziffert. Die ursprünglich spätromanische Basilika ist einzigartig und des Maurers Stolz. Bekannte Namen fanden sich bei den Stadtherren von Engen wie die Familie von Pappenheim oder die von Fürstenberg. Viel Interessantes und Kurzweiliges über die Geschichte und Gegenwart von Engen erfuhren die Hornberger NaturFreunde.

Anschließend fuhr die die Gruppe mit dem "Seehas" nach Markelfingen. Auf dem Uferweg, entlang des Naturschutzgebietes "Markelfinger Winkel" wanderten die Teilnehmer zum NaturFreundehaus Bodensee. Die ausgiebige Rast auf der Seeterrasse des Hauses mit Blick auf die Halbinsel Mettnau und die Insel Reichenau sowie ein Fußbad im Bodensee rundeten einen sommerlich schönen Tag ab ehe die Gruppe mit der Schwarzwaldbahn zurück nach Hornberg fuhr.

Text: Peter Reeb Foto: Gerda Lehmann



Schwarzwaldverein Hornberg e.V.

20. Aug. Donnerstagswanderung

Start/Treffpunkt: 13.30 Uhr Viadukt Parkplatz Wanderung: Rundwanderung bei Fischerbach,

Einkehr am Ende der Tour Wanderzeit: 2-3 Stunden,

Führung: Thomas Brohammer 07833 1366

Morgenstund hat Gold im Mund

Zu ungewohnter Zeit starteten vergangenen Sonntag 14 Wanderer vom Schwarzwaldverein Hornberg zu einer erlebnisreichen Frühwanderung. Nach der Anfahrt zum Sauermattenparkplatz am Rohrhardsberg führte der Weg in der Dämmerung Richtung Schwedenschanze. Oben angekommen warteten alle Teilnehmer gespannt auf den Sonnenaufgang, der dort oben wunderschön zu sehen war. Nach diesem besonderen Erlebnis ging es weiter über Spechtstanne, Martinskapelle, vorbei an der Elzquelle zum Dreierheinerhof im Farntal. Dort konnten sich die mittlerweile hungrigen Wanderfreunde bei einem leckeren Frühstück in toller Atmosphäre stärken. Mit vollem Bauch ging es anschließend durch das Farntal zurück zum Rohrhardsbergparkplatz. Trotz des frühen Aufstehens waren alle Teilnehmer zufrieden und begeistert von der morgendlichen Tour.







Rasengymnastik Start ab dem 23.06. immer Di 18:00 Uhr

Aqua-Fitness

Start ab dem 23.06. immer Di 18:30 Uhr & Do 9:30 Uhr

** Wichtige Hinweise **

Turnverein 1875

- Die aktuell geltenden Schutz- und Hygieneregeln sind einzuhalten!
- Die Teilnahme erfolgt auf Spendenbasis und auf eigene Verantwortung.
- Die Kursdauer beträgt jeweils ca. 30 Minuten.
- Ansprechpartnerin bei Rückfragen: Anja Maurer, Tel. 07833-8545

Tierschutzverein Hornberg-Gutach

Erneuter Fall von Nagergift im Rubersbach.

Nachdem für mehrere Wochen im Rubersbach in Hornberg bezüglich Nagergift Ruhe eingekehrt war, gab es letzte Woche einen erneuten Fall.

Wieder hat dort eine Katze das gefährliche Gift Alpha chloralose aufgenommen.

Der Tierschutzverein Hornberg - Gutach berichtete und informierte mehrmals.

Die Katze konnte zum Glück rechtzeitig von der Besitzerin zum Tierarzt gebracht werden.

Der Tierschutzverein Hornberg - Gutach bittet nach wie vor die Anwohner, wachsam zu sein.

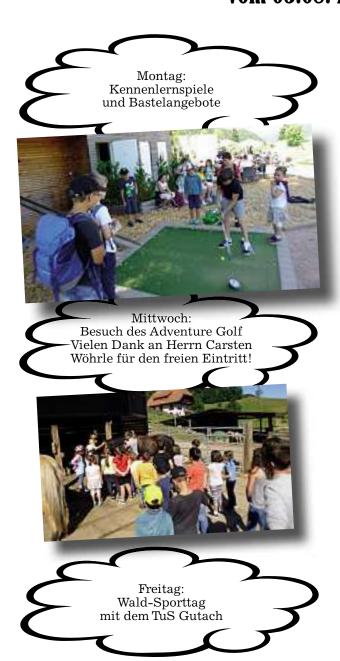
Auch die Polizei war schon vor Ort, leider bisher ohne Erfolg.



Mitteilungen aus Gutach

www.gutach-schwarzwald.de

Impressionen von der Gutacher Kinderferienbetreuung vom 03.08. bis 07.08.2020







Neues vom Rathaus

Mit dem Förster auf der Pirsch

Der neue Gutacher Revierförster erläutert in Exkursionen Kindern und Erwachsenen die Zusammenhänge im Wald und die Folgen des Klimawandels.

"Hallo, ich bin der Max", begrüßte am vergangenen Donnerstag, 06.08.2020 der neue Gutacher Förster Max Lücking die insgesamt 37 Teilnehmer der von ihm angebotenen geführten Wanderung "Heimische Tier- und Pflanzenwelt im Zeichen des Klimawandels". Die jüngste Teilnehmerin war drei Jahre alt und die ältesten Gäste Mitte siebzig, darunter einheimische Familien mit Kindern aber auch einige Kurgäste die sich vom Dorfparkplatz in Richtung Rathaus, Fußgängerampel und dann hoch in den Wald bewegten. Auf dem von Lücking mit heimischen Waldtieren aus Holz ausgestattetem "Pirschpfad" durften die Teilnehmer in Dreiergruppen die Tiere entdecken und wurden vom Förster mit Gummibärchen belohnt. Wobei der Wolf zwar nicht dabei aber trotzdem großes Thema war.

Zustand des Waldes

An der zweiten Station wurde der Wald begutachtet und über seinen derzeitigen Zustand diskutiert. Verblüffend was schon Kindergartenkinder über Umweltverschmutzung, den Borkenkäfer oder die Erderwärmung wissen und darüber erzählen. Wobei auch teilweise die Sichtweise der Kinder für Schmunzeln sorgte. Denn auf die Frage, welche Bäume der Borkenkäfer besonders mag war Finns prompte Antwort "die Gelben" allen Kindern völlig logisch.

In spielerischer Art und Weise brachte der engagierte Förster den Kindern die Grundzüge der Waldwirtschaft und der Jagd bei und die Erwachsenen durften dabei als Statisten herhalten. So zeigten sie als angeknabberte und schwer geschädigte Bäume das schädliche Verhältnis von zu viel hungrigen Rehen und nur einem Wolf auf, so dass es selbst dem jüngsten Teilnehmer klar war, dass hier der Jäger mithelfen muss, um das Gleichgewicht im Wald wiederherzustellen. Unterwegs zwischen den Stationen bis zur "Islände" lernte die interessierte Gruppe viel über heimische Baumarten und entdeckte zahlreiche abgefressene Tannenspitzen. Und der von allen Kindern immer wieder aufgeregt herbei gerufene "Max" betrachtete jede spektakuläre Entdeckung am Wegesrand und erklärte geduldig die Zusammenhänge. Auf der "Islände" erwartete die durstigen Wanderer noch eine gern angenommene Erfrischung und nach einem weiteren Spiel mit Belohnungs-Schokolade für alle, stiegen die Teilnehmer hinunter ins Dorf und bedankten sich unter Beifall für die bestens organisierte Tour beim Gutacher Förster.

Michaela Keller, Offenburger Tageblatt



Der neue Gutacher Revierförster machte sein Versprechen wahr und lud vergangene Woche zu seinen ersten geführten Waldwanderungen ein.



Förster Max Lücking erklärte den Kindern spielerisch den Wald und die Auswirkungen des Klimawandels. Fotos: Michaela Keller

Brotbacken beim Joklisbauernhof abgesagt

Auf Grund der aktuellen Lage zum Coronavirus hat der Schwarzwaldverein Gutach in Absprache mit Familie Moser vom Joklisbauernhof und der Gemeindeverwaltung entschieden, das beliebte Brotbacken am Mittwoch, 19. August 2020 leider abzusagen.

Für die Veranstaltung haben sich zu viele Kinder angemeldet, was eine Einhaltung der erforderlichen Hygieneauflagen nach der aktuellen Corona-Verordnung unmöglich macht.

Wir bitten um Verständnis und Beachtung und hoffen, dass dieser Programmpunkt im nächsten Jahr wieder stattfinden kann.

Bleiben Sie gesund!

Ihr Schwarzwaldverein Gutach Werner Blum 1. Vorsitzender

Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Leuchten im Jahr 2020

Eine Maßnahme im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative

Im Jahr 2020 wurde im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative mit Förderung des Bundesumweltministeriums ein Teil der Straßenleuchten gegen energiesparende LED-Leuchten ausgetauscht. Insgesamt wurden 92 Leuchten getauscht, wodurch sich eine jährliche Stromeinsparung von rund 33.700 kWh ergibt. Über die gesamte Lebensdauer von 20 Jahren wird mit der durchgeführten Maßnahme der ${\rm CO_2}$ -Ausstoß um rund 398 Tonnen reduziert.

Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert das Bundesumweltministerium seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten. Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab: Von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist Garant für gute Ideen. Die Nationale Klimaschutzinitiative trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen oder Bildungseinrichtungen.





Hinweis auf Steuerfälligkeiten

An die Zahlung nachstehender Forderungen wird erinnert:

Grundsteuer:

3. Viertel der Jahressteuer 2020

Gewerbesteuer:

3. Viertel der Vorauszahlungen 2020

fällig am 15. August 2020

Zahlen Sie bitte rechtzeitig zu den Fälligkeitsterminen unter Angabe des vollständigen Buchungszeichens auf eines der unten aufgeführten Konten der Gemeindekasse. Bei verspäteter Zahlung fallen Säumniszuschläge und Mahngebühren entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen an. Falls Vollstreckungsmaßnahmen erforderlich werden, entstehen weitere Kosten.

Diese Zuschläge können Sie vermeiden, wenn Sie sich am Lastschrifteinzugsverfahren beteiligen. Der entsprechende Vordruck wird Ihnen auf Wunsch zugesandt.

Unsere Konten:

Sparkasse Haslach-Zell

IBAN: DE11 6645 1548 0001 0000 59

BIC: SOLADES1HAL

Volksbank Mittlerer Schwarzwald eG IBAN: DE56 6649 2700 0001 2300 00 BIC: GENODE61KZT

210. 921. 92 201112

Die Gemeindekasse

Beantragte Personalausweise und Reisepässe können abgeholt werden

Das Bürgermeisteramt Gutach weist darauf hin, dass alle Personalausweise, die bis zum 31.07.2020 und alle Reisepässe, die bis zum 17.07.2020 beantragt wurden, eingetroffen sind. Die Ausweisdokumente können während den üblichen Sprechzeiten in Zimmer Nr. 1 abgeholt werden.

Bitte bringen Sie bei der Abholung des neuen Personalausweises oder Reisepasses Ihren **alten Ausweis bzw. Pass** mit. Die Ausgabe der neuen Dokumente ist ansonsten **nicht** möglich.

Magnete im Kinzigtal-Design



Wieder eine tolle Idee von Schwarzwald Tourismus Kinzigtal e.V.!

Passend zu den beliebten Bollenhut-Postkarten "Freu mich wie Bolle" "Stolz wie Bolle" und "Lieb dich wie Bolle" gibt es nun auch Magnete im Kinzigtal-Design (Größe 44 x 68 mm).

Ob am Kühlschrank oder am Pin-Board, es gibt unzählig viele Platzierungsmöglichkeiten für die schönen Magnete.

Diese sind ab sofort in der Tourist-Information Gutach zum Preis von **2,00 Euro** pro Magnet erhältlich.

Präventionstipps der Polizei: Diebstähle während des Einkaufes

Sicher einkaufen!

Ein Blick ins Warenregal ist für geübte Diebe oft ausreichend, um die im Einkaufswagen befindlichen Taschen der Opfer zu öffnen und deren Geldbeutel zu entnehmen.

Tipps Ihrer Polizei:

- Legen Sie Ihre Tasche nicht in den Einkaufwagen und lassen Sie diese nie unbeaufsichtigt!
- Tragen Sie Taschen stattdessen geschlossen mit der Verschlussseite zum Körper!
- Führen Sie an Bargeld oder Zahlungskarten nur das Notwendigste mit sich!
- Lassen Sie im Falle eines Diebstahles unverzüglich alle Karten unter der Rufnummer 116 116 sperren!
- Wechseln Sie Fremden kein Geld, Sie könnten Falschgeld bekommen oder Opfer eines Geldwechseltricks werden!
- Melden Sie etwaige Vorfälle direkt an Ihre Polizei!



Kinderferienprogramm

Brotbacken beim Joklisbauernhof abgesagt

Auf Grund der aktuellen Lage zum Coronavirus hat der Schwarzwaldverein Gutach in Absprache mit Familie Moser vom Joklisbauernhof und der Gemeindeverwaltung entschieden, das beliebte Brotbacken am Mittwoch, 19. August 2020 leider abzusagen.

Für die Veranstaltung haben sich zu viele Kinder angemeldet, was eine Einhaltung der erforderlichen Hygieneauflagen nach der aktuellen Corona-Verordnung unmöglich macht.

Wir bitten um Verständnis und Beachtung und hoffen, dass dieser Programmpunkt im nächsten Jahr wieder stattfinden kann.

Bleiben Sie gesund!

Ihr Schwarzwaldverein Gutach Werner Blum 1. Vorsitzender

Kinderferienprogramm "Aerial-Yoga – Yoga mit dem Tuch für Kinder" Mo. 03.08.2020, 14:30 – 15:30 Uhr

Schwingen, schweben, schaukeln: Beim Aerial Yoga finden die Übungen nicht auf der Matte, sondern im Tuch statt. Unter Anleitung von Hilde Armbruster lernten sechs Kinder verschiedene Figuren beim Yoga mit dem Tuch kennen. Die Kinder hatten jede Menge Spaß und es war für alle eine tolle, abwechslungsreiche Yoga-Stunde.





Fotos: Hilde Armbruster

Kinderferienprogramm "Spaß mit dem Einrad" RSV Gutach, Mi. 05.08.2020, 10:00 – 14:00 Uhr

Beim Kinderferienprogramm in diesem Jahr wurde zum ersten Mal "Spaß mit dem Einrad" durch den Radsportverein Gutach angeboten. Die begehrten Plätze für die fünf- bis zwölfjährigen Teilnehmer waren alle schnell vergeben.

Der Schulplatz und das Freifeld in Gutach boten ideale Bedingungen für diese Freizeit. Bei bestem Sommerwetter wollten die jungen Teilnehmer gleich mit dem Einrad loslegen. Zuerst mussten jedoch alle das Aufwärmprogramm mit den Übungsleitern durchführen, um den Körper für die anstehenden Geschicklichkeitsanforderungen möglichst gut vorzubereiten, um verletzungsfrei zu bleiben.

In drei Kleingruppen wurden Koordinationsübungen, Einrad fahren und in einem Praxiskurs das Flicken von platten Fahrradschläuchen geübt.

- Einrad fahren
- Fahrrad flicken
- Koordinations- und Geschicklichkeitsübungen

Zur Mittagszeit gab es belegte Brezeln und Getränke im Schatten der Lindenbäume.

Ein Quiz rund um Training und Einradfahren durch Übungsleiterin Sophie Nattmann ergänzte das Tagesprogramm und zeigte, dass alle viel gelernt hatten.

Danach ging es wieder hoch motiviert zum Üben auf das wackelige Einrad. Allesamt hatten sehr viel Spaß bei dem kurzweiligen Tagesprogramm.

Aktuell Donnerstag, 13. August 2020





Kinderferienprogramm "Einblicke in die faszinierende Technik des Automodellsports"

RC Freunde Kinzigtal, Sa. 08.08.2020, 13:00 - 16:00 Uhr

Zu Beginn wurden die Kinder mit der Technik und den Besonderheiten der RC Autos vertraut gemacht, was alle Kids wissbegierig aufnahmen.

Danach ging es natürlich zur Praxis. Dafür wurden drei 3er-Gruppen gebildet, damit die Profis gut auf jeden einzelnen eingehen konnten. Die Kinder hatten dies aber recht schnell im Griff und drehten begeistert ihre Runden.

Zur Halbzeit gab es für alle noch eine kleine Stärkung in Form einer Grillwurst und Getränke gab es auch reichlich, da es auch recht heiß war.

Um 16:00 Uhr wollte noch keiner aufhören, da alle sehr viel Spaß hatten.

Wir können nur sagen, dass die Veranstaltung auch uns sehr viel Spaß gemacht hat und im nächsten Jahr mit Sicherheit wiederholt wird. Einige Kids haben sich sogar schon für das nächste Jahr angekündigt!

Erik Keller, RC Freunde Kinzigtal





Fotos: RSV Gutach



Fotos: RC Freunde Kinzigtal



Fundsachen

In den letzten Wochen wurden auf dem Fundbüro folgende Fundgegenstände abgegeben, die während der üblichen Öffnungszeiten im Zimmer 1 abgeholt werden können:

- einzelner silberner Schlüssel (Fundort: Gutachheim) am 04.07.2020
- Sportbrille mit schwarzen Bügeln (Fundort: Kurpark) am 13.07.2020
- ullet blaue Nordic-Walking-Stöcke (Fundort: Lindengarten) am 20.07.2020
- Fahrradschlüssel (Fundort: auf der Höhe des Rodelbahnparkplatzes) am 20.07.2020
- grüner Kinderrucksack (Fundort: Kinderferienprogramm der RC Freunde Kinzigtal e.V., Parkplatz an der Hasemannschule) am 08.08.2020
- Lesebrille (Fundort: Kirchenbrücke) am 10.08.2020

Es wird darauf hingewiesen, dass das Eigentum an der Fundsache, falls die Verlierer sich nicht melden, nach Ablauf von 6 Monaten nach Anzeige des Fundes beim Fundbüro auf den Finder oder bei Verzicht auf jegliche Fundrechte auf die Gemeinde des Fundortes übergeht.

† Kirchen



Sonntag, 16.8.2020 um 19.00 Uhr Gottesdienst im evang. Gemeindehaus

Mittwoch, 19.8.2020 um 15 Uhr Bibel- und Gebetsstunde im Gutachheim

Alle Veranstaltungen finden unter Beachtung des vom Liebenzeller Gemeinschaftsverband genehmigten Schutzkonzeptes statt.



Müllabfuhr

Abfallbeseitigung

Info-Telefon in Sachen Müll:

Landratsamt Ortenaukreis Tel. 0781/805-9600

Internet: www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de

Leerung der Mülltonnen

Graue Tonne:

 Montag
 24.08.2020

 Montag
 07.09.2020

 Montag
 21.09.2020

Gelbe Säcke:

Montag 17.08.2020 Montag 31.08.2020

Grüne Tonne:

Freitag 14.08.2020 Freitag 04.09.2020

Mülldeponie Vulkan, Haslach (Tel. 07832/96886) Montag bis Freitag von 8:00 bis 12:30 Uhr und 13:00 bis 16:45 Uhr jeden Samstag von 8:00 Uhr bis 13:00 Uhr



Sonstiges

Findling

an de bruumerheck abgrisse un sich grisse zweimol roter saft

Wendelinus Wurth

Aktuell Donnerstag, 13. August 2020

Bauernregel

Unser Lostag: 14. August

Leuchten vor Mariä Himmelfahrt die Sterne, dann hält sich das Wetter gerne.

Rezept der Woche

Zucchini-Lasagne mit Hackfleisch

Zutaten für 4 Portionen
500 g Hackfleisch
1 Zwiebel
Salz und Pfeffer
4 EL Kräuter, italienische (TK)
500 g passierte Tomaten
3 EL Tomatenmark
1 TL Gemüsebrühe
Paprikapulver, edelsüß
2 Zucchini
200 g Crème fraîche
200 g Käse, gerieben

Zubereitung

Die Zwiebel in feine Würfel schneiden und in einer Pfanne mit etwas Öl anbraten. Dann das Hackfleisch hinzufügen und ebenfalls anbraten.

Anschließend das Hackfleisch mit etwas Salz und Pfeffer würzen und die italienischen Kräuter hinzufügen. Dann die passierten Tomaten und das Tomatenmark in die Pfanne geben und mit Brühe und Paprika würzen. Anschließend mit Salz und Pfeffer abschmecken.

Die Zucchini waschen und die Enden auf beiden Seiten abschneiden. Dann die Zucchini mit einem Hobel längs in feine Scheiben schneiden.

Zucchini, Creme fraîche und die Tomaten-Hackfleisch-Soße abwechselnd in eine Auflaufform schichten. Die Zucchinischeiben immer dünn mit Creme fraîche bestreichen. Die letzte Schicht besteht aus Zucchini und Creme fraîche. Abschließend den geriebenen Käse darüber streuen. Die Lasagne bei 200 °C (Ober-/Unterhitze) etwa 30 - 40 Minuten im Backofen garen.

Gutach erfolgreich im Kampf gegen das Gastro-Sterben

Bürgermeister und Gemeinderat haben das Thema immer ganz fest im Blick

"Das Gasthaus 'Rössle' hat jetzt einen neuen Eigentümer", freut sich der Gutacher Bürgermeister Siegfried Eckert. Und auch die Traditionsgaststätte "Linde" wird umgebaut und anschließend wieder öffnen. Das sind schöne Nachrichten in Zeiten, in denen es deutschlandweit immer mehr Leerstände gibt.

Die Gründe für das überregionale Gasthaus-Sterben sind vielfältig und reichen von mangelnder Rentabilität über Personalmangel bis hin zum fehlenden Nachfolger. Auch Gutach ist keine Insel der Glückseligen, sondern hat mit Problemen zu kämpfen. Bürgermeister Siegfried Eckert hat das Thema deshalb gleich bei Amtsantritt zur Chefsache erklärt und kann Erfolge vermelden. Viele andere Kommunen sind ebenfalls effektiv engagiert. Am Beispiel Gutach soll nur einmal dargestellt werden, wie eine positive Entwicklung aussehen kann.

Momentan kann man dort in acht von zehn gastronomischen Betrieben einkehren. Das sind das "Café Dorfbeck", "Engel", "Hirsch", "Hofengel" im Freilichtmuseum, "Krone", "Löwen", "Sonne" und "Webers Esszeit". "Rössle"

und "Linde" sind vorerst geschlossen. Dass es in Gutach eine solche Gastro-Landschaft gibt, ist auch dem gemeinsamen Bemühen von Bürgermeister sowie Gemeinderat geschuldet. "Und eine Portion Glück gehört natürlich auch dazu", betont Siegfried Eckert. Fast bei jedem zweiten Haus hat sich die Gemeinde in der 17-jährigen Amtszeit von Siegfried Eckert in irgend einer Art und Weise bei der Fortsetzung eingebracht.

Zweimal wurde das "Rössle" in dieser Zeit verkauft, weil der jeweilige Eigentümer überraschend verstarb. Nicht zuletzt wegen der sehr guten Lage fand sich jedoch wieder ein Gastronom. "Dieser hat seine Chancen jedoch nicht genutzt", formuliert Eckert vorsichtig, weshalb das "Rössle" derzeit geschlossen ist. Um einen Wechsel zu unterstützen, vermittelte der Bürgermeister über das Netzwerk der Gemeinde einen bezüglich Gastronomiebetriebe erfahrenen Makler und traf sich auch mit Interessenten. Diese sollen sehen, dass sie in Gutach willkommen sind und die Gemeinde ein offenes Ohr für ihre Belange hat. Da können dann beispielsweise Themen wie Parkplätze besprochen werden oder welche Optionen der Bebauungsplan bezüglich eines möglichen Anbaus hergibt. "Das sehe ich als meine Aufgabe an", betont Eckert. "Ich überlege immer in Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat, wie wir die Gastronomen konkret unterstützen können." Die beiden neuen Eigentümer des "Rössle" haben Gastro-Erfahrung und wollen nach einer Renovierung im Frühjahr eröffnen

Die "Linde" kaufte die Gemeinde sogar selbst, nachdem der damalige Eigentümer aufhören wollte. Das war unter anderem der besonderen Lage und der Bedeutung des Traditionshauses für Gutach geschuldet. Hinzu kam die Größe des Anwesens mit 2,9 Hektar Grünfläche. Das hat den positiven Effekt, dass dort nun zehn bis zwölf neue Bauplätze entstehen können. Zwei Jahre lang wurde intensiv nach einem passenden Käufer für das Hotel selbst gesucht. Über den Kontakt einer Gemeinderätin wurde man auf Hotelier und Brauereienbesitzer Wolfgang Scheidtweiler aus Pforzheim aufmerksam. Und es gelang, ihn von dem Objekt und den Standort Gutach zu überzeugen. Am 26. Februar diesen Jahres ging der Kauf über die Bühne. Wie es mit der "Linde" nun konkret weitergeht, darüber wird in der öffentlichen Gemeinderatssitzung am Mittwoch, 12. August, informiert.

Als der Betreiber der "Krone" aus Altersgründen aufhörte, wurde die Gemeinde ebenfalls schnell aktiv. Ziyad Shayoota bewirtschaftete damals ein Bistro gegenüber dem Rathaus und wurde direkt angesprochen, ob er sich auch ein größeres Objekt wie die "Krone" zutraue. "Das tat er und macht das sehr gut", lobt der Bürgermeister. In Folge gab Shayoota zwar das Bistro auf, es befand sich aber in einem Privatgebäude, das inzwischen umgewandelt wurde. Heute gibt es dort barrierefreie Wohnungen und am 5. September eröffnet eine neue Arztpraxis.

Der "Engel" wurde erst aus Altersgründen verkauft, später versteigert. Den Zuschlag bekam ein Niederländer, der Gutach aus Urlauben kannte. Seit fünf Jahren wird der "Engel" von Pächtern erfolgreich betrieben.

Der "Hofengel" hat eine Sonderstellung, da er sich im Freilichtmuseum befindet und der Kreis zuständig ist. "Webers Esszeit" daneben war ein Landgasthof, der von einem russischen Ehepaar betrieben wurde. Dieses verschwand über Nacht und wurde nie mehr in Gutach gesehen. Glück im Unglück war, dass die Gemeinde eine Forderung gegen das Paar hatte. Sonst wäre das Gebäude wohl bis zum Sankt-Nimmerleins-Tag im Dornröschenschlaf versunken. So konnte es zur Zwangsversteigerung kommen. Jetziger Eigentümer ist Adolf Herr aus Schonach, der ordentlich investierte, dort Uhren verkauft und das Restaurant verpachtet.

Der "Hirsch" ist nach wie vor in Familienbesitz, der Generationswechsel vor neun Jahren funktionierte problemlos. Außerdem gibt es noch den "Löwen" und die "Sonne". "Ich bin sehr zufrieden", so Eckerts Bilanz. Trotzdem gilt es für ihn, das Thema immer im Blick zu behalten. Denn Gastronomie ist auch für den Wirtschaftsfaktor Tourismus wichtig.

Quelle: Guller vom 9. August 2020 Anne-Marie Glaser



Das "Rössle" hat neue Eigentümer. Foto: Andreas Staiger

Maskenball

Der Mensch. Rein biologisch: Ein Gewohnheitstier. Wem sage ich das? Wir schauen um uns rum und wundern uns, an was wir uns nicht schon gewöhnt haben. Die merkwürdigsten Dinge, von denen wir mal glaubten, dass wir uns nie daran gewöhnen werden, können wir uns schon nicht mehr wegdenken. Jetzt also die Masken. Will niemand, klar, aber gute Güte, was wollen wir denn? Ein Impfstoff und ein Lagerfeuer, an dem wir uns das alles mal erzählen können, wenn sich die Lagen beruhigt und die Zahlen wieder erholt haben. Und so kommt es ja auch. Wird halt noch ein wenig dauern und bis dahin ist eben Maskenball. Aber wie schlimm ist das jetzt eigentlich?

So was von verschleiert

Also beim Bäcker oder so am Samstagmorgen – sind das nicht fast schon heitere Ratespiele? (Peter, warst du's?). Und man ist übrigens auch schneller wieder daheim, denn man redet ja nicht mehr so gern und wird auch nicht mehr von allen erkannt. Überhaupt gibt es viele Dinge, die man jetzt nicht mehr kann oder muss: Die Mundwinkel verziehen, ein dummes Gesicht machen, ein Lächeln verschenken. Oder andersrum: Wer vermisst Rotznasen und Essensreste zwischen den Zähnen? Oder wenn wo ein Mund offen stehen bleibt oder eine Kinnlade runterklappt – heißt das noch was, wenn es keiner mehr sieht?

Bevor wir jetzt aber auf die Idee kommen, dass wir es waren, die diesen Maskenball erfunden haben: Wie uns schon in alten Mären gesungen wird, blieben die Prinzessinnen früher bis nach der Hochzeit verschleiert. Und die alten Rittersleut trugen Rüstungen mit geschlossenen Visieren. Dann im Mittelalter, da mussten die Pestkranken, obwohl es da noch gar keine Gesundheitsämter gab, trotzdem schon Masken tragen. Der arme Prinz bei Alexandre Dumas, der trug sogar eine aus Eisen. Der Ku-Klux-Can hatte dann welche mit so spitzen Hüten daran, und wenn wir schon bei Cowboys sind: Im Sandsturm hat John Wayne sein Halstuch über die Nase gezogen. Lucky Luke auch.

Überhaupt die ganzen Helden unserer Kindheit: Zorro, Spiderman, Batman, Fantomas und die Panzerknacker aus Entenhausen. Die waren alle schon maskiert, da hat Cro noch nicht mal selber gewusst, wie er ohne Panda-Maske aussieht.

So was von vermummt

Nein, ich verstehe die Zehntausende nicht, die jetzt gegen Masken auf die Straßen gehen. An Fasnacht tun das Hundertausende von Clowns und Piraten oder Hexen. Schon die Indianer und die Altrocker von der Gruppe Kiss haben sich die Gesichter so angemalt, dass sie sich gegenseitig nicht mehr voneinander unterscheiden konnten. Und Skispringer, Baseballspieler oder Tiefseetaucher sind ja längst auch nur noch an ihren Nummern zu erkennen.

Und Musliminnen tragen Burka und Motorradfahrer Helme und Astronauten Ganzkörperanzüge. Bei Terroristen und bei der GSG 9 oder bei Imkern, kannst du dir nicht mal sicher sein, ob da überhaupt jemand in der Vermummung steckt. Und bei Tuareg, Arktisforschern, Chirurgen oder Feuerwehrleuten im Einsatz siehst du auch nur die Augen. Und jetzt kommen wir und diskutieren, ob wir wirklich dafür sind. Bitte! Waren wir jemals dagegen?

Die Wochenend-Kolumne aus dem Offenburger Tageblatt von Thomas Hafen.





Termine Sprechtage



Deutsche Rentenversicherung

Baden-Württemberg

Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung, Werner Echle, hält derzeit wegen der aktuellen Krisensituation keinen Sprechtag im Rathaus ab.

Rentenanträge können jedoch weiterhin gestellt werden, vorwiegend jedoch telefonisch oder per E-Mail. Sofern es Ihnen möglich ist, scannen und kopieren Sie uns die entsprechenden Unterlagen und Ausweispapiere ein und leiten Sie uns diese an die E-Mail-Anschrift willmann@gutach-schwarzwald.de zu bzw. werfen Sie die Unterlagen in den Rathausbriefkasten ein.

Aktuell Donnerstag, 13. August 2020

Wir werden dann die Unterlagen an Herrn Echle weiterleiten, der den Antrag online aufnimmt. Bitte geben Sie unbedingt für Rückfragen von Herrn Echle Ihre Telefonnummer an.

Wegen allgemeinen Beratungen wenden Sie sich bitte an die Deutsche Rentenversicherung Offenburg unter der Telefon-Nr. 0781/63915-0 oder E-Mail aussenstelle.offenburg@drv-bw.de.

Telefonische Auskünfte erhalten Sie bei der Gemeinde Gutach unter der Telefon-Nr. 07833/9388-40.



Veranstaltungen

In einer Stunde durch den ganzen Schwarzwald

Freie Sonderführung im Freilichtmuseum Vogtsbauernhof

Sonntag, 16. August, 11 bis 16 Uhr

Einmal durch den ganzen Schwarzwald reisen – das können die Besucher des Schwarzwälder Freilichtmuseums Vogtsbauernhof in Gutach am Sonntag, den 16. August. Bei einer freien Sonderführung lernen die Teilnehmer die verschiedenen Regionen des Schwarzwalds kennen.

Unter dem Motto "In einer Stunde durch den ganzen Schwarzwald" lädt das Freilichtmuseum Vogtsbauernhof um 11 Uhr zu einer szenischen Sonderführung ein. Die charmanten Gutacherinnen Andrea Kronenwitter und Martina Lehmann reisen mit den Museumsgästen durch die verschiedenen Regionen des Schwarzwalds, die auf dem Museumsgelände in Form zahlreicher Gebäude vertreten sind. Dabei geht es vom Hotzenwaldhaus im Süden über die Höfe des Kinzigtals im mittleren Schwarzwald bis hin zum Schlössle von Effringen im Norden.

Im Rahmen unseres Sommerferienprogramms steht unser Foto-Atelier bereit. Zwischen 11 und 16 Uhr haben die jungen Museumsgäste die Gelegenheit, ein Erinnerungsfoto von sich machen zu lassen. Die Teilnehmerzahl ist stündlich auf je zehn Kinder mit maximal einer Begleitperson pro Kind beschränkt. Eine Teilnahme ist mit Voranmeldung unter 07831 – 93 56 0 oder über das Anmeldeformular auf der Homepage www.vogtsbauernhof.de möglich. Historisches Handwerk im Original ergänzt das Tagesprogramm. Von 11 bis 17 Uhr sind der Töpfer, die Korbflechterin und der Schwarzwaldmaler zu Gast und lassen sich bei ihren Arbeiten über die Schulter schauen.

Von 13 Uhr bis 15.30 Uhr sind zwei Trachtenmädchen in der traditionellen Bollenhuttracht auf dem Museumsgelände unterwegs.



Bei der freien Sonderführung am Sonntag, 16. August, laden Andrea Kronenwitter und Martina Lehmann zu einer Reise durch die verschiedenen Regionen des Schwarzwalds ein. Foto: Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof

Kosmos Schwarzwald trifft Vogtsbauernhof

Das Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof in Gutach öffnet ab Sonntag, den 16. August, ganz weit das Fenster in den "Kosmos Schwarzwald" Eine sorgfältig komponierte Ausstellung zeigt eine bunte Mischung von Werken, die zum Teil von schon arrivierten Künstlern und zum anderen Teil von jungen Talenten stammen, die erst am Anfang ihres Kunstschaffens stehen.

Das Projekt "Kosmos Schwarzwald" hat es sich auf die Fahnen geschrieben, Maler und Musiker mit Köchen und Dichtern oder Objektkünstler mit Landwirten und Handwerkern zusammenzubringen. Ziel des langfristig angelegten Projekts ist es, einen Beitrag zur Stärkung, Entwicklung und Entfaltung des Kulturraumes Schwarzwald zu leisten. Über 80 kreative Geister aus den verschiedensten Sparten haben sich dem Netzwerk bereits angeschlossen.

Im Rahmen der im Vogtsbauernhof zu sehenden Ausstellung können die Besucher ausgewählte Werke von Silke Gerfen, Michaela Kindle, Hansjörg Kleiser und Wolfram Paul bestaunen. Der junge, heute schon hoch gehandelte José Schloss ist ebenso vertreten wie der längst über den Schwarzwald hinaus bekannte Foto-Künstler Sebastian Wehrle. Der vielseitig begabte Bildhauer Ralf Rosa bereichert die Werkschau mit einer Holzskulptur.

Erstmals begrüßt "Kosmos Schwarzwald" auch Janine Machiedo. Die Fotokünstlerin aus Rheinhausen zeigt ihre surreale, märchenhafte Kunst. Sie erzählt besondere Geschichten, voller Magie und Farbe.

Die Werkschau ist im Ausstellungsraum im Obergeschoss des Hermann-Schilli-Hauses bis zum 1. November zu sehen. Einen digitalen Vorgeschmack können Interessierte in Form einer kleinen Kriminalkomödie ab Sonntag, den 16. August, in den Sozialen Medien des Vogtsbauernhofs abrufen.



Ab kommenden Sonntag, den 16. August, ist die Ausstellung "Kosmos Schwarzwald" im Freilichtmuseum Vogtsbauernhof zu bestaunen. Mit dabei sind die Werke zahlreicher talentierter Künstler aus dem Schwarzwald. Foto: Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof



Vereine



"Die Gutacher Malerkolonie, einst und heute"

Sommerausstellung des Kunstmuseums kommt gut an / Neues Gemälde im Kunstmuseum

Die Sommerausstellung des Kunstmuseums läuft in den letzten Jahren unter dem Motto "die Gutacher Malerkolonie, einst und heute". Immer wieder werden andere Künstler und neue Gemälde gezeigt. So wurden über einem Viertel der Kunstwerke der diesjährigen Ausstellung noch nie dem Publikum gezeigt.

Ein neues Werk ist jüngst dazu gekommen und bereichert nun die eigene Sammlung des Kunstmuseums. Vor einigen Wochen nahm (dank der Internet-Seite des Museums) ein älteres Münchner Ehepaar Kontakt mit dem Museum auf: sie hätten ein schönes Gemälde von einem Künstler der Gutacher Malerkolonie, Hans Wöhrle und wüssten es gerne in guten Händen, da ihre Kinder kein Interesse dafür hätten. Nach einem Austausch von einigen Emails und einem Besuch im Museum hat die Schenkung ans Museum stattgefunden.

Hans Wöhrle (1924 – 1986) arbeitete zunächst als technischer Zeichner bei der "Steingutfabrik" (heute Duravit) und Modelleur. Nach dem Krieg bildete er sich zum Bauzeichner, Bautechniker und Architekt fort. Beruflich war er am Niederrhein tätig. Im Ruhestand lebte er mit seiner Frau Kate zunächst in Schönau; nach ihrem Tod kehrte er nach Gutach zurück und war dann freischaffender Maler. Das Gemälde zeigt das Wiesental (Südschwarzwald) im Frühwinter. Es ist großformatig (71 x 89 cm); Die Farbtöne des Südschwarzwald sind getreu widergegeben. Der pastöse Farbauftrag ist typisch für Hans Wöhrle und verleiht der Szenerie Kraft und Dynamik. Das Gemälde wurde gleich in die Sommerausstellung miteingebunden und kann jetzt schon bewundert werden.

Jean-Philippe Naudet

Info: Die Sommerausstellung "Die Gutacher Malerkolonie, einst und heute" ist vom 12. Juli bis zum 30. August 2020 im Kunstmuseum Hasemann-Liebich, Kirchstraße 4 in Gutach zu sehen. Achtung, neue Öffnungszeiten: samstags, sonntags und feiertags von 14 bis 17 Uhr. Weitere Informationen und Programm: www.kunstmuseum-hasemann-liebich.de



"Schwarzwaldlandschaft – Das Wiesental im Frühwinter"; von Hans Wöhrle



Organisierte Nachbarschaftsund Altenhilfe Gutach e.V.

Helfen, was kostet das?

Die Hilfeleistungen der Organisierten Nachbarschaftsund Altenhilfe werden nach Stunden berechnet. Der derzeitige Stundensatz beträgt für Mitglieder 10,00 Euro und für Nichtmitglieder 15,00 Euro.

Wenn Sie nähere Auskünfte oder Unterstützung durch die Nachbarschaftshilfe benötigen, so wenden Sie sich bitte an den Einsatzleiter.

Horst Hennig, Am Bergle 18, 77793 Gutach, Tel. 07833 – 9604295 oder 0151/24109774 E-Mail hoddelwolf54@aol.com





Schwarzwaldverein Gutach

Auf den Spuren des Wintersports in Triberg am 16.08.2020 Der Schwarzwaldverein Gutach lädt für Sonntag, den 16.08.2020 zu einer Wanderung nach Triberg ein zum The-

ma Wintersport. Die Rundwanderung mit ca. 11,5 km Länge bei 370 Höhenmetern beinhaltet auch einen Besuch des Schwarzwaldmuseums in Triberg einschließlich Führung. Zum Abschluss geht es ins Gasthaus Lilie in Triberg. Bitte einen Mund-Nasen-Schutz mitnehmen.

Abfahrt ist um 10.00 Uhr am Parkplatz Dorf.

Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen beschränkt, daher ist eine Anmeldung bei den Wanderführern Ellen Blum oder Stefan Blank nötig: Tel. 07831/1634 oder per Mail an ellen.blum@schwarzwaldverein-gutach.de.



Wir bewegen... TuS Gutach 1901 e.V.

Montag

18:15 – 19:30 Uhr, Mädchenturnen mit Sabine und Franziska
19:30 – 20:40 Uhr, Step Aerobic mit Nane
20:40 – 22:00 Uhr, Badminton mit Claus

Dienstag

16:00 – 17:00 Uhr, Festhalle, Frauen über 50 mit Christel
18:00/18:30 Uhr, Sporthalle MTB und E-Bike-Ausfahrten mit dem TuS

19:00 Uhr, Sporthalle, Lauftreff
Nähere Infos auf der Homepage
www.tus-gutach.de

18:30 – 20:00 Uhr,

<u>Mittwoch</u>

19:00 – 20:00 Uhr,

20:00 – 21:00 Uhr, 20:00 – 21:00 Uhr, 21:00 – 22:00 Uhr,

Donnerstag

Frauenriege 2 mit Elvira und Jenny Rückenfit mit Helge Frauenriege 1 mit Gerlinde Männerriege mit Marcel

Festhalle, Karate

mit Michael Franki

20:00 – 21:00 Uhr, Freizeitsport mit Nane

IMMOBILIEN



Traumhafte 4-Zimmer-Neubauwohnung im Herzen von Lauf! Dachgeschoss-Wohnung mit ca. 118 m² Wohnfläche, 3 Schlafräume, Tageslichtbad sowie Gäste-WC, offen gestalteter Wohn- und Ess- und Kochbereich mit Zugang zur Dachterrasse, Vorratsraum. Die Einbauküche kann günstig erworben werden. Aufzug im Haus. In Kürze bezugsfrei. Holzpellets-Heizung, Baujahr 2019, Endenergiebedarf 71,5 kWh, bedarfsorientiert. Kaltmiete € 1.020,00 zzgl. 2 TG Plätze € 120,00 zzgl. NK € 260,00. Nach Absprache bezugsfrei

Wohnen in toller Aussichtslage!

Grundstück mit ca. 669 m² Fläche in Halbhöhenlage von **Lauf!** Bebaubar mit einem 1-geschossigen Wohnhaus.

Kaufpreis € 75.000,00

Exklusives Wohnen in Sasbach! Moderne 3 Zimmer-Obergeschosswohnung mit ca. 96 m² Wohnfläche, Abstellraum, großer Balkon, Kellerraum und zwei Stellplatzmöglichkeiten (Tiefgarage und außen). Aufzug im Haus. Baujahr 2018. Gastherme mit Solarthermie, Endenergiebedarf 34,7 kWh, bedarfsorientiert. Kaufpreis € **369.000,00**



Frank Lienherd Immobilien GmbH Heidlauffstraße 3 77815 Bühl Tel. 07223 - 99 46 775

info@lienhardimmobilien.de • www.lienhardimmobilien.de



Ihre Immobilie – Ihre Freiheit.

Mit "Meine Wohnrente" verrenten Sie Ihre eigenen vier Wände, verbessern damit Ihr Einkommen und wohnen weiterhin mietfrei in Ihrem Zuhause.

Leben Sie auch im Alter Ihre Wünsche – ich berate Sie kostenlos und unverbindlich.



Ihr Immobilienexperte: **Gregor Oberhoffer** Immobilienexperte

achern@garant-immo.de

Tel. 07841/6 66 65-0 www.garant-immo.de GARANT IM M O B I L I E N



IMMOBILIEN





www.baugrundstueckebaden.de © 0 78 02 / 7 04 20 63





Immobilienberatung Baufinanzierung Finanzdienstleistung Robert.renz@t-online.de



FINANZSOZIETÄT IN DER ORTENAU INH. ROBERT RENZ Franz-Volk-Str 13a 77652 Offenburg Tel. 0781 74037 www.finanzsozietaet.net

Topareal für Wohnen & Arbeiten für Unternehmer, Selbstständige u. Handwerker in gut findbarer Lage von Schutterwald!

Top gepflegtes Gewerbeareal, Bj. 1983 mit Bürotrakt, 2 Hallen, 6 Garagen ohne Trennwände mit klasse Bungalow, Bj. 83 mit Park & Pavillon.

Gesamtgrundstück ca. 25 Ar mit zusätzlich überdachtem und gepflasterten Freiluft-Lager (18m x 8m x 5m Höhe) Bürotrakt ca. 150 m² Nfl.

 Bürotrakt
 ca. 150 m² Nfl.

 Halle 1
 ca. 130 m² Nfl.

 Halle 2
 ca. 150 m² Nfl.

 Garagen
 ca. 108 m² Nfl.

 Bungalow
 ca. 165 m² Wfl.

Kurzfristig frei / EAW vorhanden KP 1.250.000,00 € zzgl. KNK

Vereinbaren Sie Ihren Besichtigungstermin! Wir freuen uns. Finanzsozietät Renz in Kooperation mit Immobilien Management GmbH

GOLDANKAUF



Werderstr. 10 · Hornberg Telefon 07833/96891

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 0 39 44 - 3 61 60 · www.wm-aw.de Wohnmobilcenter Am Wasserturm



Passfotos (ohne Termin) Bewerbungsfotos (mit Anmeldung) Sofort zum Mitnehmen!

Hauptstraße 31 - 77709 Wolfach Telefon 07834/531

Wir eröffnen unsere Praxis am 7. September!



Ab dem 24. August können Sie unter Tel. 07833 / 23 99 866 bereits Termine vereinbaren.

Wir freuen uns auf Sie! Dr. Rohr und das Praxisteam

www.hausarztpraxis-gutach.de

Unterricht & Kurse





Arbeiten mit Ton

Der Phantasie

Ob kleine Wichtel für den Garten oder Schneckenhäusle - die Natur gibt Inspiration.

Für Erwachsene, Dienstag vormittags 14-tägig, 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr in Fischerbach, 12 €/Std. inkl. Material

> Anmeldung: Rita Echle, Telefon 07832 9996399 Raum für kreativen Ausdruck und HP, Am Höfle 5

freien Lauf lassen...

Immobilien

Ihr lokaler Werbepartner

für Handel, Handwerk und Gewerbe.



Schwarzwald IMMOBILIE

Regional - Überregional

Sie möchten Ihre Immobilie schnell und problemios verkaufen?

Wir bieten:

- kompetente Beratung
- professioneller Service
- langjährige Erfahrung

Telefon 07444/917670 www.schwarzwald-immo.de Krähenbadstraße 6 72275 Alpirsbach

3-Zimmer DG-Whg. 93m² KM: 575,- €, NK:150,- € ab sofort, in Hornberg Ortsmitte zu vermieten,

Bei Interesse: info@kinzigtal-recycling.de oder 07682 - 9259966 (07.30 – 12.30 Uhr)

3-Zi.-Wohnung ca. 62 m², in Hornberg

mit Balkon, Küche + Badmöbel, kompl. saniert, ab sofort zu vermieten, KM 500 Euro + NK 120 Euro NK + 3 MM KT.

Telefon 0176/64284084

Gewerbefläche in Wolfach-Kirnbach Einödstr.2 Ab 01.10.2020 zu vermieten-Erdgeschoss (129 m²), Untergeschoss (108 m²)

Als Ladengeschäft oder Büro, Praxis geeignet (ggf.kombiniert als Büro/ Geschäft und Wohnung zu nutzen) einschl. Parkplätze.

Telefon 0 78 32 / 33 38



2-Zimmerwohnung, 78,99 m², 339.000,- Euro

2-Zimmerwohnung, **68,54 m**², 292.000,- Euro 2-Zimmerwohnung, 71,53 m², 309,000,- Euro

Interesse? Jetzt anrufen:

07832 999868-0 teambau-haslach.de Team-Bau | Engelstraße 17 | D-77716 Haslach











Stellenmarkt



Seien Sie anspruchsvoll. Nutzen Sie unsere exzellenten Möglichkeiten für Ihre berufliche Entwicklung. Als öffentlicher Arbeitgeber bieten wir Ihnen mehr als einen sicheren Job – dazu gehört zum Beispiel eine Förderung nach Ihren Interessen. Am Ortenau Klinikum Wolfach können auch Sie Ihre Karriere nach Maß verwirklichen. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.



Medizinische Fachangestellte m/w/d für die chirurgische Aufnahme











Gleichbehandlung ortenau.jobs/agg





Unsere Liebenswerte Region gesund leben zwischen



Wenn Sie medizinisch und pflegerisch auf höchstem Niveau arbeiten möchten – wir ermöglichen es Ihnen am **Ortenau Klinikum Wolfach.**

Ihre Aufgaben

- → Unterstützung der Pflege bei der Aufnahme chirurgischer Patienten (z.B. EKG, Administrative Tätigkeiten)
- → Darüber hinausgehende organisatorische Tätigkeiten
- → Einsatz im Schicht- und Wochenenddienst

Ihre Qualifikationen

→ Abgeschlossene dreijährige Ausbildung zur/zum Medizinischen Fachangestellten

Das bieten wir Ihnen

- → Einarbeitungsprogramm für Ihren leichten Einstieg
- → Vergütung nach TVöD-K
- → Betriebsrente
- → Betriebliches Gesundheitsmanagement
- → Individuelle Weiterbildungen
- → Fortbildungsprogramm
- → Flexible Arbeitszeiten
- → Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Ortenau Klinikum Wolfach Personalservice

Oberwolfacher Str. 10 | 77709 Wolfach

www.karriere-ortenau-klinikum.de

Wir suchen Verstärkung (m/w/d) für:

- Service
- Theke (gerne Schüler)
- Zimmer
- Küche (Küchenhilfe)
- Frühstücksservice u. Restaurant

in Festanstellung, Teilzeit, geringfügig beschäftigt oder saisonal befristet.

Rufen Sie uns an oder kommen Sie vorbei. Wir freuen uns auf Sie!

Familie Sattler



GASTHOF HECHT

Hauptstr. 51 · 77709 Wolfach Tel. 07834/83510 hotel@hecht-wolfach.de









R & G bietet modernste Bearbeitung für:

Präzisionsteile

- Automobilindustrie
- Maschinenbau
- > Formenbau
- > Werkzeugbau
- > Feinwerktechnik
- Bearbeitung von hochfestem Werkzeugstahl





CNC-Bearbeitung

- Drehen
- ➤ Fräsen
- > Schleifen
- > Messen



Ausbildungsplatz

zum Zerspanungsmechaniker (m/w/d) Bereich Dreh-Schleiftechnik

Bewerbungen richten Sie bitte an: **R & G Technologie GmbH** Zu Hd. Herrn Gärtner • Strickerweg 7 • 77716 Haslach i.K. joachim.gaertner@rg-technologie.de • www.rg-technologie.de



Das Stephanus-Haus Hornberg bietet in mediterraner Architektur 59 Pflegeplätze im familiären Wohngruppenmodell.

Ab sofort suchen wir:

Pflegehilfskräfte m/w/d

in Teilzeit (60-80%)

Leistungsgerechte Vergütung und Sozialleistungen nach AVR Baden. Nähere Informationen erhalten Sie unter www.das-stift.de **Stephanus-Haus Hornberg, Am Schofferpark 4, 78132 Hornberg** mitarbeiten@das-stift.de

Wir suchen eine/n motivierte/n und freundliche/n
Auszubildende/n zur/zum
Zahnmed. Fachangestellte/n
ab September 2020. Bitte schriftliche Bewerbung.



ZAHNARZTPRAXIS Alex Wöhrle Natalie Wöhrle-Deis Dr. Irina Petri

Breitestraße 6 • 77716 Haslach Tel.: 07832/3180 www.ihre-zahnarztpraxis-kinzigtal.de

Zuverlässige Reinigungskraft für Seminarhaus auf Rechnungsbasis gesucht.

Arbeitszeiten meistens montags/dienstags oder nach Absprache (20 – 50 Std. im Monat je nach Auslastung). Vorläufig als Vertretung, später dauerhafte Anstellung möglich. Stundenlohn 12 Euro brutto. Gerne auch für weitere Tätigkeiten nach Absprache (z.B. Garten etc.)

Seminarhaus "Das Wandelhaus"

Übelbach 16a • 77709 Wolfach info@daswandelhaus.de • 07834 8670763



Hin zum Autohaus HIN

Sie suchen eine neue Herausforderung?

Wir suchen **Mechatroniker** und **Automobil-Verkäufer**.

Bitte melden Sie sich unter: geschaeftsleitung@autohaus-hin.de

Autohaus Hin

Elzach · Telfer Straße 13
Denzlingen · Kronenstraße 40/42
www.autohaus-hin.de

Unser Unternehmen mit über 140 Beschäftigten bietet Ihnen einen zukunftssicheren Arbeitsplatz. Die stetigen Investitionen in unseren modernen Maschinenpark machen uns zu einem der fortschrittlichsten Blechbearbeiter der Region. Für unseren Firmensitz in Biberach suchen wir ab sofort zur Verstärkung engagierte Mitarbeiter.







- Schweißer (m/w/d) 2-Schichtbetrieb
- Facharbeiter für Bereich Abkanten (m/w/d)
 2-Schichtbetrieb
- Versandmitarbeiter (m/w/d)
- Mitarbeiter in der Montage (m/w/d) 2-Schichtbetrieb

Weitere Informationen unter www.ibf-biberach.de!

Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen. Gerne auch per Email an **bewerbung@ibf-biberach.de**

IBF GmbH

Erlenbachstr. 7 77781 Biberach 07835 / 63 28 100 www.ibf-biberach.de

5	7	2	1	8	9	6	3	4
9	1	6	5	4	3	2	7	8
4	8	3	7	2	6	1	9	5
7	4	5	2	6	1	3	8	9
3	6	1	9	7	8	4	5	2
2	9	8	3	5	4	7	1	6
1	5	7	6	9	2	8	4	3
8	2	9	4	3	7	5	6	1
6	3	4	8	1	5	9	2	7

Stellenmark

Gasthaus "Eselsbeck"

Servicekräfte (m/w/d)

in Voll-/Teilzeit oder als Minijob.

Alte Eisenbahnstraße 17 • 77716 Haslach im Kinzigtal Telefon 0 78 32/34 31



Für unseren Poduktions- und Versandstandort in Appenweier suchen wir für die Herbst- & Weihnachtssaison ab September:

Zuverlässige und teamfähige Mitarbeiter (m/w/d)

In Voll- oder Teilzeit für unsere Schokoladen- und Verpackungsabteilung

Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbung an: GMEINER Confiserie & Kaffeehausunternehmen Postfach 1122 – 77762 Appenweier oder per Email an v.gmeiner@chocolatier.de

CHOCOLATIER.DE

APPENWEIER · OBERKIRCH · OFFENBURG · BADEN-BADEN · FREIBURG · STUTTGART FRANKFURT · KONSTANZ · TOKYO · SAPPORO · FUKUOKA · FUXABASHI · OSAKA



50+ und Lust auf Neues?

Sie möchten Menschen mit Behinderungen unterstützen und ihre Lebens- und Berufserfahrung bei uns einbringen? Sie haben ein Jahr Zeit, um mehr als 20 Stunden pro Woche zu arbeiten? Wie wäre es mit einem BFD (Bundesfreiwilligendienst) bei uns?

Übrigens: In Deutschland sind ca. 13 % aller BFDler über 50 Jahre alt. Kontakt: Jasmin Metzger 07832-79720 oder metzger@Lhke.de



Weitere Informationen unter: www.Lhke.de



VOLL KLIMATISIERT WOLFACH **ATME DICH FREI!** SALZGROTTE WOLFACH · UNTERE ZINNE 4 77709 WOLFACH · TEL. O 78 34 / 86 705-0 WWW.SALZGROTTE-WOLFACH.DE

Nasse Wände? Feuchter Keller?

Ihr Sanierungsexperte für die Beseitigung von Feuchte- und Schimmelschäden an Gebäuden

Abdichtungstechnik Joachim Hug Alte Landstraße 40, 77749 Hohberg **4** 07808 - 91 46 30 oder 0781 - 1 31 95 27 www.isotec.de/hug





Vorbächstraße 15, 77796 Mühlenbach

Telefon 0 78 32 / 53 55

Unsere Aktuellen Reisen					
17.08.2020	Panoramafahrt Südschwarzwald	€	28,-		
25.08.2020	Deggenhausener Tal – Illmensee – Höchsten	€	29,-		
26.08.2020	Vierwaldstätter See – Seelisberg, inkl. Schiff- und				
	Bahnfahrt und Mittagessen	€	79,-		
31.08.2020	Radtour Konstanz – Stein a.Rh/Schaffhausen	€	30,-		
09.09.2020	Pfälzer Weinstraße – Dürkheimer Faß				
	inkl. Mittagessen	€	49,-		
19.08. – 23.08.	Ostsee erleben	€	585,-		
	Kiel – Hallig Langeneß – Insel Fehmarn				
27.08. – 28.08.	Radreise: Bad Cannstatt nach Bad Wimpfen	€	129,-		
05.09. – 08.09.	Innradweg: Rosenheim/Nußdorf - Schärding		339,-		
10.09. – 11.09.	Vater Rhein und Tochter Mosel	€	169,-		
18.09. – 20.09.	Herbstreise: Kitzbüheler Alpen		199,-		
23.09. – 25.09.	Thüringer Wald		229,-		
01.10. – 04.10.	Berlin	€	339,-		
07.10. – 11.10.	Seniorenreise nach Bad Griesbach/Rottal	€	445,-		
18.10. – 20.10.	Rund um das Kaisergebirge	€	245,-		

Seien Sie versichert, dass alle Schutz- und Hygienemaßnahmen eingehalten werden, um Sie und unsere Mitarbeiter zu schützen. Das Tragen eines eigenen Mund-Nasen-Schutzes beim Ein- und Ausstieg und während der Fahrt ist vorgeschrieben.

Solider Seiten in den Amttichen Nachhichtenblattern					
21.08.	Im Alter gut versorgt	Anzeigenschluss 18.08.			
28.08.	Die Bauprofis	Anzeigenschluss 25.08.			
04.09.	Bei uns stimmt Preis und Leistung	Anzeigenschluss 01.09.			
11.09.	Weinbau, moderne Land- & Forstwirtschaft	Anzeigenschluss 08.09.			
11.09.	Bad zum Wohlfühlen	Anzeigenschluss 08.09.			
18.09.	Auto-Service & Verkauf	Anzeigenschluss 15.09.			
Möchten	Sie Ihr Unternehmen auf diesen Seiten präsentieren?				

Wir beraten Sie gern Telefon 07 81 / 504 - 1456 · anb.anzeigen@reiff.de

reiff anb.



BESCHRIFTUNGEN LICHTWERBUNG

Wir entwerfen und realisieren Werbeträger, Lichtwerbeanlagen, komplexe Leitsysteme, beschriften Fahrzeuge, Ausstellungen sowie Fassaden, Messestände, Bandenwerbung und Schilder.

Telefon: 07422 56011-0

www.albrecht-werbetechnik.de

Wandern-Spezial-In unserem Wander-Schuh-Shop finden Sie die besten Wanderschuhe SCHUH+SPORTP77HASLACH

Kostengünstige Kleinanzeigen

für private Anbieter

Kontakt unter

(1) 0781/504-1455 oder -1456

anb.anzeigen@reiff.de

5			1			6		4
	1	6		4			7	
		3		2		1	9	
						3		9
	6		9	7	8		5	
2		8						
	5	7		9		8		
	2			3		5	6	
6		4			5			7

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe





Annahmeschluss für Anzeigen ist jeweils





Wir freuen uns darauf Frau Vanessa

Schrankenmüller ab dem 1. September

als neue Mitarbeiterin begrüßen zu dürfen.

Ihren Terminwunsch nehmen wir gerne entgegen.

Klosterplatz 7 · 77756 Hausach Telefon 0 78 31 / 7198

www.salonvolkerbehrens.de SalonVolkerBehrens@t-online.de

Sommer-Check

für Ihre Hörgeräte

Kostenlose Reinigung und Überprüfung

Wir beraten Sie gerne



Ab Montag, 17. August 2020, sind wir wieder für Sie da!



Neue Eisenbahnstr. 6 Haslach (beim Kino) Tel. 0 78 32 / 999 444 www.schmidt-bikeshop.de



GOLDSCHMIEDE HÜFFNER 07832-4678 Anruf genügt

Wir kaufen Fahrzeuge aller Art

Pkw, Lkw, Busse, Wohnmobile. Jede Marke, jedes Alter, jeder Zustand.

Tel. 07231 18216 05 o. 0176 28446142

Ihre AUTOVERWERTUNG in Hausach Metallhandel · Container- und Muldendienst Schrott .



Mo. - Fr. 8 - 17 Uhr, Sa. 9 - 13 Uhr

Wir entsorgen für Sie: **Elektroschrott, Bauschutt,** Glas-, Holz-, **Baumischabfälle**

77756 Hausach · Gutacher Straße 7 Telefon 0 78 31/960 35 · Fax 960 37 79108 Freiburg · Engesserstraße 7



83 **BLACK&BUNT**

hochzeit . baby&co familie . portrait . gewerbe

Infos unter www.black-und-bunt.com oder 0160 7764216

Telefon 07 61 / 704 19 10 · Fax 704 19 199













DECKER

Gartenstr. 2 • 77756 Hausach Telefon 07831/7138 www.deckermetzger.de

Unsere Angebote bis 29.08.2020

TOP Angebot der Woche

Schweinefilet € 7,99 Irische **Rinder-Steaks** € 19,90 **Gyros** pfannenfertig € 7,99 kg Fleischkäse verschiedene Sorten, auch zum selber backen kg € 6,99 **Hackfleisch** gemischt kg € 5,99 **Schweinebraten** mager € 5,99 Lyoner auch für Wurstsalat geschnitten € 7,99 Krakauer mit oder ohne Kümmel € 7,99 Bauerwürste € 6,80 zum heiß machen Schweinesteak verschiedene Sorten € 9,99 kg

BEACHTEN SIE AUCH UNSERE WEITEREN SONDERANGEBOTE. RIESIGE AUSWAHL AN

GRILLSPEZIALITÄTEN FÜR SIE! Probieren Sie unsere Neuheiten!

Fax 07805/9143973, oberkirch@schloer.de ACHTUNG: Zufahrt zur Obstannahme über Müllener-Straße!



Nutzen Sie unsere preisgünstigen Familienanzeigen.

 (\bigcirc) 0781/504-1455 oder -1456 (\bigcirc) anb.anzeigen@reiff.de



DEIN KASSENBELEG ZUM GLÜCK

GEWINNE BIS ZU **150€**



Kaufe in Deinem Lieblingsgeschäft ein und schicke ein Foto des Bons mit Deiner Adresse inkl. Telefonnummer an hgh@haslach.de oder eine WhatsApp an 0174 815 2828. Verlosung jeden Freitag.

*Den Bonbetrag bekommst Du in Glücksgutscheinen zurück (max. 150 €). Der Bon muss bis Donnerstagabend eingesendet werden. Daten werden sofort nach Gewinnermittlung gelöscht.

Teilnehmende Betriebe findest Du unter:

WWW.HGH-HASLACH.DE



